



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Foto: Berger

BRÄUCHTUM

PRIEN HAT TRADITION

Freitag
31. Juli
14⁰⁰ Uhr

Priener Schären

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei!

08551 995666

Beste Stimmung bei Swinging Prien

Sonntag, 26. Juli

Klassik in der Bootshalle

Benefizkonzert
19 Uhr, Chiemsee Schifffahrt

Sonntag, 2. August

Familientag im Prienavera Strandbad

10 – 18 Uhr,
Eintritt frei

Marktfest Priener

Marktplatz Prien

15.08.26
ab 11 Uhr

Ausweichtermin: 16.08.26



Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

der Sommer hat uns heuer bereits Ende Juni eindrucksvoll gezeigt, was er kann. Bei hochsommerlichen Temperaturen suchten viele Abkühlung am Chiemsee, an den Kneippbecken am Feßler-Weiher, im Kurpark oder im Eichental. Letzteres lässt sich übrigens auch immer gut mit einer Einkehr im schattigen Biergarten des Schützenwirts verbinden. Und als hätte das Wetter den richtigen Auftakt liefern wollen, folgte Anfang Juli mit unserer Veranstaltung »Swinging Prien« gleich das nächste heiße Ereignis – diesmal im übertragenen Sinne. Unser Ortskern verwandelte sich erneut in eine große Freiluftbühne. Musik an vielen Plätzen, gute Stimmung und unzählige Begegnungen machten wieder einmal deutlich, wie lebendig unsere Gemeinde ist. Mein herzlicher Dank gilt allen, die an der Organisation beteiligt waren – allen voran Ute Asal aus unserem Haus des Gastes, den vielen Musikerinnen und Musikern, den Gastronomiebetrieben sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement dieses besondere Wochenende überhaupt erst möglich gemacht haben. Herzlichen Dank auch an den Radfahrverein, der zum Ausklang der Veranstaltung am Sonntag wieder das beim Publikum sehr beliebte Radrennen rund um den Marktplatz veranstaltet hat. Auch dieses Event gehört einfach fest zum Jahresablauf unserer Gemeinde.

Das Petersfeuer der Jungbauernschaft zeigte in diesem Jahr übrigens eindrucksvoll, wie Tradition und Verantwortungsbewusstsein zusammenpassen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der hohen Waldbrandgefahr musste auf das gewohnte Feuer verzichtet werden. Stattdessen sorgten ein kunstvoll mit LED-Licht angestrahlter »Scheiterhaufen« und eine Nebelmaschine für eine stimmungsvolle Atmosphäre am Herrnberg. Eine

kreative Idee, die bewiesen hat, dass sich Brauchtum auch unter besonderen Rahmenbedingungen würdig und sicher pflegen lässt. Schauen Sie auch bei den nächsten Veranstaltungen unserer Vereine vorbei, etwa beim Seefest der Wasserwacht oder natürlich Mitte August beim Marktfest vom Trachtenverein und Skiclub – unsere zahlreichen Ehrenamtlichen freuen sich auf Sie!

Aus der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderats greife ich diesmal die Ortsumfahrung Prutdorf heraus. Die Bauarbeiten kommen gut voran, liegen derzeit jedoch rund drei Monate hinter dem ursprünglichen Zeitplan zurück. Ursache hierfür sind zusätzliche Planungsarbeiten sowie umfangreiche Maßnahmen zur Entwässerung, die sich erst während der Bauausführung als notwendig herausgestellt haben. Gemeinsam mit den betroffenen Grundstückseigentümern, den beauftragten Ingenieurbüros und der ausführenden Baufirma stehen wir in einem regelmäßigen und konstruktiven Austausch. Im Zuge der umfangreichen Erdarbeiten sind mehrere unvorhersehbare Herausforderungen aufgetreten. So wurden deutlich größere Schichten wasservorkommen festgestellt als ursprünglich angenommen. Außerdem zeigte sich, dass bei Starkregen wesentlich größere Wassermengen abgeführt werden müssen, als in den bisherigen Planungen berücksichtigt worden waren. Hinzu kamen schwierige Bodenverhältnisse mit Bereichen geringer Tragfähigkeit sowie notwendige Anpassungen an der Verrohrung des Lederer Bachs, um eine dauerhaft sichere Lösung zu schaffen. Der Marktgemeinderat hat deshalb mehrere Nachträge beschlossen. Diese wurden von den beauftragten Fachingenieuren sorgfältig geprüft und gemeinsam mit dem staatlichen Bauamt sowie weiteren Fachstellen abgestimmt. Solche Entschei-



dungen trifft man nicht leichtfertig. Gleichzeitig ist es unsere Verantwortung, auf unvorhergesehene Entwicklungen fachgerecht zu reagieren und tragfähige Lösungen umzusetzen. Unser Ziel ist schließlich eine dauerhaft funktionierende und sichere Ortsumfahrung, die auch zukünftigen Anforderungen, etwa bei Starkregenereignissen, gerecht wird. Selbstverständlich setzen wir uns dafür ein, dass die zusätzlich entstandenen Kosten im Rahmen der staatlichen Förderung berücksichtigt werden. Hierzu stehen bereits Gespräche mit der Regierung von Oberbayern an. Ich denke, wir können zuversichtlich sein, dass auch der überwiegende Teil der Mehrkosten gefördert werden kann.

Nun wünsche ich uns allen grandiose Sommertage und viele schöne Stunden bei den zahlreichen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde. Genießen Sie den Sommer in Prien.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Fundsachen Juni

073 Smartwatch

Diverses aus dem Prienavera,
aus der Schön-Klinik und dem
RoMed Krankenhaus Prien

Fundräder

072 Trekking-Rad, schwarz

074 Mountainbike, schwarz

075 Damenrad, grün

076 Mountainbike, weiß

077 Mountainbike, schwarz

Fundbüro im Rathaus,
Tel. 08051 / 60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00–16.15 Uhr
Mittwoch	13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	13.00–16.15 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr + 13.00–16.15 Uhr
Samstag	8.00–12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt
auch Elektroschrott entgegen.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag,
28.07. / 11.08.

Müll-Großbehälter

Donnerstag,
16.07. / 23.07. / 30.07.
06.08. / 13.08.

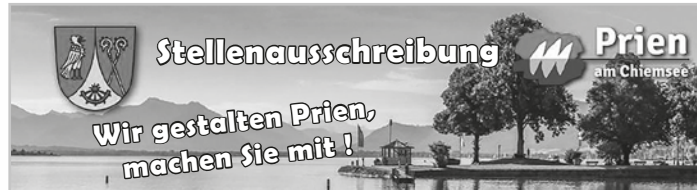
ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Ch. Recycling: Di. 11.08.
Remondis: Mi. 12.08.

Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6 Uhr
morgens bereitstellen!

Alle Informationen zur
Abfallentsorgung gibt es auch
online oder per App
www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Die Gemeinde informiert



Der Markt Prien sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

staatl. geprüften Bautechniker im Bereich Tiefbau (m/w/d)

Alternativ Geselle im Handwerksberuf mit der
Möglichkeit zur Weiterbildung als Bautechniker

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) für das Ordnungs- und Gewerbeamt

Bewerbungen bis 30.07.2026 bitte an
bewerbungen@prien.de

Nähere Infos unter:
www.prien.de/de/rathaus/stellenanzeigen
oder unter folgendem QR-Code



Die Bayerische Schiffahrts-Verordnung

Die Wasserschutzpolizei Prien möchte alle Bootsführer auf die geltenden Bestimmungen der Bayerischen Schiffahrtsverordnung aufmerksam machen. Diese enthält alle wichtigen Vorschriften zur Ausrüstung und zum Verhalten auf dem Wasser. Jedes Wasserfahrzeug benötigt einen geeigneten Schiffsführer, der für die Einhaltung dieser Vorschriften verantwortlich ist. Die Promillegrenze auf dem Wasser unterscheidet sich nicht von der im Straßenverkehr und gilt für jeden Schiffsführer sowie für Fahrer von SUPs oder Kajaks. Ebenso sind für die Besatzungen von Segel- und Elek-

trobooten Rettungsmittel mitzuführen. Eine Fahrgeschwindigkeit von 40 km/h darf nicht überschritten werden.

Aktuell sind vermehrt Schwimmer im Chiemsee unterwegs. Es wird dringend empfohlen, dabei eine farblich auffällige Schwimmboje zur Sichtbarkeit mit sich zu führen.

Die mit Bojen und Hinweistafeln ausgewiesenen Ruhezeiten am Chiemsee sind zum Schutz von Wasservögeln, Fischen und dem Schilf von hoher Bedeutung. In den Ruhezeiten ist das Befahren, das Ankern sowie das Schwimmen nicht erlaubt.

red

Viele Behördengänge auch online möglich

Zahlreiche Verwaltungsformalitäten können bequem über das kostenlose **Bürgerservice-Portal der Gemeinde Prien** von zu Hause aus erledigt werden. Ihre Daten werden sicher an das Rathaus übermittelt und sofort weiterverarbeitet.



Mehr Informationen unter: www.prien.de

Bürger- Sprechstunden

Erster Bürgermeister
Andreas Friedrich

Mittwoch, 12.08.
von 16.00 – 18.00 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des
Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

2. Bürgermeister
Michael Anner

jeden Montag
von 8.30 – 10.00 Uhr

3. Bürgermeisterin
und Sozialreferentin
Rosi Hell

jeden Dienstag
von 8.00 – 10.00 Uhr

Energie- und
Liegenchaftsreferent
Martin Aufenanger
jeden Montag

von 10.00 – 11.00 Uhr
im Bürgerrundenbüro (3.OG)

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051 / 606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

Sitzungs- Termine

Bauausschuss

Dienstag, 21.07., 18 Uhr

Hauptausschuss

Mittwoch, 22.07., 18 Uhr

Marktgemeinderat

Mittwoch, 29.07., 18 Uhr

Priener Rathaus

Rathausplatz 1
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051 / 606-0
Telefax: 08051 / 606-69
rathaus@prien.de
www.prien.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und Mi 14.00 – 18.00 Uhr

Meldungen und
Berichte auch online:
www.prien.de

Verstärkung für die gemeindliche Gärtnerei



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) freute sich über die schnelle Nachbesetzung mit Maximilian Kieninger und wünschte ihm viel Erfolg in seinem neuen Aufgabengebiet.

Seit 1. Juli verstärkt Maximilian Kieninger (27) das Team der Priener Gärtnerei. Der langjährige Leiter der Gärtnerei Gerhard Schmidbauer ist nach über 38 Jahren Dienst beim Markt Prien zum 1. Juni in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Nachfolger für die Gärtnereileitung ist Till Senftner, der bereits in der gemeindlichen Gärtnerei beschäftigt ist. Aufgrund dieser internen Umstrukturierung besetzt nun Maximilian Kieninger die frei gewordene Stelle in der Gärtnerei. Der gelernte Feinwerkmechaniker hat sein Hobby nun zum Beruf gemacht. Ihn erwarten Aufgaben wie der Rückschnitt von Hecken und Bäumen, das Neubepflanzen von Blumen, aber auch die Unterstützung bei Veranstaltungen

durch das Bereitstellen von Blumenschmuck und Pflanzkübeln sowie das Auf- und Abbauen des Equipments bei gemeindlichen Veranstaltungen im Freien oder in den beiden Kursälen.

Bei Bedarf wird er auch im Winterdienst eingesetzt, erklärte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich bei der Vertragsunterzeichnung. »Wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung. Und auch, dass wir die offene Stelle so schnell nachbesetzen konnten«, so das Gemeindeoberhaupt. Gerade bei der aktuellen Wetterlage könne man jede helfende Hand sehr gut gebrauchen. Der aus Antdorf bei Bad Endorf stammende Kieninger sagte, dass er sich sehr auf seine neuen Aufgaben freue. *pw*

Tasse zum Weltkulturerbe

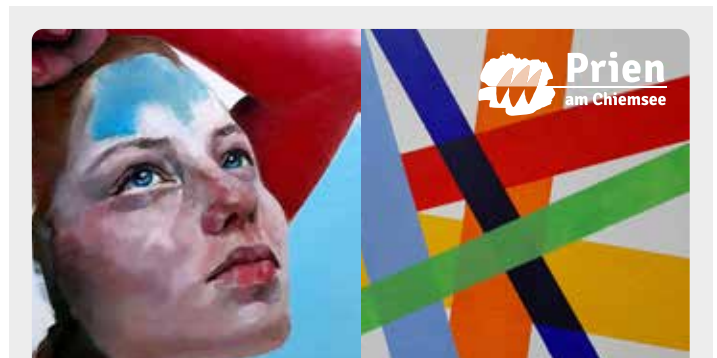
Um für besondere Anlässe ein besonderes Präsent zu haben, hat der Vorsitzende der Priener Partner Dr. Herbert Reuther eine Anzahl Kaffeetassen mit dem Abbild des kürzlich zum Weltkulturerbe ausgezeichneten Schloss Herrenchiemsee schmücken lassen.

Zum ersten Mal zum Einsatz kamen die »königlichen Tassen« beim Segel-Event des Segelclubs Prien am Chiemsee, wo die Sieger auch

mit diesem Präsent – gefüllt mit Spezialitäten des Klosters Frauenwörth – geehrt wurden. *pw*



Foto: Berger



**KUNSTZEIT
IN PRIEN** 17. Juli –
13. Sept. '26



Anderungen vorbehalten.



Kulturpartner · Markt Prien a. Chiemsee

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Saber Nessar M.Sc.
Implantologie & Parodontologie

Gesundheitswelt
Chiemgau



SYACHTHOTEL
CHIEMSEE

SPORT
KAISER
PRIEN AM CHIEMSEE

SCHOLZ
NATURSTEIN

Barhainki
FARBENBOUTIQUE

reinhart

TONART
AUDIO
VERANSTALTUNGSTECHNIK

**MEDICUM
CHIEMGAU**
PRIVATPRAXIS FÜR
INTEGRATIVE
MEDIZIN
GÄRNERISCHE ALLERGIEMEDIZIN
LANGLEBIGKEIT - NATURHEILVERFAHREN

NEU IN PRIEN AM CHIEMSEE

15. Juli 2026

Medizin, die wirklich zu Ihnen passt.

Ganzheitliche Allgemeinmedizin
Schulmedizin, Naturheilkunde und ganzheitliche Ansätze als harmonische Einheit

Longevity & Prävention
Für ein vitales und gesundes Leben

Naturheilverfahren
Natur als Medizin – bewährt, präzise und individuell eingesetzt

MUDr. Hermann Weil +49 (0) 8051 664 2063

Alte Rathausstraße 1 info@medicum-chiemgau.de

83209 Prien am Chiemsee www.medicum-chiemgau.de

Jetzt Termin vereinbaren



Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 24. Juni

Es fehlten entschuldigt Martin Aufenanger (Freie Priener, FP) und Johannes Dreikorn (CSU).

Als Erstes kam die siebte Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans des Markts Prien als Parallelverfahren zur ersten Änderung des Bebauungsplans »Tennishalle« Prien zur Sprache. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung ausführte, sollte damals die Erweiterung des Campingplatzes angepasst werden. Das staatliche Bauamt habe im Zuge der frühzeitigen Beteiligung Bedenken geäußert, die aber durch ein Verkehrsgutachten 2025 ausgeräumt werden konnten. Dieses sei zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Verkehrsanbindung an den Bernauer Kreisel nicht notwendig sei, weil die bestehende Zu- und Ausfahrt des Campingplatzes so leistungsfähig sei, dass auch der zusätzliche Verkehr problemlos abgewickelt werden könne, so Lindner.

Zweckbindung »Camping«

Darauf aufbauend solle nun die Änderung des Bebauungsplans »Tennishalle« weiterverfolgt werden. Es gehe um Grundstücke, die in dessen Geltungsbereich lägen, aber nicht mehr der tatsächlichen Nutzung des Campingplatzes entsprächen. Im Zuge des Verfahrens sollen diese nun als Sondergebiet mit der Zweckbindung »Camping« dargestellt werden. Das Gremium beschloss die Änderung einstimmig, ebenso billigte es den Vorentwurf einhellig. Im Anschluss daran wurde die Änderung des Bebauungsplans »Tennishalle« mit der Erweiterung des Geltungsbereichs einstimmig beschlossen, ebenso billigte das Gremium den Vorentwurf einhellig.

Umwidmung des Sondergebiets

Danach ging es um die neunte Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans, die aufgrund einer geplanten baulichen Entwicklung der Grundstücke nördlich der ehemaligen Frauenklinik nötig sei. Die Grundstücke sollen touristisch genutzt werden, wozu ein entsprechender Bebauungsplan nötig werde, so Lindner. Dazu müsse die Zweckbindung des Sondergebiets von »Klinik« auf »Fremdenverkehr und Tourismus« geändert werden. Das Gremium beschloss diese mit 22:1 Stimme. Dagegen war Dr. Wolfgang Lange (FP).

Sachstand Ortsumfahrung Prutdorf

Dem folgte der Sachstand und die angefallenen Nachträge zur Ortsumfahrung Prutdorf. Wie der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) informierte, gehe es heute um die grundsätzliche Freigabe der Nachträge, noch nicht um die genaue Höhe, da man noch »nachjustiere«. Das Projekt habe sich 40 Jahre hingezogen und basiere auf Plänen der damaligen Ingenieurbüros, die nach heutigem Stand schlecht gearbeitet hätten. Insgesamt betone er, dass sämtliche folgende Maßnah-

men mit den Fachleuten des Staatlichen Straßenbauamts besprochen und zudem Geologen, externe Baufirmen hinzugezogen worden seien und alles mit dem beauftragten Ingenieurbüro sowie dem Tiefbauunternehmen abgestimmt sei.

Nachtrag Drainageleitungen

Wie Tobias Kollmannsberger von der Bautechnik informierte, sei man beim Abgraben auf Grundwasser gestoßen, das aufgrund von dichten Bodenschichten nicht versickere. Dieses »schwebende Grundwasser« habe keinen direkten Anschluss an das eigentliche tiefere Grundwasser und komme meist nur temporär, etwa nach starken Regenfällen vor. Daher habe man Leitungen graben und Drainagen legen müssen, um das Wasser abzuführen. Die Kostenschätzung für diese Maßnahmen würde bei 270.000 Euro liegen.

Nachtrag Umverlegung Lederer Bach

Für die Umleitung des Bachs brauche man größere Rohre, damit bei Starkregen das Wasser abfließen könne. Die Untersuchungen 2017 hätten nur die Niederschlagsmenge an der Staatsstraße sowie die des Lederer Bachs bei Normalregen untersucht. Es habe sich nun aber herausgestellt, dass ein Vielfaches an Regenwasser bei Starkregen abzuführen sei. Die Kostenschätzung liege hier bei rund 63.500 Euro.

Nachtrag Hangbruch

Bei der Baueinweisung habe man einen Hangabriss festgestellt, der sofort stabilisiert und wieder aufgebaut werden musste. Die Kostenschätzung liege hier bei 84.000 Euro.

Nachtrag Hauptverrohrung des Lederer Bachs

Bei Prüfung der Planunterlagen habe man festgestellt, dass die darin vorgeschlagene Umsetzung nicht möglich sei. Man benötige deutlich größere Rohre, um die enormen Wassermengen bei Starkregen zu bewältigen. Zudem würden Druckvernichtungsschächte mit einer Höhe von zehn Metern benötigt, um einen weiteren Hangbruch dort zu vereiteln. Dazu sei von Stahlbetonrohren auf Stahlrohre gewechselt worden, denn später komme man and diese Stellen nie mehr heran.

Nachtrag Inliner-Auskleidung Stahlrohre

Aus Korrosionsschutzgründen müsse man die Stahlrohre mit einem Inliner auskleiden. Kostenschätzung knapp 64.000 Euro.

Diskurs im Gremium

Angela Kind (Die Grünen) erklärte, sie glaube es nicht. Das alles hätte man vorher wissen und planen müssen. Zudem seien die Maßnahmen wie die Umleitung des Bachs schlecht für den Landschaftsschutz. Es sehe so aus, als sei diese Fläche völlig ungeeignet für eine Umgehungsstraße. Das Gemeindeoberhaupt erklärte, dass eine größere Verrohrung nötig werde, sei vorher bekannt gewe-

sen. Kollmannsberger erwiderte, man habe stets umweltschonend gearbeitet. Zudem habe man mehrfach Bodenproben genommen und da sei kein Wasser aufgetaucht. Ulrich Steiner (Die Grünen) wollte wissen, wo das Geld dafür herkomme. Ebenso, wer die Planungen vorgenommen hätte und ob man ihn in Anspruch nehmen könne. Das Gemeindeoberhaupt erklärte, dass es das Büro noch gebe, aber eine Haftung ziemlich ausgeschlossen sei.

Viele Fragen

Gerhard Fischer (ÜWG) wollte wissen, was passiere, wenn sie nicht zustimmten. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, dann stehe die Baustelle und müsse in fünf Jahren zurückgebaut werden. Heiko Mehlhart (Die Grünen) fragte, woher das Geld dazu komme. Das Gemeindeoberhaupt erklärte, dafür würden andere Maßnahmen wie Straßensanierungen geschoben. Er hoffe, dass die neuen Kosten bei der Förderung durch den Freistaat Bayern berücksichtigt würden. Dann würden voraussichtlich von den rund 950.000 Euro Mehrkosten nur circa 150.000 Euro auf die Gemeinde fallen. Die Vorgespräche dazu seien zuversichtlich ausgefallen. Er müsse die Aufträge zu den Maßnahmen zeitnah vergeben, sonst stehe die Baustelle. Das staatliche Bauamt sei stets integriert und kenne die Situation. Die Abstimmung ergab ein 21:2 für die Freigabe der Nachträge, dagegen waren Florian Fischer und Moritz Negele (beide ÜWG).

Historie zum Wendelsteinplatz

Als Letztes kam die Gestaltung des Wendelsteinplatzes zur Sprache. Wie das Gemeindeoberhaupt ausführte, sei 2013 und 2014 ein städtebaulicher Wettbewerb dafür ausgerufen worden, der von der Städtebauförderung der Regierung von Oberbayern gefördert worden sei. Das ausgewählte Architekturbüro hatte den östlichen Bereich vom jetzigen Parkplatz am Wendelsteinplatz als Park- und Grünfläche vorgesehen. Der Parkplatz hätte aufgegeben werden sollen, da man mit Parkhäusern südlich und östlich der Sparkasse geplant hatte. Diese Idee konnte aufgrund von Eigentumsverhältnissen und vorhandenen Dienstbarkeiten nicht umgesetzt werden.

Nutzung für Veranstaltungen

Der Wendelsteinplatz habe sich in den vergangenen Jahren hin zu einer Veranstaltungsfläche entwickelt, auch auf Wunsch der Priener Partner, die so das Zentrum beleben wollten. Der Fachbereichsleiter für Kultur, Wirtschaft und Tourismus Tobi Huber habe ein Konzept mit Gastrohütten, einem Holzsteg sowie Sonnensegeln usw. vorgestellt, das zum Teil umgesetzt worden sei. Der Jugendrat wollte dort bspw. mit seiner Beach Bar einen Treffpunkt im Zentrum schaffen. Und nun habe die Eisfläche einen hohen Stellenwert in der Aner-



kennung der Bürger erzielt, führte das Gemeindeoberhaupt weiter aus. Aufgrund des benötigten festen Untergrunds dafür sei der Platz jetzt nicht besonders attraktiv und auch hitzetechnisch problematisch. Der Wirtschaftsausschuss habe im vergangenen Jahr versucht, den Spagat zwischen Veranstaltungsort und hoher Aufenthaltsqualität mit Beschattung zu erzielen. In Gesprächen mit der Städtebauförderung habe sich herausgestellt, dass diese an den ursprünglichen Wettbewerbsplänen – kein Veranstaltungsort, sondern ein Park – für ihre Förderung festhalten. Dies sei der aktuelle Stand, so das Gemeindeoberhaupt.

Pro und Contra

Rosi Hell (CSU) erklärte, der Jugendrat hätte sich in seiner jüngsten Sitzung dafür ausgesprochen, mehr Palmenkübel sowie einen Zaun um den Kinderspielplatz aufzustellen sowie eine 30er-Zone in der Wendelsteinstraße zum Schutz der Kinder, zudem einen gemütlichen Biergarten den ganzen Sommer über einzurichten. Der Pächter des Piraten Pub stände dafür zur Verfügung. Annette

Resch (CSU) erklärte, ihre Fraktion sei dafür, den Platz als Veranstaltungsort zur Belebung des Zentrums zu nutzen. Kristin Lindemann (BfP) sprach sich für ein Fachplanungsbüro aus, das zu 80 Prozent gefördert würde. Dem widersprach das Gemeindeoberhaupt, ein neues Konzept würde nicht mehr gefördert, nur eine Fachplanung zu dem bereits vorliegenden Konzept.

Viele Ideen

Heiko Mehlhart (Die Grünen) sprach sich dafür aus, die Gestaltung zu einem Bürgerprojekt zu machen. Es gehe um das Herz von Prien. Dem begegnete Michael Anner (CSU), das Herz von Prien sei der Marktplatz. Zudem habe man unweit davon einen Park, nämlich den kleinen Kurpark, der sehr schön sei. Man habe sich mit einer großen Mehrheit für die Eisfläche entschieden und dafür auch viel Geld ausgegeben. Den Parkplatz benötige man schon allein für den Christkindmarkt. Man solle abwarten, wie sich der Sommer mit der Beach Bar entwickle. Angela Kind (Die Grünen) brachte ein, die Eisfläche auf die Asphaltfläche beim Sportplatz zu verlegen, wor-

aufhin das Gemeindeoberhaupt erklärte, dort gebe es kein Wasser, keinen Strom und keine Infrastruktur und im Winter würden dort die geräumten Schneemassen gelagert.

Belebung des Zentrums

Heike Bohn (Die Grünen) fragte nach Zahlen der Nutzung der Eisfläche. Huber erklärte, die Nutzung habe sich um rund 50 Prozent zum Vorjahr entwickelt. Es gebe noch Zeiten, in denen sie brachliege, aber sie müsse sich noch etablieren. Die Gewerbetreibenden wollten etwas, was die Nebensaison belebt. Peter Thaurer (CSU) sagte, die Kombination von Christkindmarkt und Eisfläche sei sehr schön. Damit erfülle man das Ziel, das Zentrum zu beleben. Dem schloss sich Ludwig Ziereis (CSU) an. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) sagte, man solle die Gespräche mit der Städtebauförderung abwarten, die im Juli stattfinden würden. Dann wisse man mehr. Michael Feßler (CSU) stellte einen Antrag auf Ende der Diskussion, der mit 12:9 Stimmen angenommen wurde. Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

pw

Gastfamilien für internationale Schüler gesucht

Rund 200 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen im September diesen Jahres mit der gemeinnützigen Austauschorganisation »AFS Interkulturelle Begegnungen« nach Deutschland. In einer Gastfamilie erleben die Schüler den Alltag, die Kultur und die Sprache hautnah und entwickeln sich dabei persönlich weiter. Dabei entstehen oft Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich ruft Familien auf, Jugendlichen aus aller Welt eine vorübergehende Heimat zu geben – sei es für einige Wochen oder bis zu einem Jahr. Wer ein

Gastkind aufnimmt, schenkt nicht nur Geborgenheit, sondern erlebt auch eine Weltreise in den eigenen vier Wänden.

AFS begleitet und betreut die Gastfamilien dabei engmaschig: Neben ehrenamtlichen Ansprechpartnern vor Ort steht die AFS-Geschäftsstelle über eine 24/7-Hotline zur Verfügung. In besonderen Fällen ist ein Zuschuss zu den Haushaltskosten möglich.

Interessierte können sich direkt an AFS Interkulturelle Begegnungen wenden. Infos unter www.afs.de/gastfamilie, Tel. 040 / 399222-90, E-Mail gastfamilie@afs.de. red

Natur genießen – Verantwortung übernehmen

Mit den warmen Temperaturen zieht es wieder zahlreiche Menschen in die Natur. Wanderwege, Waldgebiete und Naherholungsflächen laden zu Spaziergängen, Radtouren und Ausflügen ein. Damit diese Landschaften auch weiterhin Erholung und Lebensraum für Tiere und Pflanzen bieten, ist ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur unerlässlich. Leider kommt es immer wieder vor, dass entlang von Wanderwegen oder auf Rastplätzen Abfälle zurückgelassen werden. Verpackungen, Getränkeflaschen, Zigarettenstummel oder andere Hinterlassenschaften beeinträchtigen nicht nur das Landschaftsbild,

sondern stellen auch eine Gefahr für Wildtiere und die Umwelt dar. Deshalb gilt der einfache Grundsatz: Was in die Natur mitgebracht wird, sollte auch wieder mit nach Hause genommen oder in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern entsorgt werden.

Ebenso wichtig ist es, auf den ausgewiesenen Wegen zu bleiben. So werden empfindliche Pflanzen geschützt und Rückzugsräume für Wildtiere nicht unnötig gestört. Besonders während der Brut- und Setzzeit benötigen viele Tiere Ruhe. Hunde sollten deshalb – entsprechend den örtlichen Regelungen – angeleint werden. red

REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner

redaktion@priener-marktblatt.de

Tel. 08051 / 30898-24 · Fax 08051 / 30898-28

Redaktions- und Anzeigenschluss für die August-Ausgabe:
Montag, 3. August

ANZEIGEN im Priener Marktblatt:

Rieder-Druckservice GmbH

anzeigen@priener-marktblatt.de

Tel. 08051 / 1511 · Fax 08051 / 1806

»Störungsmelder Prien«

Kostenloser App-Download für Smartphones

Melden Sie Störungen im Bereich der Marktgemeinde Prien und verbessern Sie somit aktiv die Aufenthaltsqualität.

Mit dieser App besteht die Möglichkeit, Störungen an Ampelanlagen, Parkautomaten, Straßenbeleuchtungen, Gulli- und Sinkkästen oder Spielplatzverunreinigungen direkt an die Gemeindeverwaltung einfach und unkompliziert zu melden.

Die App kann kostenlos auf der gemeindlichen Homepage (www.prien.de) oder im Google Playstore bzw. Appstore heruntergeladen werden.





Tourismusbüro feierlich wiedereröffnet



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich mit dem Fachbereichsleiter für Kultur, Wirtschaft und Tourismus Tobi Huber (Mitte) beim Durchschneiden des symbolischen Bands im Beisein von (v. li.) Stefanie Sattlberger, dem Leiter des Tourismusbüros Florian Tatzel, Sarah Völk, Vroni Mertens, Gabi Schlaipfer und Leonie Muschalla.

Nach rund vier Monaten Umbauzeit und Investitionen in Höhe von etwa 350.000 Euro ist das Tourismusbüro offiziell wiedereröffnet worden. Zahlreiche Gäste aus Politik, Tourismus, Wirtschaft und Gesellschaft kamen zur Einweihungsfeier, um die modernisierten Räume kennenzulernen. Bereits am Vormittag begrüßte Erster Bürgermeister Andreas Friedrich die Besucher im Kurpark. Mit Landrat Otto Lederer und Vertretern des Chiemsee-Alpenland Tourismus wurde das neue Gesundheits- und Freizeitangebot »Kneipp & Bike« vorgestellt. Die Ökumenische Segnung nahmen Diakon Michael Leberle und Pfarrer Mirko Hoppe vor. Erster Bürgermeister Andreas Fried-

rich dankte dem Freistaat Bayern für die Unterstützung durch das RÖFE-Förderprogramm, durch das 160.000 Euro Zuschüsse erwartet werden. Das modernisierte Tourismusbüro präsentiert sich offen, hell und zeitgemäß. Großzügige Prospektauslagen, digitale Informationsbildschirme und ein einladender Sitzbereich schaffen eine angenehme Atmosphäre. Besonderes Augenmerk wurde auf die vollständige Barrierefreiheit gelegt. Diese reicht vom barrierefreien Zugang über den Beratungsschalter bis hin zu den sanierten Toilettenanlagen. Nach dem offiziellen Teil nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit zu Führungen, Gesprächen und einem Imbiss. *red*

Samstag, 15. August ab 11 Uhr

39. Priener Marktfest

Der Förderverein des GTEV Prien und der Skiclub Prien laden zum 39. Mal zum Marktfest auf dem Priener Marktplatz herzlich ein. Festbeginn ist am Samstag, 15. August um 11 Uhr.

Mit Einfahrt des Pferdegespanns des Hofbräuhaus Traunstein eröffnet um Punkt 12 Uhr Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, begleitet von den Schüssen der Böllerschützen, mit dem Bieranstich das Fest. In bewährter Weise findet die Verköstigung durch Priener Wirte, die Bäckerei Müller und die beiden Vereine statt. Den mu-

sikalischen Rahmen gestalten die Priener Blaskapelle, »Pobiermamusi« und die »Preaner Buam«. Dazu gibt es Darbietungen der Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins sowie der Goaßlschnalzer. Für die Kinder sind viele verschiedene Angebote wie Hüpfburg, Kinderkarussell, Kinderschminken und der Biathlon-Stand geboten. Zu späterer Stunde kann man den Sommerabend mit stimmungsvoller Musik an der Bar ausklingen lassen.

**Ausweichtermin:
Sonntag, 16. August** *red*

Spende für die Bühnenkunst Förderer

Große Freude bei den Bühnenkunst Förderern. Der Verein durfte sich über eine Spende in Höhe von 700 Euro von der Volksbank Raiffeisenbank (VR) freuen. Den symbolischen Scheck überreichten Christian Denk und Michaela Schmidt von der Priener VR-Filiale an den Ersten Vorstand der Bühnenkunst Förderer Wolfgang Sedlmeir. »Solche Spenden sind für uns weit mehr als eine finanzielle Unterstützung«, freut sich Wolfgang Sedlmeir. »Sie sind ein Zeichen der Wertschätzung für die kulturelle Arbeit in unserer Region und helfen dabei, hochwertige Theaterproduktionen

nach Prien zu holen.« Die Spende fließt direkt in das Gastspiel des Theaterwagens »Porcia«, der am Samstag, 8. August mit dem Kultklassiker »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben« auf Einladung der Bühnenkunst Förderer im Kleinen Kurpark gastiert. Bei schlechtem Wetter findet die Aufführung im Chiemsee Saal statt. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es bei »Servus Heimat« in der Bahnhofstraße sowie online bei Ticket Scharf (siehe auch Seite 17).

Weitere Infos unter www.buehnenkunstfoerderer.de. *red*



Foto: Wolfgang Sedlmeir

(v. li.) Der Geschäftsführer der Region Chiemsee der VR-Bank Christian Denk überreichte dem Vorstand der Bühnenkunst Förderer Wolfgang Sedlmeir den symbolischen Scheck im Beisein der VR-Beraterin Michaela Schmidt.



AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Servicearbeiten
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

Drucksachen & Stempel
RIEDER Druckservice
Hallwanger Str. 2 • 83209 Prien
Tel. 08051-1511 • Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

Priener Soroptimistinnen unterstützen AllKids

Eine Tombola auf dem Priener Mitfastenmarkt – das war die Idee für eine Benefiz-Aktion des Soroptimist International (SI) Clubs Prien am Chiemsee, mit der die Lernbegleitung für Priener Kinder »All-Kids« unterstützt werden soll. Dafür stellten die Damen des Clubs 333 bunt gefärbte Eier aus regionaler Hühnerhaltung bereit, um die Besucher anzulocken und zum Kauf eines – nummerierten – Eis für den guten Zweck zum Preis von drei Euro zu motivieren. Das rentierte sich für manche Käufer, denn hinter einigen Zahlen verbargen sich Gutscheine, zur Verfügung gestellt von örtlichen Restaurants und Geschäften. Bei der Ziehung vor Ort konnten die Marktbesucher ihre Gewinne gleich mit nach Hause nehmen. Über den Hauptgewinn, einen Restaurantgutschein im Wert von 100 Euro, freute sich eine Dame aus Gstadt. Im Rahmen eines Clubabends wurde nun kürzlich der symbolische Scheck an Milena-Marie Preiß von All-Kids, der Leiterin des Hausauf-



(v. li.) Die Präsidentin des SI-Clubs Prien Karola Prechtl überreichte den symbolischen Scheck an die Leiterin von Allkids Milena-Marie Preiß.

gaben- und Lernprojekts, übergeben. Diese zeigte sich hoch erfreut über die großzügige Spende in Höhe von 850 Euro zur Unterstützung ihrer Arbeit. Dabei nahm sie die Gelegenheit wahr, die Mitglieder des Soroptimist International über die Situation bei AllKids zu informieren: Derzeit betreuen zwölf Tutoren 36 Schüler und investieren dabei rund 800 Stunden pro Jahr.

red

Rückkehr des Firstbaums

Noch herrscht am Priener Wertstoffhof öfters ein kleines Verkehrschaos, wenn viele Bürger zum Müllabliefern kommen. Das soll sich ändern, denn die neue Halle von Bauhof und Feuerwehr nimmt immer mehr Gestalt an ... nur fehlte plötzlich der Dachfirst. Die Jungbauern hatten den neun Meter langen Firstbaum »entwendet«. Nach harten Verhandlungen mit den Gemeinde-

oberhäuptern über das »Lösegeld« wurde er schließlich – mit Girlanden geschmückt – zurückgebracht. Für jeden Meter hatten die »Diebe« ein Tragerl Bier ausgehandelt – zur Brotzeit mit Leberkäs und Kartoffelsalat. Außerdem hatten sie die Erlaubnis erungen, die Halle an einem Wochenende für eine Veranstaltung zu nutzen. Mit Handschlag wurde der Handel beschlossen. bef/red



Per Handschlag eingten sich (v. li.) Feuerwehr-Vorstand Bodo Sagebiel, Zweiter Bürgermeister Michael Anner, 2. Vorstand der Jungbauern Benedikt Ammer, 1. Vorstand der Jungbauern Maximilian Kollmannsberger, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und seine 2. Vertreterin Rosi Hell.



feelgood
Priener

Das Bewegungsstudio für Gesundheit und Mobilität bis ins hohe Alter.

5 Jahre
Feelgood
Priener

TAG DER OFFENEN TÜR

Sommerfest im
Feelgood Center Priener

Freitag, 7. August, 11 - 17 Uhr

- Für das leibliche Wohl ist gesorgt -

Feelgood Priener
Bernauer Straße 31
83209 Priener am Chiemsee

+49 8051 966 6590

info@feelgoodpriener.de
www.feelgoodpriener.de

Malerfachbetrieb

Klaus Grutsch GmbH
Maler- und Lackierermeister

...weil Farbe Ambiente schafft!

Mobil: 0172 9795170 · www.maler-priener.de



Werkstätte
für textiles Wohnen

Raumausstattung

Bettina Kurzeder
Vorhänge
Sonnenschutz
Mückenschutz
Montagen

Termine auch am Wochenende
0171 - 408 75 78



Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15. Juni

Die Sitzung leitete der Zweite Bürgermeister Michael Anner (CSU) in Vertretung des verhinderten Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich (ÜWG). Für ihn nahm Ludwig Ziereis (CSU) im Ausschuss teil. Für den entschuldigten Peter Thaurer war Martin Kollmannsberger (beide CSU) und für den entschuldigten Moritz Negele Peter Fischer (beide ÜWG) im Gremium. Peter Fischer (ÜWG) und Ludwig Ziereis (CSU) stießen mit kurzer Verspätung hinzu.

Neuer Windfang

Als Erstes kam der Umbau eines Ferienhauses mit Anbau eines Windfangs und der Erneuerung des Westfassade in der Watzmannstraße zur Sprache. Wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung informierte, solle der Windfang eine Fläche von 1,88 Quadratmetern ausweisen und mit einem Pultdach überdeckt werden. Das Vorhaben liege im Geltungsbereich des Bebauungsplans »Feriendorf«. Darin seien Satteldächer mit einer Neigung von 20° bis 24° festgesetzt. Zudem überschreite der Windfang die festgesetzte Baugrenze geringfügig. Für beides gebe es aber in unmittelbarer Nähe Bezugfälle, so dass man das Vorhaben von den Festsetzungen befreien könne. Das Gremium erachtete den Fall ebenso und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Nutzungsänderung von Wohnung

Dem schloss sich die Nutzungsänderung einer Erdgeschoss-Wohnung in eine Ferienwohnung in der Riesengebirgsstraße an. Wie Lindner darlegte, handele es sich um eine kleine Wohnung mit 41 Quadratmetern. Das Vorhaben liege im Bereich des Bebauungsplans »Flugplatz West«. Das Areal sei als reines Wohngebiet festgesetzt, in dem kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes als Ausnahme zulässig seien. Die Verwaltung empfehle, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Heiko Mehlhart (Die Grünen) bemängelte, dass man immer wieder Ausnahmen zulasse. Man benötige Wohnraum. Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU) erklärte, dass Priener ein Ferienort sei. Auf die Nachfrage von Kristin Lindemann (Bürger für Priener, BfP) sagte er, dass die Gesamtzahl der Ferienwohnungen insgesamt ungefähr gleichbleibe, da immer wieder Vermieter aufhören würden. Lindner ergänzte, dass die Ferienwohnungen im Tourismusbüro gemeldet würden. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 6:1 Stimmen. Dagegen war Heiko Mehlhart (Die Grünen).

Hotelneubau strittig

Danach ging es um den Abbruch und Neubau des Hotels Luitpold am See in der Seestraße. Wie Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU) erklärte, sei das Vorhaben bereits als Antrag auf Vorbescheid in der Sitzung des

Bau- und Umweltausschusses am 20. Januar behandelt worden. In dieser Sitzung hatte das Gremium das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Im weiteren Verfahren hatte das Landratsamt Rosenheim (LRA RO) die Genehmigung nicht erteilt, da aus Sicht der Genehmigungsbehörde durch die Befreiungen die Grundzüge des Bebauungsplans »Stock-Süd« berührt worden wären. Der Antragsteller hatte daraufhin das geplante Vorhaben hinsichtlich der Ausbildung des Dachgeschosses, der Grundfläche und der Wandhöhe reduziert und mit dem LRA abgestimmt. Der überarbeitete Antrag wurde nun als Antrag auf Baugenehmigung eingereicht.

Bebauungsplan »Stock-Süd«

Lindner führte aus, dass das Vorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans »Stock-Süd« liege, der dort eine überbaubare Fläche in zwei Teilen vorsehe. Im Osten sei eine Grundfläche von 677 Quadratmetern mit maximal drei Vollgeschossen, im Westen eine Grundfläche von 383 Quadratmetern mit zwingend drei Vollgeschossen zulässig. Die Wandhöhe für diese Gebäude sei auf 10 Meter festgesetzt, für Flachdächer sei eine Begrünung vorgesehen.

Überschreitung der Festsetzungen

Das Vorhaben überschreite die zulässige Grundfläche von 1.060 Quadratmetern mit 16,63 Quadratmetern und die Wandhöhe um 42 Zentimeter, so Lindner weiter. Die zwei geplanten Dachterrassen würden der festgesetzten Begrünung widersprechen. Zudem würden die beiden Austritte aus den Treppenhäusern mit einer Wandhöhe von 13,99 Metern die Vorgaben des Bebauungsplans überschreiten. Die benötigten Stellplätze würden auf dem Parkplatz der Chiemsee-Schiffahrt nachgewiesen.

Diskurs im Gremium

Kristin Lindemann (BfP) erklärte, der Bau stehe an einer prominenten Stelle und dafür seien es sehr viele Befreiungen. Zudem sei der Bau nicht ortstypisch, er könne überall stehen. Heiko Mehlhart (Die Grünen) schloss sich dem an, die vielen Ausnahmen würde ihm und seiner Fraktion Sorge bereiten. Zudem werde durch die Stellplatzlösung die Parksituation am Hafen verschärft. Rosi Hell (CSU) erklärte, sie habe bei dem Vorhaben Bauchweh. Das Gebäude ohne Dach passe nicht zu der schönen alten Villa daneben. Lindner erklärte, dass nach den Festsetzungen des Bebauungsplans sowohl Satteldächer als auch Flachdächer mit Begrünung zulässig seien. Bis auf die Aufbauten der Treppenhäuser sei das Vorhaben grundsätzlich mit den Festsetzungen des Bebauungsplans zu vereinbaren. Man habe mit dem Bauherrn bezüglich der Dachform gesprochen. Dieser habe erklärt, ein Satteldach sei wirtschaftlich nicht vertretbar.

Keine Beurteilung der Gestaltung

Das Gemeindeoberhaupt informierte, die Ausgestaltung sei nicht in den Festsetzungen des Bebauungsplans geregelt. Er gehe davon aus, dass der Bauherr das Gebäude so umsetze, dass es sich in das Areal einfüge. Gerhard Fischer (ÜWG) sagte, es seien viele Ausnahmen, aber jede einzelne sei nicht problematisch. Auch wenn das Gremium nicht über die Gestaltung zu urteilen habe, solle man an den Bauherrn appellieren, diese ortstypisch umzusetzen. Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU) sagte, dies würden sie tun. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 5:4 Stimmen. Dafür waren Zweiter Bürgermeister Michael Anner, Ludwig Ziereis und Martin Kollmannsberger (alle CSU), Gerhard Fischer (ÜWG) und Martin Aufenanger (Freie Priener, FP); dagegen waren Heiko Mehlhart (Die Grünen), Kristin Lindemann (BfP), Rosi Hell (CSU) und Peter Fischer (ÜWG).

Projekt am Bahnhof

Dem schloss sich der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit vier Büros, einem Restaurant und sechs Wohnungen in der Bahnhofstraße an. Wie Zweiter Bürgermeister Michael Anner (CSU) erklärte, handele es sich dabei um eines der wichtigsten Gebäude im Bahnhofsgelände, dessen Gestaltung größte Bedeutung habe. Der Bauherr reiche Pläne ein, die vorher anders angedacht worden seien. Lindner ging auf die Details ein. So seien zunächst zwei Gebäude und eine Tiefgarage geplant gewesen, die in einem Antrag auf Vorbescheid positiv beschieden worden seien. Im einem nachfolgenden Bauantrag sei dann nur noch ein Gebäude geplant worden. Auf die Tiefgarage habe der Bauherr verzichtet und dafür oberirdische Stellplätze vorgesehen, die aber in der Anzahl zu wenig gewesen seien. Eine Ablöse habe das Gremium abgelehnt. Deshalb habe der Bau- und Umweltausschuss diesem Antrag das gemeindliche Einvernehmen verweigert und das LRA RO das Vorhaben negativ verbeschieden.

Neuer Bauantrag

Der nun eingereichte Bauantrag sehe jetzt weiterhin ein Gebäude und keine Tiefgarage vor. Um weniger Stellplätze ausweisen zu müssen, habe der Bauherr die Gastronomie verkleinert und dafür einen Einzelhandel geplant. Die Wohnungen im dritten Stock seien teilweise kleiner als 60 Quadratmeter, so dass dafür jeweils nur ein Stellplatz nötig sei. Die nun erforderlichen 34 Stellplätze könne er auf dem Baugrundstück nachweisen. Allerdings sehe die Stellplatzsatzung vor, nach drei Parkplätzen eine Begrünung anzubringen, was der Bauherr missachte und alle Parkplätze ohne Bepflanzung aneinanderreibe.



Einigkeit im Gremium

Gerhard Fischer (ÜWG) erklärte, dies gehe an der Vorstellung des Gremiums vorbei. Dass er dort bauen könne, habe eine andere Grundlage gehabt. Auch die Einsparung der Tiefgarage sei für ihn ein Grund, den Bauantrag abzulehnen. Rosi Hell (CSU) schloss sich dem an. Das erste Konzept sei sehr gut gewesen, aber das nun vorgelegte entspreche nicht dem, was man gewollt habe. Das Gremium verweigerte sein gemeindliches Einvernehmen einhellig.

Neue Einhausung

Als Letztes kam die Erneuerung der Markise und die transparente Einhausung der Außensitzplätze der Gaststätte in der Alten Rathausstraße zur Sprache. Wie Lindner ausführte, seien die Vorhaben bereits umgesetzt. Sie würden sich in die nähere Umgebung einfügen. Die Denkmalschutzbehörde würde sie mittragen. Auch der Sanierungssatzung stünden sie nicht entgegen. Kristin Lindemann (BfP) sprach sich dagegen aus, erst zu bauen und dann die Genehmigung einzuholen.

Zweiter Bürgermeister Michae Anner (CSU) erklärte, dem stimme er zu. Aber er sei froh, dass sich Gastronomie vor Ort ansiedle. Rosi Hell (CSU) empörte sich. Da es sich um das Original-Gebäude des alten Pfarrhofs handle, wolle sie wissen, wie die Denkmalschutzbehörde dies begründe. Lindner erwiderte, eine diesbezügliche Erklärung werde vom Amt nachgereicht. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen mit 7:2 Stimmen. Dagegen waren Rosi Hell (CSU) und Kristin Lindemann (BfP). *pw*

Aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Werkausschusses vom 17. Juni

Als einziger Tagungspunkt kam die Vergabe der neuen touristischen Homepage zur Sprache. Der Leiter der Abteilung Kultur, Wirtschaft und Tourismus Tobi Huber erläuterte den Hintergrund. So besitze die aktuelle Website eine veraltete Optik und sei technisch nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Man wolle daher nicht nur eine inhaltliche und optische Verbesserung, sondern eine komplette Erneuerung, die zum neuen Design passe. Sie solle touristische Inhalte, Veranstaltungen, Touren, Erlebnisse, die Gastronomie, die Unterkünfte und redaktionelle Themenwelten in einer filterbasierten Plattform zusammenführen. Es seien neun Agenturen angeschrieben worden, die in einer großen Spanne begin-

nend ab 30.000 Euro kalkuliert hätten. Das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von rund 60.000 Euro für Konzeption, Design, technische Umsetzung, Schnittstellen, SEO-Grundlagen, Datenschutz, Barrierefreiheit, Testing, Schulung und Dokumentation stamme von der Münchner Design-Labs GmbH, so Huber.

Diskurs im Gremium

Auf Nachfrage von Annette Resch (CSU) erklärte Huber, dass die Website extern nur erstellt werde. Danach würden die Tourismus-Mitarbeiter jeweils für ihre Bereiche die Inhalte pflegen. Peter Fischer (ÜWG) wollte wissen, ob die Hotellerie, die Gastronomie oder die Vereine ihre Daten einbringen könnten,

was Huber bejahte. Auf Nachfrage von Ludwig Ziereis (CSU) erklärte Huber, die Fertigstellung sei für Anfang 2027 geplant. Heike Bohn (Die Grünen) wollte wissen, ob ein Buchungssystem integriert sei. Huber antwortete, dass dies bereits jetzt der Fall sei, es dabei aber noch viel ungenutztes Potenzial gebe. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, im Haushalt seien dafür 35.000 Euro eingestellt. Die fehlenden 25.000 Euro würden durch Umschichtungen im Tourismus-Bereich erzielt, es würden keine weiteren Haushaltsmittel dafür bereitgestellt. Das Gremium beschloss einstimmig, den Auftrag an die Münchner Agentur zu erteilen. *pw*

Nach einem arbeitsreichen Leben und einem langen, wohlverdienten Ruhestand verstarb leider unser ehemaliger Mitarbeiter

Johann Grutsch

Herr Grutsch war vom 1. September 1983 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. November 2003 als Maler im gemeindlichen Bauhof beim Markt Prien a. Chiemsee tätig.

Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand kümmerte er sich jahrelang liebevoll um die Weihnachtskrippe im Rathausfoyer.

Seine hohe Zuverlässigkeit, sein ausgeprägtes Pflichtbewusstsein sowie sein stets freundliches, hilfsbereites und kollegiales Wesen machten ihn bei Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt und geachtet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen

Markt Prien a. Chiemsee

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Ute Asal
Personalratsvorsitzende

Regeln und Rücksicht gilt auch für Radfahrer

Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad für ihre Fahrten oder in der Freizeit. Damit alle sicher unterwegs sind, ist es wichtig, dass auch Radfahrer die geltenden Verkehrsregeln einhalten. Dazu gehört u. a. das Beachten von Ampeln, Vorfahrtsregeln und Verkehrszeichen. Auch das Fahren auf Gehwegen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Fußwege und Fußgängerzonen sind den Fußgängern vorbehalten.

Sie dürfen nur mit dem Rad befahren werden, wenn dies ausdrücklich erlaubt ist. Kindern ist es erlaubt. Wer sich nicht daran hält, muss mit einem Verwarnungsgeld rechnen. Gegenseitige Rücksichtnahme ist wichtiger denn je. Eine angepasste Geschwindigkeit, ausreichend Abstand beim Überholen und ein freundlicher Umgang miteinander tragen dazu bei, Unfälle zu vermeiden. *red*

LOGISTIK
KOMPETENZ
ZENTRUM



Schönes 1-Zi.-Büro im Logistik-Kompetenz-Zentrum (LKZ) Prien

Heller, moderner Raum (ca. 20 qm) ab sofort od. 01.10.2026
Gebäude mit repräsentativen Besprechungsräumen, neuester Konferenztechnik, Aufzug, hochwertiger Gemeinschaftsküche im EG und ausreichend Parkplätzen vor dem Haus.

LKZ Prien GmbH, Bettina Fischer · Tel.: 08051 901-101 · bettina.fischer@lkzprien.de
www.lkzprien.de



Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.

Bernauer Str. 2 · Prien · Tel. 08051-963696 · www.hospiz-prien.de

Anzeigen im Priener Marktblatt
Tel. 08051/1511 | anzeige@priener-marktblatt.de



Museum Prien

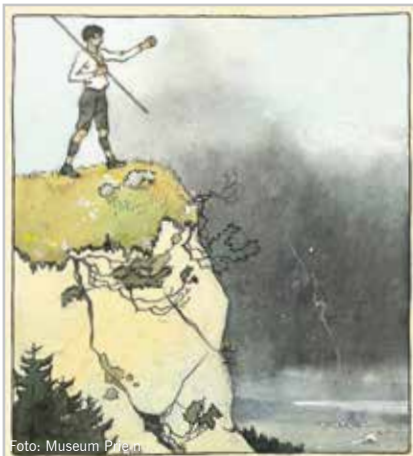
Valdagnoplatz 2
Dienstag bis Sonntag
13 bis 17 Uhr geöffnet

Der andere Rudolf Sieck – unbekannte und frühe Arbeiten

Am 18. April 2027 jährt sich der Geburtstag des großen südbayerischen Malers und Graphikers Rudolf Sieck zum 150. Mal, sein Todestag, am 5. Juli 1957 zum 70. Mal. Das Museum Prien zeigt zu diesem Anlass bereits in diesem Jahr aus dem Nachlass des Künstlers frühe Arbeiten der Jahre 1900 bis 1920, die zum Teil noch nie öffentlich zu sehen waren und die Blütezeit seiner Kunst illustrieren.

Gezeigt werden Studien und Arbeiten aus seiner Rosenheimer und Samerberger Zeit sowie Tafelbilder, die ab 1913 in seiner Villa in Pinswang bei Prien entstanden.

Parallel dazu sind in einer Studioausstellung erstmals Arbeiten von Ingrid Sieck (1907 – 1966), der Tochter des Künstlers, zu sehen.



Rudolf Sieck (1877 – 1957), »Des Knaben Berglied«, Mischtechnik um 1910

Die Eröffnung der Ausstellung ist am Samstag, 25. Juli, 16 Uhr. Zu sehen ist die Verkaufsausstellung bis einschließlich Sonntag, 25. Oktober.

Am Tag des Marktfestes, 15. oder 16. August, ist das Museum geschlossen. *ab*

Lions-Besuch aus Valdagno



Die Delegation aus Valdagno unter Führung von Alessandro Massignani (3. v. r.) vor dem neuen Tastmodell, eingerahmt von Verena und Gerhard Sälzer vom Lions-Club.

Eine Delegation des Lions-Clubs aus der Partnerstadt Valdagno war kürzlich zu Besuch in Prien. Anlass war die feierliche Übergabe eines spendenfinanzierten Tastmodells der Herreninsel durch den hiesigen Partnerclub Chiemsee-Westufer an die Bayerische Schlösserverwaltung. Der Lions-Club Valdagno war neben Sponsoren und privaten Spendern an der Finanzierung des bronzenen Tastmodells beteiligt. Dies wird auf der Herreninsel nahe dem Anleger dau-

erhaft aufgestellt und ermöglicht blinden oder sehbehinderten sowie allen Interessierten einen außergewöhnlichen Blick auf die Sehenswürdigkeiten. Neben einem Festakt gab es private Treffen, einen Besuch der Fraueninsel und eine bayerische Brotzeit in einem ansässigen Gasthaus. Die seit vielen Jahrzehnten bestehende Freundschaft wurde vertieft und der Blick auf das kommende Jahr mit dem 40-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft gelegt. *hö/red*

Freitag, 17. Juli bis Sonntag, 13. September

Kunstzeit in Prien

Von Freitag, 17. Juli bis Sonntag, 13. September verwandelt sich Prien am Chiemsee in eine lebendige Bühne für zeitgenössische Kunst. Die »Kunstzeit« lädt Besucher dazu ein, Kunst im öffentlichen Raum sowie in Galerien und Ateliers zu entdecken.

Den feierlichen Auftakt bildet die Vernissage am Freitag, 17. Juli um 17 Uhr in der Galerie im Alten Rathaus. Im Anschluss öffnen weitere Ausstellungsorte ihre Türen und laden zu ersten Begegnungen mit den Künstlern ein. Besucher können beim Spaziergang durch Prien immer wieder auf überraschende künstlerische Positionen treffen und zeitgenössische Kunst in unterschiedlichsten Formen entdecken. Die »Kunstzeit in Prien 2026« knüpft damit an die lange Kunsttradition des Chiemsee-Raums an. Für mehrere Wochen entsteht so ein offenes Kunstfestival, das zum Flanieren, Entdecken und zum Austausch einlädt.

Kunstspaziergänge

An den Freitagen, 24. und 31. Juli sowie am 7., 14. und 21. August können Interessierte je-



Foto: Ekaterina Zacharova

Auch Werke der Künstlerin Ekaterina Zacharova werden zu sehen sein.

weils um 16 Uhr an Kunstspaziergängen teilnehmen. Darüber hinaus können Interessierte an den Samstagen, 18. Juli, 1. August und 29. August jeweils um 12.30 Uhr nach den Konzerten des Priener Orgelsommers an Kunstspaziergängen teilnehmen. Treffpunkt im Kronast-Haus am Marktplatz.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Verleihung der Kunstpreise 2026. Der Kulturförderverein Prien und der Rotary Club Chiemsee zeichnen damit herausragende künstlerische Leistungen aus. Über die Vergabe entscheidet eine Fachjury. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 20. August um 18 Uhr im Foyer des Chiemsee Saals statt. *red*

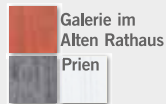
Mathias Stampfls »Meine Heimat 2027«



Auch für das kommende Jahr 2027 gibt es vom Fotografen Mathias Stampfl einen Kalender mit insgesamt 24 ausgesuchten Aufnahmen. Der Kalender »Meine Heimat 2027« ist ab sofort zum Preis von 18,90 Euro in »Servus Heimat« in der Bahnhofstraße sowie bei der Buchhandlung »Hartel« bei den Kirchenläden erhältlich. Für Mathias Stampfl, der schon viele Ausstellungen bereicherte, sich an der Priener Kunstzeit beteiligte und mit dem Werk »Wir

Der neue Fotokalender von Mathias Stampfl ist ab sofort erhältlich.

sind eine Welt-Kugel« internationale Aufmerksamkeit erreichte, sind die Bilder aus der Luft und von markanten Plätzen eine Liebeserklärung an seine Heimat. *hö*



Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · www.galerie-prien.de
Mittwoch bis Sonntag 13 – 17 Uhr geöffnet

Nils-Udo – Art in Nature

Von Samstag, 11. Juli bis Sonntag, 4. Oktober präsentiert die Galerie im Alten Rathaus die Ausstellung »Art in Nature« mit Arbeiten des Künstlers Nils-Udo. Dieser begann seine Karriere als Maler, bevor er 1972 – von einem Tag auf den anderen – die Malerei aufgab, um fortan ausschließlich in und mit der Natur zu arbeiten. Er pachtete Ländereien und realisierte seine ersten großen Pflanzungen. Als europäischer Pionier der »Art in Nature«-Bewegung hat er seither weltweit Installationen in rund 40 Ländern geschaffen. Unter ausschließlicher Verwendung von Naturmaterialien – diese Reinheit bildet das Herz seiner Arbeit – lehnt er den Begriff »Land Art« für sein Werk ab:

»Mein Kunstwerk ist die Natur«. In einem zweiten Schritt entstehen seine großformatigen, streng limitierten Fotoarbeiten. Seit einigen Jahren ist auch die Malerei wieder Teil seines Schaffens: Ein Naturerlebnis führt entweder zu einer Installation im Außenraum oder zu einem Gemälde im Atelier. Beide Disziplinen sind letztlich zwei Seiten derselben Medaille: Natur. Geöffnet mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr. Eintritt 4 Euro, bis 21 Jahre frei. Infos unter galerie-prien.de. Der Ausstellungsflyer »Nils-Udo – Art in Nature« mit dem Rahmenprogramm ist im Tourismusbüro Prien erhältlich.

red



Foto: Nils-Udo

Das Werk »Riss in Kordellava«, Blütenblätter, genannt Feuerzungen, Île de la Réunion 1990.

4. bis 12. August, Innenhof Franziska-Hager-Mittelschule

Kunstperformance gegen Gewalt an Frauen



Foto: Isabel Neyses und Manuel Hollenbach

Aktion 9.09 – Kunst, die berührt. Ein Zeichen, das bleibt.

Mit der »Aktion 9.09« wird im August ein künstlerisches Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt. Das Projekt findet von Dienstag, 4. bis Mittwoch, 12. August im Innenhof der Franziska-Hager-Mittelschule statt. Den Abschluss bildet ein Konzert am Freitag, 21. August um 21 Uhr (bei schlechter Witterung im Chiemsee Saal).

Im Zentrum steht ein maskierter anonymer Pianist, der als »Stranger« auftritt. In einem Cube erleben Besucher eine außergewöhnliche Begegnung: Im geschützten Raum begegnen sie dem Künstler für exakt neun Minuten und neun Sekunden – eine symbolische Dauer, die auf die Häufigkeit von Gewalt gegen Frauen hinweist. Während dieser Zeit spielt der Pianist eine persönliche Melodie. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über Blickkontakt. Über die neun Tage

hinweg entsteht so eine Sammlung musikalischer Momente, aus denen »Stranger« ein Abschlusskonzert komponiert. Die »Aktion 9.09« ist Teil der internationalen Bewegung zur Sensibilisierung für Gewalt gegen Frauen und steht im Kontext der UN-Kampagne »Orange the World«. Ziel ist es, nicht nur Aufmerksamkeit, sondern auch Hoffnung zu vermitteln: die Vision einer Welt ohne Gewalt an Frauen.

Die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee lädt alle ein, gemeinsam ein Zeichen für mehr Achtsamkeit, Mitgefühl und Veränderung zu setzen.

Der Cube hat von 4. bis 11. August jeweils von 14 bis 23 Uhr und am 12. August von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Vorab kann man einen Begegnungslot unter www.eventbrite.com buchen.



red



Lienert Solar
PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Ihr Priener Fachbetrieb für
Photovoltaik · Energiespeicher ·
Wallbox

THOMAS LIENERT

+49 1520 53 56 306
info@lienertsolar.de
www.lienertsolar.de



Telefon: 0 80 51 - 96 40 47
Mobil: 0151 - 15 38 10 28

info@malerbetrieb-barhainski.de
www.malerbetrieb-barhainski.de



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes

Telefon 08051 / 6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Sachbuch

Glück gehabt

Franz Xaver Gernstl

40 Jahre lang ist Franz Xaver Gernstl mit zwei Freunden kreuz und quer durch die Welt gereist, auf der Suche nach guten Geschichten und besonderen Menschen. Menschen auf dem Land und in der Stadt, am Rand der Gesellschaft und auf der Überholspur. Daraus wurde die BR-Kultserie »Gernstl unterwegs«. In seinem Buch erzählt Gernstl von den besten Geschichten, von den wilden Jahren »on the road« und von dem, was er gefunden hat, ohne danach gesucht zu haben: ein abenteuerliches Leben mit seinen besten Freunden und eine Ahnung davon, was Glück bedeutet. Ein Buch über das Reisen, die Menschen und die schönen Zufälle im Leben.

Sachbuch

Bakterien – die heimlichen Helden

Peter Wohlleben

Bakterien begegnen uns überall, rund um die Uhr. Sie sind schlau, kommunizieren und planen gemeinsame Aktionen. Dieses Buch gibt uns ein Verständnis für Organismen, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind, aber die Geschehnisse der Menschheit lenken. Bakterien sind nicht nur praktische Alltagshelfer und wohnen in jeder unserer Körperzellen, wo sie uns nach ihren Bedürfnissen steuern. Sie motivieren uns zum Sport, bestimmen unser Wetter und unterstützen uns bei der Bewältigung der Klimakrise.

Das ideale Buch für alle, die an Alltagswissen interessiert sind und biologische Abläufe verstehen möchten.

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen vom Tourismusbüro Prien

Alte Rathausstraße 11 · Tel. 08051 / 69050
info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Große Resonanz bei der Tauschbörse der Bücherei

In der Bücherei Prien gehört die Sammelbilder-Tauschbörse seit Jahren zu den beliebtesten Begleitveranstaltungen großer Fußballturniere. An vier Nachmittagen trafen sich kleine und große Fußballfans, um ihre doppelten Sticker oder Karten zu tauschen, fehlende Motive zu suchen und sich über ihre Lieblingsspieler und Nationalmannschaften auszutauschen. Dabei herrschte eine begeisterte WM-Stimmung, die Sammler jeden Alters miteinander verband. Büchereileiterin Melanie Schieber freute sich über die positive Resonanz. »Besonders schön war zu sehen, dass auch dieses Mal wieder verschiedenste Altersgruppen vertreten waren, vom Kind bis zum Großvater. Teilweise wurden fehlende Sticker sogar verschenkt, damit andere ihrem vollständigen Album ein Stück näherkommen konnten.«



Die junge Hannah freute sich über ihre Urkunde als »Stadien-Detektivin«, die sie nach erfolgreicher Teilnahme an der Stadion-Rallye der Bücherei erhielt.

Für zusätzlichen Spaß sorgte die Stadion-Rallye am ersten Tag der WM. An elf Stationen konnten die Teilnehmer ihr Wissen über berühmte Fußballstadien testen und ein Lösungswort ermitteln. Knapp 30 erfolgreiche »Stadien-Detektive« wurden anschließend mit einer Urkunde ausgezeichnet. *red*

Lieblingsbuch gesucht

Die Bücherei Prien ruft alle Leser zu einer Mitmachaktion auf: Unter dem Motto »Mein Lieblingsbuch & Ich« können Buchbegeisterte ihr persönliches Lieblingsbuch aus der Bücherei in Szene setzen und vorstellen. Gesucht werden kreative Fotos von Lesern mit ihrem Lieblingsbuch. Ergänzt wird das Bild durch eine kurze Beschreibung in zwei bis drei Sätzen, warum das Buch gern gelesen wird. Bis einschließlich Dienstag, 15. September



Mit der Aktion »Lieblingsbuch gesucht« möchte die Bücherei Prien die Freude am Lesen sichtbar machen.

kann dies mit Namen, Alter, Anschrift und Telefonnummer per E-Mail eingesendet oder persönlich in der Bücherei abgegeben werden.

Alle Beiträge werden ab dem 30. September in der Bücherei ausgestellt. Als zusätzliches Highlight werden unter allen Einsendungen Preise verlost. Wichtig ist, dass der vorgestellte Titel zum Zeitpunkt der Einsendung im Bestand der Bücherei ist. Wie viel vom Leser zu sehen ist, bleibt jedem selbst überlassen. Mit der Einsendung erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass Foto und Text mit Namen und Alter in der Bücherei, auf der Webseite, dem Instagram-Kanal sowie in der Presse veröffentlicht wird. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren muss dies durch einen Erziehungsberechtigten erfolgen. Im Anschluss an die Aktion wird eine Liste aus allen Lieblingsbüchern in der Bücherei ausgelegt und auf der Website veröffentlicht. *red*



Öffnungszeiten

Erlebnisbad & Sauna

Montag – Freitag 10 – 21 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 21 Uhr

Strandbad

(bei schönem Wetter)

Montag – Freitag 10 – 20 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 20 Uhr
Eintritt 3 Euro

Mehr Informationen unter
www.prienavera.de



Eintrittskarten für kulturelle Highlights

in Prien, der Region und München

im Tourismusbüro,
Alte Rathausstr. 11

Montag – Freitag
8.30 – 17.00 Uhr

Tel. 08051 965660
ticketservice@tourismus.prien.de



RIEDER Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

»Harmonic Brass« lädt zu einer musikalischen Reise



Im neuen Konzertprogramm von »Harmonic Brass« wird schnell beschleunigt.

Am Freitag, 17. Juli um 19.30 Uhr gastiert »Harmonic Brass« im Chiemsee Saal mit ihrem neuen Programm »Big Tripp«. Unter dem Motto »Bitte anschnallen!« nehmen die fünf Musiker ihr Publikum mit auf einen rasanten musikalischen Roadtrip. Die Hauptrolle spielt der Tourbus. Für die Zuhörer werden alle Türen geöffnet. Man wird mitgenommen auf eine spezielle Reise und bekommt herrlich komische Einblicke in dieses sympathische Quintett. Musikalisch erwartet die Besucher eine spektakuläre Auswahl, von Edvard Grieg über Karl Jenkins bis hin zu Händel, von Ravels rhythmischen

schem Bolero bis hin zu italienischen Klängen, die den Bus in den Süden begleiten. Ein energiegeladenes Konzert voller Virtuosität, Tempo und Charme. Karten 29,50 Euro (PK 1), 27,50 Euro (PK 2) im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, ticketservice@tourismus.prien.de sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. Ermäßigte Tickets (zehn Prozent) für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 70 Prozent und Rollstuhlfahrer gibt es ausschließlich im Ticketbüro Prien; eingetragene Begleitpersonen erhalten freien Eintritt. *red*

Neue »Rätsel Touren«

Das Tourismusbüro Prien hat eine neue Broschüre für Entdecker herausgebracht. Die »Rätsel-Touren« laden Familien zu drei spannenden Schnitzeljagd-Touren ein, die nach St. Salvator, auf die Herreninsel sowie durch das Zentrum führen. Auf jeder Tour warten spannende Aufgaben, versteckte Hinweise und zahlreiche Entdeckungen. So gilt es herauszufinden, wo sich eine Eule in einem Logo versteckt, wie viele Säulen ein historisches Gebäude besitzt, welcher Baum vor einer Trattoria steht oder was es mit dem »Priener Opa« auf sich hat. Nach erfolgreichem Abschluss einer Schnitzeljagd wartet eine kleine Belohnung: Im Tourismusbüro Prien erhalten die Teilnehmer einen Stempel und dürfen sich ein kleines Geschenk aus der Schatztruhe aussuchen. Die Broschüre »Rätsel-Touren« ist kostenlos im Tourismusbüro



Wo versteckt sich die Eule? Neue Rätsel-Touren führen durch Prien und auf die Herreninsel.

erhältlich. Für die Touren werden ein Stift, etwas Entdeckergeist sowie gegebenenfalls eine kleine Brotzeit und ausreichend Getränke empfohlen. Das Tourismusbüro weist darauf hin, dass die Rätsel-Touren auf eigene Verantwortung erfolgen. Das Tourismusbüro ist nicht Veranstalter und übernimmt keine Haftung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Begleitung durch einen Erwachsenen, da die Wege teilweise an Gewässern entlangführen und Straßen überquert werden müssen. *red*

Barrierefreies Tourismusbüro

Nach einer umfassenden Renovierung präsentiert sich das Tourismusbüro Prien seit Mai in neuem zeitgemäßem Erscheinungsbild. Die modernisierten Räume wurden nicht nur optisch aufgewertet, sondern auch auf die Bedürfnisse aller Gäste ausgerichtet. Besonderes Augenmerk lag dabei auf Familienfreundlichkeit und Barrierefreiheit. Ein barrierefreier Zugang, ein speziell angepasster Beratungsschalter sowie vollständig barrierefreie sanitäre Anlagen einschließlich der neu renovierten WC-Anlagen ermöglichen nun einen uneingeschränkten Besuch. Von den Verbesserungen zeigte sich kürzlich Regine Leippert aus Chieming begeistert. Die passionierte Radlerin ist regelmäßig unterwegs und erkundet die Region. Als sie das Tourismusbüro besucht, um sich mit Informationsmaterial zu versorgen, sprach sie den Mitar-



Mitarbeiterin Andrea Stephan (r.) bei der Beratung von Regine Leippert am neuen barrierefreien Beratungsschalter.

beiterinnen großes Lob aus. Vor allem der neue barrierefreie Beratungsschalter sowie die moderne, barrierefreie WC-Anlage überzeugten sie. Die gelungene Umgestaltung des Tourismusbüros sei ein wichtiger Beitrag für mehr Inklusion und Komfort und zeige, dass sich Prien als gastfreundlicher und zukunftsorientierter Urlaubsort für alle Besucher aufstellt. *red*

Sommerzeit im Prienavera Erlebnisbad

Wer die Arbeitswoche entspannt ausklingen lassen möchte, ist bei »Pool, Music & Drinks« genau richtig. An jedem ersten Freitag im Monat verwandelt sich das Prienavera von 17 bis 21 Uhr in eine stimmungsvolle After-Work-Location. Entspannte Musik, tanzbare Beats und erfrischende Getränke sorgen für besondere Sommerabende. Sportbegeisterte kommen im Prienavera auf ihre Kosten. Jeden Dienstag von 11 bis 11.45 Uhr findet ein offener Aqua Fit-Kurs statt. Das Training im Wasser stärkt Ausdauer, Beweglichkeit und Muskulatur und ist gelenkschonend. Keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist im regulären Badeintritt enthalten. Aqua Fit findet außerhalb der bayerischen Schulferien statt. Ein Höhepunkt ist der **Famili-entag am Sonntag, 2. August**. Von 10 bis 18 Uhr erwartet die



Spiel, Spaß und gemeinsame Erlebnisse im Prienavera Erlebnisbad

Besucher im Strandbad ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und verschiedenen Mitmachaktionen. Während sich die jüngsten Gäste austoben können, genießen Familien einen erlebnisreichen Sommertag am Seeufer. Für das leibliche Wohl sorgt das Prienavera-Bistro. Der Strandbad-Eintritt ist an diesem Tag frei. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Das Strandbad ist bei schönem Wetter täglich geöffnet. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10 bis 20 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 9 bis 20 Uhr.



Fischereiverein im Jubiläumszeltlager

Mitglieder des Fischereivereins für Kinder und Jugendliche Prien waren auch dieses Jahr beim Zeltlager des Fischereiverbands Oberbayern in Übersee vertreten, das heuer zum 50. Mal stattfand. 150 Teilnehmer aus 23 oberbayerischen Vereinen zeigten ihr Können bei zahlreichen Wettbewerben in Theorie und Praxis, wie dem Knoten- und Fliegenbinden, Zielwerfen, bei Themen

zum Naturschutz sowie weiteren Disziplinen. Die Mannschaft des Priener Fischereivereins für Kinder und Jugendliche legte sich mächtig ins Zeug und belegte gute Plätze in der Gesamtwertung. Mit Maxi Hoos und Theresa Besendorfer schafften es zwei sogar in die Top Ten und belegten den fünften bzw. sechsten Platz unter allen Teilnehmern. *red*



Foto: Fischereiverein

(v. li.) Kathrin Lilienthal, Sirius Binder, Maxi Hoos, Oskar Lilienthal, Markus Eichschmid, Jakob Riepertinger, Erster Vorsitzender Oliver Besendorfer mit Tochter Theresa erzielten gute Ergebnisse in den Wettbewerben.

Genuss-Ort Prien

Die Freude über die jüngste Auszeichnung des Restaurants »Zum Fischer am See«, das in der Klassifizierung »Ausgezeichnete Genuss-Küche« mit zwei Rauten bewertet wurde, ist groß.

Sie ist Teil der Dachmarke »Genuss Bayern – Heimat des Guten« des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums. Inhaber Oliver Leyk freut sich über die erneute Anerkennung, die sich zum Michelin-Gütesiegel »Bib Gourmand« gesellt. Besonderes Augenmerk liegt auf fangfrischem Chiemsee-Fisch, der sowohl klassisch-regional als auch in asiatischen, italienischen, spanischen oder karibischen Variationen zubereitet wird. Zudem verfügt das Haus über eine haus eigene Räucher kammer. Die Speisekarte bietet darüber hinaus Gerichte vom Lamm und heimischen Wild sowie weitere traditionelle Fleischspezialitäten. Zu den Gratulan-

ten zählten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und Tobi Huber, Fachbereichsleiter für Kultur, Wirtschaft und Tourismus. »Das Restaurant ‚Zum Fischer am See‘ steht für höchste Qualität, gelebte Gastfreundschaft und authentische bayerische Genusskultur. Mit seinem konsequenten Bekenntnis zu regionalen Produkten und handwerklicher Kochkunst verkörpert es genau jene Werte, die unseren Genuss-Ort Prien auszeichnen. Zu dieser verdienten Auszeichnung gratulieren wir herzlich«, so das Gemeindeoberhaupt. *red*



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) gratulierte (v. li.) mit dem Fachbereichsleiter für Kultur, Wirtschaft und Tourismus Tobi Huber dem Inhaber Oliver Leyk zu der verdienten Anerkennung.

Neuer Vereinsstadl des GTEV Prien feierlich eingeweiht

Mit ihrem »Aufтанz« weihten die Kinder- und Jugendgruppe den neuen Stadl ein. Ebenso wie bei anschließenden Preisplattln sorgte die »26er Preisplattlnmusi« mit Christian Hofbauer, Magdalena Hamberger und Michi Wörndl für musikalische Begleitung. Erstmals gab es für die kleinsten Dirndl und Buam eine Einsteigerklasse ohne Wertung. Hier traute sich der Trachtennachwuchs in der Gruppe erstmals auf die Bühne.

Danach ging es für 33 Kinder und Jugendliche beim Preisplattln um Punkte. Bei den »Buam I« erreichte Stefan Poppe mit 26 Punkten das beste Ergebnis. Auf Platz zwei und drei folgten Georg Noichl und Anton Winkler. Bei den »Buam II« belegte Lukas Poppe den ersten Platz, dahinter Konrad Obermüller und Simon Stockinger. Der Sieger bei den »Buam III« musste durch Rittern ermittelt werden. Das gewann Moritz Obermüller vor Lorenz Obermüller und Johannes Braun.



Foto: Berger

(v. li.) 2. Vorstand Benedikt Fischer mit den Siegern des Preisplattlins: Anna Bauer, Moritz Obermüller, Carina Weidacher, Bernadette Stein, Stefan Poppe, Felix Löhmann, Johanna Hofbauer, Vorstand Sepp Weidacher und Lukas Poppe.

Bei den »Dirndl I« holte sich Carina Weidacher zum zweiten Mal den Sieg und durfte den Wanderpokal behalten. Zweite wurde Leni Fischer vor Anna Nürnberg. Durch Rittern musste auch die Klasse der »Dirndl II« entschieden werden. Anna Bauer holte sich mit 0,2 Punkten Vorsprung den Sieg vor Nathalie Almer. Dritte wurde Leni Nürnberger. Bei den »Dirndl III« gab es nur zwei Starterinnen. Mit beachtlichen 35,7 Punkten siegte Johanna Hofbauer vor Theresa Hapt. Zum dritten Mal musste durch Rittern auch



Foto: Berger

Die Kinder- und Jugendgruppe des GTEV weihte den neuen Stadl mit ihrem »Aufтанz« ein.

bei den »Aktiven Buam« der Sieger ermittelt werden. Im Bruderduell setzte sich Sebastian Obermüller mit 38,7 Punkten knapp vor Sepi Obermüller mit 38,4 Punkte durch. Auch er darf seinen Pokal nach dem dritten Sieg behalten. Den dritten Platz sicherte sich Hansi Messerer. Mit Bernadette Stein holte sich die aktuelle Dirndlvertreterin bei den »Aktiven Dirndl« den Sieg vor Stefanie Stockinger und Stefanie Feßler.

In der Altersklasse wurde der Plattler im Vorfeld ausgelost. Erster wurde Felix Löhmann mit dem »Auerer«, Zweiter Klaus Löhmann mit dem »Gauplattler« und den dritten Platz erreichte Peter Thauer mit dem »Ribaupierre«. *bef*

Samstag, 8. August, 19.30, Kleiner Kurpark

Sommertheater: »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben«



Foto: Volker Schmidt

Das Ensemble des »Theaterwagens Porcia«, dem Kärntner Straßentheater, gastiert auf seiner aktuellen Tour auch im Priener Kurpark.

Zu einem Volkstheater in der lauen Sommernacht, dazu laden die Bühnenkunst Förderer am Samstag, 8. August ein. Zu Gast ist der »Theaterwagen Porcia« aus Österreich mit seiner Inszenierung von »Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben«. Die Aufführung findet unter freiem Himmel im Kurpark statt. Bei schlechter Witterung im Chiemsee Saal. Wer den Brandner Kaspar kennt, darf sich auf eine überraschende Interpretation freuen, denn in dieser Fassung ist der Brandner eine Frau. Angelica Ladurner spielt die »Brandnerin«.

Kurt Wilhelm hat die Erzählung seines Urgroßvaters Franz von Kobell zu einem Stück verarbeitet, das seit Jahrzehnten begeistert. Der »Theaterwagen Porcia« bringt den Klassiker nun in einer humorvollen wie lebendigen In-

senierung nach Prien. Neben Angelica Ladurner steht Gregor Kronthaler als »Boandlkramer« auf der Bühne. Mit dabei sind zudem Stefan Moser, Karoline Troger und Christoph-Lukas Hagenauer. Regie und Musik stammen von Matthias Bauer. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr bei freier Platzwahl. Die Spieldauer beträgt rund 90 Minuten ohne Pause. Einlass ist ab 18 Uhr. Für das Catering sorgt Maria Riepertinger vom Wastlhof. Neben alkoholfreien Getränken gibt es Bier und Kirscheist. Über das kulinarische Sponsoring der Bäckerei Müller freuen sich die Bühnenkunst Förderer.

Kartenvorverkauf bei »Servus Heimat« sowie online bei Ticket Scharf, ticketscharf.de. Infos unter buehnenkunstfoerderer.de.

red

Feine Fundstücke

Antik & Vintage

Ankauf u. Verkauf
Gold- und Silberschmuck, Porzellan-,
Glas- und Silberwaren, Bestecke, Zinn, Lampen und vieles mehr.

Ankauf auch von
Nachlässen und
Sammlungen!

Öffnungszeiten: Do. + Fr. 13:30 – 18:00 Uhr
 Sa. 10:00 – 13:00 Uhr
 ...und gerne nach Vereinbarung
info@feinefundstuecke.de

Gabriele Gürtler
 Kirchplatz 8, 83233 BERNAU a. CHIEMSEE
 Tel. 01 51 - 50 45 48 99
www.feinefundstuecke.de

#TeamKursanaFamily

110 Großeltern

55 Schwestern

Erfolg organisieren
8 x Kostenträger überzeugen
365 Tage Danke

Verwaltungsarbeiten erfordern echte Teamarbeit. Deshalb steht das Familiäre bei uns im Vordergrund.

Verwaltungskraft (m/w/d) in Teilzeit

Kursana Residenz Prien am Chiemsee
 Direktorin Iris Bake
 T +49 (0)8051-605-0
kursanaprien@dussmann.de

kursana.de/jobs

KURSANA

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

© Martin Bolle

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

SATZ & GRAFIK

STEMPEL

RIEDER

Druckservice

Hallwanger Str. 2 | 83209 Prien
Tel. 0 80 51 - 15 11
www.rieder-druckservice.de



Axel Hacke kommt nach Prien

Die Bücherei Prien freut sich auf einen besonderen Literaturabend mit einem der bekanntesten deutschen Autoren: Am Samstag, 27. Februar 2027 gastiert um 20 Uhr Axel Hacke mit seinem Programm »Axel Hacke liest und erzählt« im König Ludwig Saal. Hacke hat Tausende Kolumnen geschrieben, vor allem für das Magazin der Süddeutschen Zeitung, und dazu mehr als dreißig Bücher veröffentlicht. In seinem aktuellen Bühnenprogramm erzählt er, wie diese Texte entstanden sind – und liest zugleich ausgewählte Passagen aus seinem Werk. Dabei hat er sich vorgenommen, nur das Beste mitzubringen. Axel Hacke lebt als Schriftsteller in München. Große Bekanntheit erlangte er durch seine Kolumne »Das Beste aus aller Welt«, die seit Jahrzehnten jeden Freitag im Magazin der Süddeutschen Zeitung erscheint. Seine Bücher sind regelmäßig Bestseller. Für seine journalistische und literarische Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Joseph-Roth-Preis, zwei Egon-Erwin-Kisch-Preisen, dem Theodor-Wolff-Preis sowie dem Ben-Witter-Preis. Einlass ins Foyer ab 19 Uhr, Saalein-



Foto: Matthias Ziegler

Mit feinem Humor, klugen Beobachtungen und besten Geschichten gastiert Axel Hacke im Februar 2027 in Prien.

lass ab 19.30 Uhr. Während der Pause sowie nach der Veranstaltung steht der Autor für Signaturen zur Verfügung. Ein Büchertisch der Buchhandlung Hartel bietet die Möglichkeit, Bücher von Axel Hacke vor Ort zu erwerben.

Der Vorverkauf beginnt am Montag, 3. August. Karten 31 Euro (PK 1) bzw. 29 Euro (PK 2) im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, ticketservice@tourismus.prien.de sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. Ermäßigte Tickets (zehn Prozent) für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 70 Prozent und Rollstuhlfahrer gibt es ausschließlich im Ticketbüro Prien; eingetragene Begleitpersonen frei. *red*

Mit den Ortsführern unterwegs

Bis Anfang Oktober laden erfahrene Orts- und Gästeführer zu abwechslungsreichen Führungen ein.

Ortsführung

Wer wissen möchte, was es mit der Tradition des »Priener Huts« auf sich hat und wo dieser heute noch zu sehen ist, erhält ebenso Antworten wie auf viele weitere Fragen zur Ortsgeschichte. Die rund 90-minütige Führung startet **jeden Montag** bis einschließlich 28. September um 10 Uhr am Tourismusbüro.

»See-Insel-Königs G'schicht'n«

Mit den »See-Insel-Königs G'schicht'n« erwartet Interessierte eine kurzweilige Führung entlang des Chiemsee-Ufers. Die etwa einstündige, auch für Rollstuhlfahrer geeignete Strecke hält zahlreiche überraschende Geschichten bereit. Dabei er-

fahren die Teilnehmer, welchen geheimen Weg König Ludwig II. auf seine Insel genommen haben soll, was es mit dem berühmten Perlfisch auf sich hat und wer die sogenannten »Inselkönige« waren. Humorvolle Anekdoten, kuriose Zahlen und spannende Fakten machen die Führung zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.

Die Führungen finden **jeden Freitag** bis einschließlich 2. Oktober statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Gleisende der Chiemsee-Bahn in Prien/Stock Hafen.

Anmeldungen vorab sind nicht erforderlich. Erwachsene bezahlen jeweils 7 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 6 Euro. Kinder im Alter von sechs bis 15 Jahren zahlen pro Führung 3 Euro. *red*

Freitag, 24. Juli, 19 Uhr, Kleiner Kurpark

Sommerkonzert der Musikschule Prien

Zu Ende des Schuljahrs lädt die Musikschule Prien wieder zu einem musikalischen Highlight in den Priener Kurpark ein. Am Freitag, 24. Juli präsentieren die Schüler ein facettenreiches, kurzweiliges Programm auf der Außenbühne des Chiemsee Saals. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Bei Regen findet die Veranstaltung im Chiemsee Saal statt. Das Konzert bildet einen Querschnitt der Musikschararbeit ab. Es stellen sich vor allem die Ensembles der Musikschule dem Publikum vor, wie z. B. die Band, der Kinderchor, das Gitarren- und Streichen-Ensemble sowie Kammermusikgruppen. Ausgewählte Solisten am Klavier, am Hackbrett, mit Saxofon oder Gesang runden das abwechslungsreiche Programm ab. Den Schülern, die in diesem Jahr erfolgreich die freiwilligen Leistungsprüfungen ge-



meistert haben, werden an diesem Abend die Urkunden verliehen. Durch das Programm führen die Musikschulleiter Brigitte Buckl und Franz Anton Peter. Der Eintritt zu diesem Konzertabend mit klassischer, volksmusikalischer und rockig-poppiger Musik ist frei. Über Spenden zugunsten der Musikschule freut man sich sehr. *red*

Ruderboot-Führung ans Ende des Sees

Flache Buchten, gelbe Teichrosenfelder und weite Röhrliche – immer donnerstags, bis Anfang September stakeln die Teilnehmer der abenteuerlichen Bootsführung mit Holzstangen durch das seichte Wasser des Chiemsees. Dabei werden mit einem Naturführer Muscheln, Schnecken und Wasserinsekten entnommen und »blubbernde« Methangasblasen entzündet. Bestückt mit Sichtkästen haben Interessierte die Möglichkeit, einen ungehinderten Blick auf den Grund des Sees zu werfen und die Unterwasserlandschaft im Trockenen zu erforschen. Zurück an Land, werden die »Funde« mit Lupe und Mikroskop

untersucht und die Zusammenhänge im Lebensraum See werden durch den Experten erklärt. Treffpunkt ist jeweils um 16 Uhr beim Restaurant »Zum Fischer am See«, Harrasser Straße 145. Die Teilnehmer sollten schwimmen können – Nichtschwimmer nur mit Aufsichtsperson. Es sind ausreichend Schwimmwesten vorhanden. Bei Sturm und Starkregen sowie bei einer bestehenden Vorwarnung entfällt die Bootsführung. Eine Anmeldung ist im Tourismusbüro Prien erforderlich (online buchbar). Erwachsene bezahlen 22 Euro, mit Gästekarte / Einheimische 20 Euro, Kinder (bis 15 Jahre) 19 Euro, mit Gästekarte / Einheimische 18 Euro. Mindestens zwölf Personen, maximal 24 Personen. Tourismusbüro Prien, Tel. 08051 / 6905-0, info@tourismus.prien.de, tourismus.prien.de. Infos in der Broschüre »Prien entdecken«. *red*



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

30 Jahre Jugendblaskapelle Prien

Anfang Juli feierte die Jugendblaskapelle ihr 30-jähriges Bestehen mit einem großen Fest, zu dem sie rund 100 Musiker aus verschiedenen Jugendblaskapellen eingeladen hatte. Den Auftakt machte die Jugendkapelle Prien-Wildenwart, gefolgt von der Juniormusi, der Jugendkapelle Sammerberg und der Jugendkapelle Riedering Söllhuben.



Foto: Berger

(v. li.) **Stefan Hackenberg, Michael Feßler, Regina Stephan und Michael Anner** beim Jubiläumsfest der Jugendblaskapelle.

Sie alle, wie auch die Bairer Jugendmusi und die Jugendkapelle aus der Nachbargemeinde Bernau, zeigten für eine halbe Stunde ihr Können. Der erste Höhepunkt war das gemeinsame Spiel aller Kapellen, das tobenden Applaus erntete. Regina Stephan, die die ganze Veranstaltung federführend organisiert hatte, hatte sich dabei eine Überraschung einfallen lassen. Mit 15 Jahren Mitgliedschaft ist sie am längsten bei der Jugendblaskapelle dabei, mittlerweile auch Jugendleiterin und Dirigentin neben Karl-Wilhelm Hultsch. Wie sie spielen mittlerweile 21 weitere »Ehemalige« der Jugendblaskapelle bei der »großen« Blaskapelle. Diese,

aber auch weitere »Ehemalige«, die nicht mehr aktiv sind, hatten eine Einladung zu einem gemeinsamen Auftritt bekommen. Und dass sie es noch konnten, zeigten sie u. a. beim bekannten Konzertschritt »Tiroler Land« und dem Beatles-Stück »Hey Jude«, bei dem Sebastian Strohmayr mit seinem Tenorhorn das Intro spielte. Regina Huber hatte die Stücke einstudiert und bekam dafür neben viel Applaus auch einen Blumenstrauß. Mindestens genauso viel Applaus und Blumen erhielt Regina Stephan für ihr Engagement; sie hatte sich um das »Musikalische« bei dem überaus gelungenen Jubiläumsfest gekümmert.

bef/red



Foto: Berger

Die Dirigenten **Regina Huber und Karl-Wilhelm Hultsch** mit einem Jubelgruß aller Musiker nach dem gemeinsamen Spiel.

Samstag, 1. August + Sonntag, 2. August, Zahn am Bach

Tag der offenen Tür im Zahn am Bach

Wer schon immer wissen wollte, was in den Ateliers und Werkstätten in Zahn am Bach passiert, hat jetzt die Chance, es herauszufinden.

Am 1. und 2. August öffnet der Hof seine Ateliers für alle Interessierten und lädt ein, den Künstlern über die Schulter zu schauen, ins Gespräch zu kommen, Neues zu entdecken und kreative Vielfalt aus der Regi-

on zu erleben – von Bildhauerei und Töpferei über Zimmerei, Malerei und Siebdruck bis hin zu Lederkunst und vielem mehr. Offene Ateliers, spannende Einblicke, Inspiration und echte Handwerkskunst.

Samstag, 01.08 | 14–20 Uhr,
Sonntag, 02.08 | 12–18 Uhr,
Zahn am Bach, Hochriesstr. 53

red

Preisplatteln in Atzing



Foto: Hötzelsperger

Die Sieger: (hinten, v. li.) **Andreas Rauch, Bene Sälzer, Sophia Riepertinger, Anna Boggusch und Michael Schlosser**; (vorne, v. li.) **Tobias Loferer, Ida Kurz, Julia Feichtner und Markus Kalal**.

Mit einem spannenden Vereinspreisplatteln mit Dirndldrahn ist der Trachtenverein »Daxenwinkler« Atzing in den heurigen Trachtensommer gestartet. Das Vereinshaus war voll besetzt, als Zweiter Vorstand Andreas Rauch die Gäste willkommen hieß und die eigens für den Abend zusammengesetzten »Atzinger Preisplattler-Musi« mit dem Aufspielen begann.

Die Preisrichter Thomas Stoib, Sepp Hamberger, Klaus Aiblinger und Lenz Obermüller sorgten für die Bewertungen. Buam I: Tobias Loferer vor Felix Meier und Bene Freund. Dirndl I: Ida Kurz vor Josefina Stockinger und Carina Kalal. Buam II: Markus Kalal vor Vitus Kurz und Hansi Mayer. Dirndl II: Julia Feichtner vor Sofia Stockinger und Kathi Riepertinger. Buam III: Ben Sälzer vor Mar-

kus Huber und Lukas Feichtner. Dirndl III: Sophia Riepertinger vor Lena Lier und Leni Riepertinger. Aktive Buam: Michael Schlosser vor Wasde Jell und Manuel Baumert. Aktive Dirndl: Anna Boggusch vor Leonie Muschalla und Anna Hötzelsperger. Altersklasse: Andreas Rauch vor Christoph Kurz und Florian Röger.

Bei den Aktiven Gruppen gewann das Buam-und-Dirndl-Quartett »König« vor »Ober« und »Sau«, der Nachwuchs zeigte sich dann noch mit dem gemeinsamen »Auf Tanz«.

Jeder Sieger erhielt einen Wanderpokal, der nach zweimaligem Gewinn in den Besitz übergeht.

Waldfest

Das zweite Waldfest findet am Freitag, 17. Juli mit der Priener Blaskapelle statt.

hö/red

S.KOCH

Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398
www.koch-bauunternehmung.de

- PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
- NEUBAU/ UMBAU



Waldbaden – Eintauchen in die Waldatmosphäre

Am **Samstag, 25. Juli** begeben sich die Teilnehmer der Führung »Waldbaden – Eintauchen in die Waldatmosphäre« gemeinsam mit der Kursleiterin Andrea Stephan auf einen zweieinhalbstündigen bewussten Aufenthalt in den Wald. Begleitet von Atem-, Achtsamkeits- und Körperübungen wird die Natur mit allen Sin-



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Die Kursleiterin Andrea Stephan begleitet die Teilnehmer achtsam durch die wohltuende Waldatmosphäre

nen erlebt. »Waldbaden ist die Kunst, sich durch all unsere Sinne mit der Natur zu verbinden«, erklärt Andrea Stephan, Mitglied im Bundesverband für Waldbaden. »Das entschleunigt und hilft, Stress abzubauen.« Treffpunkt ist um 10 Uhr neben dem Gästehaus Schwarz, Am Roseneck 30 (Parkplätze in Seenahe). Eine Anmeldung ist im Tourismusbüro Prien erforderlich (auch online buchbar). Der Preis beträgt 25 Euro pro Person, mit Gästekarte/Einheimische 23 Euro.

Weitere Termine sind an den Samstagen, 29. August und 10. Oktober. Auf Anfrage wird für Teambuildings, Teamevents oder Retreats, abgestimmt auf die persönlichen Wünsche, ein individuelles Angebot erstellt.

red

Jahreshauptversammlung der Prienarria

Im Priener Regionalmarkt fand die Jahreshauptversammlung der Faschingsgesellschaft Prienarria statt. Präsident Pius Graf begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie als Ehrengast den Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich. Zu Beginn blickte Graf auf eine erfolgreiche Faschingsaison zurück. Im Anschluss präsentierte die Leiterin der Kinder- und Jugendgarde Sonja Baumgartner, die sich nicht mehr zur Wahl stellte, einen Überblick über ihre Arbeit. Insgesamt 32 Kinder und Teenager absolvierten in der Saison mehr als 50 Auftritte. Ein besonderer Dank galt den Eltern, die den Nachwuchs unermüdlich unterstützten. Schatzmeisterin Anna Müller, die ebenfalls nicht mehr zur Wahl antrat, stellte dann den Kassenbericht vor. Trotz großer Investitionen konnte die Prienarria ein gutes finanzielles Ergebnis erwirtschaften. Kassenprüfer Andreas Baumgartner bestätigte

eine einwandfreie Buchhaltung, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Wahlleiter für die turnusgemäßen Neuwahlen wurde Bürgermeister Andreas Friedrich.

Das Ergebnis: Erster Präsident bleibt Pius Graf, seine zwei Stellvertreter sind Markus Obermayer und Fredi Köhler; Schriftführerin ist Johanna Danner und Schatzmeisterin Julia Aimer. Denise Marenc ist Gardesprecherin, Jakob Kollmannsberger Elferratsprecher, Vanessa Osmanaj Hofdamensprecherin, Lukas Schmid Hofmarschall, Valentin Distler Fähnrich sowie Magdalena Heitauer zuständig für die Kinder- und Teeniegarde.

Zum Abschluss dankte die Vorstandschaft Sonja Baumgartner und Andi Rohnke für deren 30-jährige Treue und jahrelange Arbeit im Vereinsausschuss und ernannte beide zu Ehrenmitgliedern.

red

Samstag, 26. September, 18 Uhr, Hafen Prien-Stock

Volksmusikalische Schifffahrt

Am Samstag, 26. September startet das Motorschiff »Edeltraud« zum 45. Mal mit renommierten Volksmusik- und Gesangsgruppen zu einer musikalisch-kulinarischen Reise über den Chiemsee. Als Mitwirkende wurden von Marlene Anner im Auftrag der Marktgemeinde Prien a. Chiemsee eingeladen: Der »Oimbliah Dreigsang«, der »Baiernrainer Dreigsang« (Dietramszell), die Geschwister Baumgartner (Tuntenhausen), die Geigenmusi Familie Großpointner (Innviertel), die »Auerschmied Musi« (Irschenberg) und die »Raffelemusi Fasanerie



Foto: Baiernrainer Sänger

Baiernrainer Sänger

»(München). Durch den Abend führt in bewährter Weise Siegi Götze. Für das leibliche Wohl der Passagiere sorgt das Hotel Luitpold am See. Abfahrt ist um 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) im Hafen Prien-Stock, Rückkehr gegen 21 Uhr.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Mittwoch, 5. August. Karten zu 38 Euro für die Schifffahrt gibt es ausschließlich im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, ticketservice@tourismus.prien.de. Weitere Informationen unter tourismus.prien.de.

red



Die aktuelle Führungsriege der Prienarria mit den neuernannten Ehrenmitgliedern auf der Jahreshauptversammlung im Priener Regionalmarkt.



Foto: Geschwister Baumgartner

Geschwister Baumgartner



Ihr IT-Spezialist im Chiemgau

**Alles rund um Computer, Internet & Technik
Ihr zuverlässiger IT-Service für Zuhause und Büro**

- ✓ Computer, Laptop & Drucker – Verkauf und Reparatur
- ✓ Internet, WLAN, Router und Glasfaseranschluss
- ✓ Microsoft 365, Outlook, E-Mail und Büro-IT
- ✓ Fernseher, Mediatheken und Internet-TV
- ✓ Netzwerkverkabelung für Zuhause und Büro

Benjamin Busch

☎ 0151 40 36 96 26
 🌐 www.buschdigital.de
 ✉ info@buschdigital.de



Ihr zuverlässiger Partner für
RIEDER
 Druckservice

Drucksachen & Stempel
 Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
www.rieder-druckservie.de

Treffen der Seniorenbeauftragten

Die Beauftragte des Landkreises Rosenheim für die Belange älterer Menschen Ute Wilhelmi lud alle Seniorenbeauftragten des Landkreises in den Sitzungssaal des Priener Rathauses ein. Wilhelmi erklärte, bisher hätten die Treffen immer im Landratsamt stattgefunden. Sie sollten dem Austausch dienen, aber auch dazu, zu erfahren, was an anderen Orten angeboten werde. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte der Wahl-Prienerin, dass die Zusammenkunft heuer in Prien abgehalten werde. Auch wenn in der Presse vor allem über Kinderbetreuung berichtet würde, so mache die Demografie schnell klar, dass zu den Aufgaben einer Gemeinde auch die Pflege der Senioren gehöre, so das Gemeindeoberhaupt. »Wir sind eine Zuzugsregion, Ehepaare zögen nach Prien – oftmals im Ruhestand. Das funktioniere gut, solange sie zu zweit sind«, so Erster Bürgermeister. Hier setze das Seniorenprogramm der Gemeinde an, das ein umfangreiches Angebot an Vorträgen, Ausflügen und anderen Freizeitgestaltungen für Ältere bereithalte. Darüber könnten Kontakte und Freundschaften entstehen. »Wir versuchen die Senioren, die nicht in einer Familie eingebunden sind, rechtzeitig abzuholen und in die Gesellschaft zu integrieren, damit sie nicht allein sein müssen«, so das Gemeindeoberhaupt und ergänzte mit Blick auf die anwesenden Seniorenbeauftragten: »Dafür seid Ihr da.«



Foto: Wagner

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (vorne r.) begrüßte die von Ute Wilhelmi (rechts dahinter) eingeladenen Seniorenbeauftragten des Landkreises im Rathaus.

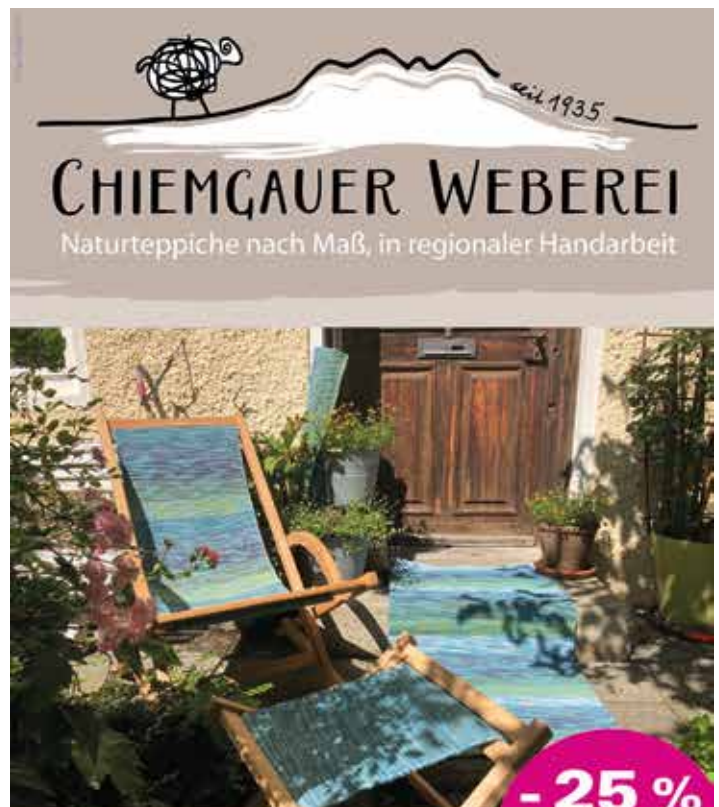
Priener Seniorenprogramm

Nach einer Vorstellungsrunde informierte die Seniorenbeauftragte des Markts Prien Helga Stampfl über ihr Angebot. Das Priener Seniorenprogramm, das seit 2003 bestehe, werde in 1.200, heuer sogar 1.500 Heften abgedruckt. Es werde rein über Inserate finanziert und kostenlos ausgelegt. Es präsentiere rund 136 Aktionen wie Lesungen, Sportangebote, Meditationen, Kurse, Vorträge, Fahrten zu Konzerten oder Theatern sowie 18 Tagesausflüge. Zudem gebe es einen Einkaufsdienst und einen Bürgerbus, der bei Bedarf die Menschen zu wichtigen Terminen fahre. Zum Adventstreffen seien im vergangenen Dezember 90 Personen gekommen. Es gebe zum Teil Wartelisten, dabei hätten Priener Vorrang. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich ergänzte, das Programm werde komplett von einem ehrenamtlichen Team um Helga Stampfl gestemmt. »Das ist bemerkenswert und ein enormer Schatz für die Gemeinde.« Wenn man dieses Engagement mit dem Mindestlohn honorieren müsse, gebe es keine einzige Fahrt.

Hilfe im Notfall

Im Anschluss informierte der Gruppenleiter für Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamts Rosenheim Christian Patsch in einem Vortrag, was in einer unsicheren Weltlage insbesondere für ältere Menschen zu beachten sei. So sei als Vorsorge für Stromausfälle oder Naturereignisse ein Vorrat an Lebensmitteln für sieben bis 14 Tage bereitzuhalten. Vor allem Wasser sei wichtig, man solle mit zwei Litern pro Tag rechnen und auch an die Haustiere sowie an Hygiene und das Kochen denken. Die Reserven seien alle sechs bis zwölf Monate zu erneuern. Sinnvoll für Ältere sei auch ein Hausnotruf, der schnelle Hilfe biete. Wichtige Dokumente wie Pass, Versicherungskarten oder eine Patientenverfügung sollten greifbar sein, ebenso nötige Medikamente und Kontakte aufgelistet sein. Ebenso sollten im Haushalt Taschenlampen mit einem Vorrat an Batterien vorliegen. Empfehlenswert sei darüber hinaus ein batteriebetriebenes Radio.

pw



- 25 %
auf Hausschuhe
noch bis 25. Juli

Für Sie in unseren Läden:

- Teppiche aus Baum- und Schafwolle
- Faulenzer – Liegestühle mit Hocker
- Sitzkissen „Arscherlwärmer“
- Schaffelle, Decken
- Hausschuhe
- Woolly-Filzartikel
- Schafmilchseifen
- Bankauflagen
- Wollbekleidung
- Strickwolle
- Stofftiere



Besuchen Sie unseren Online-Shop!

... und folgen Sie uns auf    @chiemgauerweberei

Hauptgeschäft Ströbing 13
83093 Bad Endorf
☎ 08053-7966-0

Laden Prien Marktplatz 14
83209 Prien am Chiemsee
🌐 www.chiemgauer-weberei.de



Chiemsee-Kasperl auf Sommer-Tour



Foto: red

Der Chiemsee-Kasperl erfreut sich größter Beliebtheit und bringt Kinder und Jugendlichen zum Strahlen.

Der Kasperl spricht bayerisch, aber so, dass ihn jeder versteht. Die Kinder dürfen laut sein, helfen und mitrufen, die Erwachsenen endlich wieder Kind sein. Statt austauschbarer Geschichten gibt es eigene Abenteuer voller Witz, Charme und verrückter Ideen. Dazu kommen handgeschnitzte Figuren, echte Nähe zum Publikum und eine Portion bayerischer Frechheit, die man heute nur noch selten findet. Genau deshalb ist das Chiemsee-Kasperltheater längst mehr als eine Puppenbühne – es ist ein Stück gelebte Heimatkultur. Als erste Kasperlbühne Bayerns trägt das Chiemsee-Kasperltheater das UNESCO-Siegel »Regionale Vielfalt der Mundarttheater in Deutschland« und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

Eintrittskarten gibt's an der Tageskasse oder im Vorverkauf ermäßigt ab 10 Euro pro Nase unter www.chiemsee-kasperl.de.

Sonntag, 9. August, 11 Uhr, Pausenhof der Realschule

»Kasperl & die verzauberte Mülltonne«

Kasperl räumt auf: ein freches Umweltabenteuer mit dem Chiemsee Kasperltheater. Wenn der Zauberer Hieronymus Wackelzahn den Wald kurzerhand zur Müllkippe erklärt, ist Schluss mit lustig – und Kasperl sofort

zur Stelle. Im Puppentheaterstück »Kasperl, Mucki & die verzauberte Mülltonne« legt das Chiemsee Kasperltheater mit viel Witz, Tempo und bayerischem Charme den Finger auf ein hochaktuelles Thema: Müll gehört nicht in die Natur. Gemeinsam mit dem müllfressenden Hasen Mucki nimmt Kasperl den Kampf gegen Dreck, Chaos und Zauberei auf und zeigt den jungen Zuschauern ganz nebenbei, wie einfach Umweltschutz sein kann.

Sonntag, 23. August, 11 Uhr, Pausenhof der Realschule

»Kasperl & Mucki bei der Feuerwehr«

Jetzt wird's nass, wild und urkomisch! Der Chiemsee-Kasperl sorgt mit seinem chaotischen Freund Mucki, dem arbeitslosen Osterhasen mit Herz, wieder für Lachsalven, Staunen und jede Menge Kasperl-Zauber. Dieses Mal stolpern Kasperl und Mucki mitten in einen turbulenten Feuerwehreinsatz. Doch ob Mucki mit einem Feuerwehrschauch umgehen kann? Wohl kaum! Spätestens wenn die Schneeschaum-Spuckkiste im Zaubewald verrücktspielt, ist das Chaos perfekt. Heraus kommt eine spritzige, kindgerechte Komödie voller Slapstick, Schaum und Kasperl-Humor, die die kleinen und großen Zuschauer begeistert.

red

Freitag, 31. Juli, 14 Uhr, Schären

Brauchtum, Musik und Sommerferien-Auftakt

Mit einem stimmungsvollen Fest unter dem Motto »Prien hat Tradition« läutet der Markt Prien a. Chiemsee am Freitag, 31. Juli den Beginn der bayerischen Sommerferien ein. Ab 14 Uhr erwartet auf den Schären bis in den Abend hinein ein abwechslungsreiches Programm.

Die Besucher dürfen sich auf heitere Musikeinlagen, traditionelle Tänze sowie zahlreiche Mitmach-Stationen freuen. Bei traditionellen Geschicklichkeits- und Kraftspielen wie der Maßkrug-Rutsche, dem Nuss-Hammer oder »Hau den Lukas« können alle ihr Können unter Beweis stellen.

Auch kulinarisch ist bestens gesorgt: Bayerische Schmankerl und ein Getränkeauschank laden zum Ver-

weilen und Genießen ein. Die einzigartige Lage am Wasser macht »Prien hat Tradition« zu einem besonderen Treffpunkt. Der Eintritt ist frei. Bei sehr schlechter Witterung entfällt das Fest. Infos dazu werden zeitnah veröffentlicht. *red*



Foto: Markt Prien a. Chiemsee

Die Veranstaltung verbindet gelebtes Brauchtum mit geselligem Beisammensein.

Freitag, 10., 17., 24. Juli, 14 bis 16 Uhr, Prienayou

Das Priener Gaming Labor

Achtung, jetzt wird gezoxt — aber kreativ! Mit Medienprofi Andreas Dörner bietet das Jugendzentrum Prienayou im Juli einen kostenlosen, dreiteiligen Gaming-Workshop für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren an. An drei Freitagnachmittagen können die Teilnehmer digitale Spielideen entwickeln, Figuren gestalten, kleine Spielwelten entwerfen und erste Schritte im spielerischen Programmieren ausprobieren. Vorkenntnisse sind nicht nötig, eigene Geräte müssen nicht mitgebracht werden. Die drei Nachmittage ergänzen sich, bauen aber nicht zwingend aufeinander auf — Interessierte können einzelne Termine besuchen. Entstanden ist das Angebot aus einem Treffen im April: Dabei entschieden sich Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Medienangeboten für das Thema »digitale Spiele«. »Mit dem Gaming-Labor

wollen wir ein offenes, einfach zugängliches Angebot für möglichst viele Kinder und Jugendliche schaffen, die neugierig sind und Spaß am digitalen Experimentieren haben. Neben dem gemeinsamen Spielen möchten wir sie dabei unterstützen, digitale Medien bewusst und verantwortungsvoll zu nutzen, ihren Spielekonsum zu reflektieren und Medienkompetenz zu entwickeln«, so Eva Ellmayer-Schönberger, stellvertretende Leitung des Jugendtreffs. Auch Initiator Andreas Dörner sieht im Workshop eine Chance, die Begeisterung für Handy, Tablet und Games kreativ zu nutzen: »Der Medien- und Spielekonsum von Kindern und Jugendlichen wird in der Erwachsenenwelt oft verteufelt. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, Ideen digital umzusetzen und vom Konsumieren ins Kreieren zu kommen.« Infos unter info@slashy.net oder prienayou@prien.de. *red*

14. Symposium Logistik Innovativ des LKZ

Mit mehr als 150 Teilnehmern aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Bundeswehr ist das 14. Symposium in Prien Mitte Juni zu Ende gegangen. Zwei Tage lang ging es um die Frage, wie Lieferketten, Infrastruktur und Versorgungssysteme in einer zunehmend unsicheren Welt resilienter und handlungsfähiger gestaltet werden können. Unter dem Titel »Resilienz und Sicherheit – gemeinsam die Logistik und Mobilität von morgen gestalten« wurde deutlich: Die großen Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nicht von einzelnen Institutionen bewältigen. »Resilienz entsteht nicht im Alleingang. Sie braucht Menschen, die sich einbringen, Perspektiven teilen und gemeinsam Lösungen entwickeln«, so die Geschäftsführerin des Logistik-Kompetenz-Zentrums (LKZ) Dr. Petra Seebauer. Die Diskussionen machten deutlich, dass Resilienz weit mehr ist als Risikomanagement.

Sie ist die Fähigkeit von Unternehmen, Kommunen und Gesellschaften, auch unter schwierigen Bedingungen handlungsfähig zu bleiben. Sie entsteht durch Vorbereitung, belastbare Netzwerke, funktionierende Infrastruktur und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit über Grenzen hinweg. Auch die Rolle von Führung, Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz wurde diskutiert. Dabei herrschte Einigkeit, dass Technologie wichtige Beiträge zur Transparenz und Entscheidungsfähigkeit leisten kann. Die Verantwortung dafür und die Fähigkeit zum Handeln bleibt jedoch eine wichtige menschliche Aufgabe. Die hohe Beteiligung in den Diskussionen, zahlreiche Fragen aus dem Publikum sowie die positive Resonanz der Teilnehmer zeigten, dass das Symposium einen aktuellen Nerv getroffen hat und als Plattform für den Austausch unterschiedlicher Perspektiven geschätzt wird. *red*



Foto: LKZ
Gruppenbild beim Abendempfang des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr anlässlich des 14. Symposiums Logistik Innovativ in der Festhalle Hohenaschau.

Elke Hotz, Roland Herzog

Ihre Trauerberater für
Prien und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN
Prien am Chiemsee · Schulstraße 11 · 08051 309070

Frühlingsmarkt bringt große Spende



Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (2. v. r.) dankte den Beteiligten der Kursana für deren Einsatz sowie deren große Spende zugunsten des Priener Kindersommers.

Mit viel Herzblut und großem Engagement wurde in der Kursana Residenz ein Frühlingsmarkt organisiert, der nicht nur zahlreiche Besucher begeisterte, sondern auch einem guten Zweck diente. Unter der Leitung von Mitarbeiterin Emina Telalovic bereiteten die Bewohnerinnen der Residenz verschiedene Köstlichkeiten zu. Es wurden Marmeladen gekocht, Kekse gebacken und frische Waffeln zubereitet. Ergänzt wurde das Angebot durch Kaffee und Erfrischungsgetränke, die zum Verweilen und Genießen einluden. Tatkräftig beteiligt waren die Bewohnerinnen Heidi Raschke, Gisela Leichtner-Lammers, Elisabeth Haider und Hannelore Kettner. Beim Verkauf unter-

stützten zudem Marianne Heller, Rosa-Maria Kümmerle und Anna Kretschmann. Durch den Einsatz aller Beteiligten entstand ein Markt, der nicht nur kulinarisch überzeugte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Residenz stärkte. Der Einsatz wurde belohnt: Insgesamt konnten Einnahmen in Höhe von 620 Euro erzielt werden. Die Summe wurde von der Direktorin Iris Bakerinze und Emina Telalovic an die Organisatoren des Priener Kindersommers überreicht. Bei der Übergabe war der Erste Bürgermeister Andreas Friedrich als Schirmherr des Kindersommers anwesend und würdigte das soziale Engagement der Beteiligten. *red*

RIEDER Druckservice GMBH

Ihr zuverlässiger Partner für
**OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK
SATZ & GRAFIK | STEMPEL**

Hallwanger Str. 2 | 83209 Prien
Tel. 0 80 51 - 15 11 | E-Mail: info@rieder-druckservice.de
www.rieder-druckservice.de



Aktive Atzinger Bulldog-Freunde



Foto: Hötzelberger

Die Atzinger Traktoren der Bulldog-Freunde bei der Ausfahrt nach Söllhuben, wo sie mit 27 Fahrzeugen den Meistpreis erzielten.

Auch wenn das heurige Bulldog-Treffen in Arbing für den Bulldog-Verein Prien-Atzing wetterbedingt ins Wasser fiel, so haben sich die Mitglieder nicht einbremsen lassen. Mit insgesamt 27 Fahrzeugen machten sie sich auf den Weg zum 20-jährigen Jubiläum des Vereins »Schlepperfreunde Söllhuben« und holten sich dort den Meistpreis. Zugleich verkündete der Vorstand Lothar Leuthold, dass das am Vatertag ausgefallene Bulldog-Treffen nachge-

holt wird. Neuer Termin auf dem Bernhackerhof in Arbing bei Atzing ist Samstag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit). Bis dahin werden die Atzinger Bulldogfreunde noch verschiedentlich zu anderen Treffen unterwegs sein. Nächste Termine sind ein Bulldog-Oldtimertreffen am Sonntag, 26. Juli in Pfaffenhofen am Inn und ein Oldtimer-Treffen am Sonntag, 23. August in Mietraching bei Bad Aibling.

hö/red

Erfolgreiches Peterlfeuer ohne Feuer



Foto: Berger

Die Jungbauernschaft zeigte ihre kreative Eingebung – damit das Peterlfeuer trotz Waldbrandgefahr zum »Brennen« gebracht werden konnte, beleuchtete sie kurzerhand einen Scheiterhaufen mit entsprechendem Lichtglanz.

Mangelnde Kreativität kann sich die Jungbauernschaft Prien nicht nachsagen lassen. Aufgrund der hohen Waldbrandgefahr durften keine Daxenfeuer entfacht werden. Musste deshalb das traditionelle Peterlfeuer am Herrnberg ausfallen? Nein – es leuchtete ein glühendroter, qualmender Scheiterhaufen – nur, dass der »Peterl« an der Spitze jede Menge »Rauch« abbekam, von heißen Füßen aber verschont blieb. Denn Feuer und Rauch wurden durch LED-Lichter und Nebelmaschine

erzeugt. Anfangs noch spärlich besucht, stellten sich nach Einbruch der Dunkelheit viele Besucher ein. Am Ende genossen rund 700 Menschen den Sommerabend bei Mondschein. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die »Wirtsbucklmu-si«. Erst nach Mitternacht leerten sich die Bänke und die Jungbauern konnten sehr zufrieden sein, auch Dank der gelungenen Illumination des Scheiterhaufens durch Ruppert Stocker.

bef/red

Pflege der Wanderwege durch DAV

Bei sommerlichen Temperaturen hat die DAV-Sektion Prien in diesem Jahr den Wegebau-Aktionstag im Nordbereich des Kampenwandgebiets durchgeführt. Unter der Leitung der Wegereferentin Ingrid Conrad waren zehn ehrenamtliche Helfer im Einsatz, um die Wanderwege für die Saison in einem guten Zustand zu halten. Zu den durchgeführten Arbeiten gehörten das Anlegen von Wasserableitern, um Erosionsschäden vorzubeugen, der Rückschnitt von Sträuchern entlang der Wege sowie die Kontrolle der Wegführung und Beschilderung.

Durch diese regelmäßigen Pflegemaßnahmen wird nicht nur die Sicherheit der Bergwanderer erhöht, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Wegefinfrastruktur im Kampenwandgebiet geleistet. Die DAV-Sektion Prien bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren engagierten ehrenamtlichen Einsatz. Gerade die regelmäßige Wegpflege ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Alpenvereins und trägt dazu bei, die Bergwelt für Einheimische und Gäste gleichermaßen attraktiv und sicher zu erhalten.

red



Foto: DAV

Die fleißigen Helfer der DAV-Sektion Prien, die heuer die Wanderwege des nördlichen Kampenwandgebiets in Ordnung brachten.

**GEORG
HARTL®**
BESTATTUNGEN GMBH

Ihr Bestattermeister
in Prien am Chiemsee

GEORG HARTL

TEL 08051-90680

Beihackstraße 9
83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

...gemeinsam mit
Tradition, Herz
und Erfahrung!

Spende für Chiemsee-Hospiz



Foto: Kolpingsfamilie Prien: Berger

Der Vorstand des Chiemsee-Hospizes Stefan Scheck (2. v. r.) dankte (v. li.) Stefan Huber, Birgit Bliemel und Christa Dreikorn von der Kolpingsfamilie für die Unterstützung.

Ein Vortrag zum Thema »Ambulante und stationäre Hospiz- und Palliativversorgung« war ein Angebot der Kolpingsfamilie Prien. Stefan Scheck, Vorstand vom Chiemseehospiz Bernau, erklärte anschaulich, was Hospiz grundsätzlich bedeutet und dass der Anfang dieser Bewegung in Deutschland in den 80er Jahren liegt. 140.000 Menschen arbeiten hauptamtlich und ehrenamtlich in Hospizen für Kinder und Erwachsene. Die Aufgabe besteht darin, ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod zu ermöglichen, wenn keine kurative Therapie mehr möglich ist. Das niederschwellige Angebot ist der ambulante Hospizdienst. Personen, unabhängig von ihrer reli-

giösen Haltung, werden daheim oder in Krankenhäusern und Pflegeheimen begleitet, wobei ihre Wünsche und Bedürfnisse so gut wie möglich beachtet werden. Diese Dienste werden von der Kasse übernommen. Das Chiemsee-Hospiz bietet Platz für zehn Patienten, die von speziell ausgebildeten Kräften betreut werden. Das jährliche Defizit muss von den Trägern, den Landkreisen Rosenheim, Traunstein, Berchtesgader Land und der Stadt Rosenheim, sowie durch Spenden beglichen werden. Diesen Vortrag nahm die Kolpingsfamilie zum Anlass, eine Spende in Höhe von 500 Euro zu überreichen. *hö*

zum fischer am see

HOTEL · RESTAURANT · CAFE

Unsere Sommerhighlights

Vitello tonnato:

Die Piemontesische Vorspeise:
Zartes rosa gebratenes Kalbfleisch mit Thunfischsauce, Zitrone und Kapernäpfel, dazu Weißbrot.

Fritto Misto mit Aioli:

Ein traditionelles Fischgericht, frittierte Meeresfrüchte, Fische, Scampi und Tintenfische mit Aioli und Steinofenbaguette.

Unser Pfifferlinsalat mariniert

mit Walnuss Öl und Balsamessig, serviert mit gebeiztem Lachs und Reiberdatschi.

Gröstl von Octopus,

grünem Spargel, Gemüse und Kartoffeln mit frischem Chili und einem Hauch von Knoblauch.



Unser Stüberl – perfekt für Familienfeiern
bis zu 30 Personen geeignet

Wussten Sie schon?

In unserer Speisekarte finden Sie auch Seniorengerichte

Fischer am See – So schmeckt der Sommer

*Tischreservierung vorteilhaft

Inh. Familie Leyk | Harrasser Str. 145 | 83209 Prien | Tel.: 08051 90 76-0
Email: info@fischeramsee.de | Internet : www.FischeramSee.de



METALLBAU WALLNER

Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe



Metallbau



Sonnenschutz



Sicherheit



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Neue Einsatzdrohne

Die Feuerwehr verfügt ab sofort über eine neue Einsatzdrohne des Typs DJI Matrice 400. Sie unterstützt künftig bei Einsätzen wie der Personensuche, der Erkundung von Einsatzstellen sowie bei der Lagefeststellung nach Unwettern oder Bränden. Damit die Drohnenpiloten die Technik sicher beherrschen, werden in den kommenden Wochen regelmäßige

Übungsflüge im Gemeindegebiet stattfinden. Diese dienen ausschließlich der Aus- und Fortbildung sowie der Vorbereitung auf den Ernstfall. Sie erfolgen selbstverständlich unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Die Feuerwehr bittet daher die Bevölkerung um Verständnis, wenn die Drohne in nächster Zeit häufiger am Himmel zu sehen ist.

Großeinsatz beim Wald- und Moorbrand

Ende Juni waren zahlreiche Feuerwehren aus der Region bei dem Wald- und Moorbrand im Bereich des Chiemsees im Einsatz. Das Feuer breitete sich auf einer Fläche von mehreren Hektar aus und erforderte einen umfangreichen Löscheinsatz am Boden sowie aus der Luft. Zeitweise musste auch die Autobahn A8 aufgrund der starken Rauchentwicklung gesperrt werden. Rund 300 Einsatzkräfte arbeiteten da-

ran, den Brand unter Kontrolle zu bringen. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch einen weiteren Tag an. Gerade in den Sommermonaten bittet die Feuerwehr die Bevölkerung um besondere Vorsicht: Bitte offenes Feuer im Wald vermeiden, keine Zigaretten wegwerfen und Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras abstellen. So kann jeder dazu beitragen, Wald- und Vegetationsbrände zu verhindern.

Absicherung einer Hubschrauberlandung

Am Einsatzort wurde eine Hubschrauberlandung durch die Feuerwehr abgesichert. Hintergrund war ein Unfall, bei dem eine Person auf einen stehenden Güterzug kletterte und dabei einen

Stromschlag durch die Oberleitung erlitt. Die Feuerwehr unterstützte die Einsatzkräfte der Bundespolizei vor Ort mit Gerätschaften und standen für weitere Maßnahmen bereit.

Drei Wasserrettungseinsätze

Ein ereignisreiches Wochenende lag Ende Juni hinter den Einsatzkräften: Gleich dreimal wurden sie zu Wasserrettungseinsätzen alarmiert. Mit den beteiligten

Feuerwehren, der Wasserwacht und dem Rettungsdienst konnten alle Einsätze schnell abgearbeitet werden.

Brand LKW (B2)

Mitte Juni wurde die Feuerwehr zu einem Brand eines LKW (B2) alarmiert. Vor Ort stellte sich eine leichte Rauchentwicklung aus dem Motorraum heraus. Der Brand konnte schnell gelöscht werden. Anschließend wurde der Bereich mit der Wärmebildkamera kontrolliert, so dass eine weitere Ausbreitung verhindert und größerer Schaden vermieden werden konnte.

Einsatzstatistik

Brände	6
Technische Hilfeleistung	7
Erstversorger / Unterstützung	3
Rettungsdienst	9
Brandmeldeanlagen	1
Gefahrstoff	6
Unwetter	3
Wasserrettung	3

Weg – Theaterstück über Flucht, Vertreibung und Heimat



Julia Urban (r.) brachte den Laiendarstellern das Schauspielern nahe.

Die bekannte Schauspielerin Julia Urban bot Mitte Juni auf der Bühne des König Ludwig Saals einen Grundlagen-Workshop zum Schauspiel für Mitwirkende des Theaters an. Dabei forderte sie die »Laiendarsteller« heraus, nahm sie aber auch an der Hand und führte sie in die Kunst des Schauspielens ein. »Empathie« als Grundlage der Arbeit des Schauspielers, »Beziehung« als Grundkonflikt auf der Bühne und »Eigenwahrnehmung« als Grundfähigkeit waren die Schlüsselwörter für den Tag. Schauspieler zu sein, heißt im Dreieck von »Ich«, »Du« und dem Raum zu arbeiten, diesen zu gestalten und auszufüllen. Konkrete Rollenarbeit über

körperliche Übungen und Imagination, aber auch das Erstellen eines »Moodboards« waren Teil des Tages. Für alle Teilnehmer waren die Erfahrungen ein großer Gewinn, egal ob Kind, Jugendliche oder Erwachsener, egal ob theatererfahren oder neu auf der Bühne. Insgesamt werden 22 Personen in die Zeit von 1945 bis 1955 schlüpfen und ein ca. 30-köpfiges Ensemble der Priener Musikschule das Stück musikalisch live begleiten. Für das Theater »Weg« am 6., 7., 8. und 13., 14. und 15. November im König Ludwig Saal gibt es bereits Karten im Ticketbüro Prien.

red

Rosemarie Neumeier

Die kleine Wellnessoase

- Gutscheine
- Gesundheitsprophylaxe
- Ayurvedische Massage
- Lomi Lomi Massage

Wir machen Urlaub von Di, 14.7. bis Mo, 3.8.2026

Massage & Wellness · Masseurin & med. Bademeisterin
Ledererweg 15 · 83209 Prien · Telefon: 08051/9630788
Termine bitte telefonisch vereinbaren · www.wellnessrn.de

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 08051/5307
FAX. 08051/62632
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.



Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde eine/r von uns.

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-prien.de



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins

Kneippvereins-Stammtisch

Dienstag, 21. Juli um 19 Uhr
Gaststätte Alpenblick

Lockeres Treffen auf Wunsch der Mitglieder, an jedem dritten Dienstagabend im Monat.

Familienstellen

Die Aufstellungsarbeit ist meist bekannt als Familienstellen nach Hellinger, bildet auch hier die Basis und wird durch weitere Lösungsansätze ergänzt. Pro Termin können zwei Themen bearbeitet werden.

Samstag, 18.7., 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2, Dauer 2,5 Std. Anmeldung bei Gabriele Morawski, Tel. 0151 / 41619886, gabriele.morawski@gmx.net. Kosten Stellvertreter 10 Euro MG, 15 Euro NMG. Kosten Teilnehmer mit eigenem Thema 60 Euro MG, 70 Euro NMG.

Vortrag Hormonbalance

Hormonelle Veränderungen der Frau stehen in Verbindung mit Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen und Gewichtszunahme. Natürliche Phytohormone aus Lebensmitteln und Heilkräutern können unterstützen. Anmeldung bei Brigitte Huber, Tel. 08051 / 9650105, bmhuber@gmx.net. Am **Mittwoch, 15.7.**, 18 Uhr, Praxis für gesunde Ernährung, Marktplatz 11. Kosten 10 Euro MG, 13 Euro NMG.

Zumba

Mitreibendes Workout zu heißer Latinomusik, die ins Blut geht. Zumba ist effektives Herz-Kreislauf-Training, das sich wie Party anfühlt. Dabei Stress abbauen und entspannt mit guter Laune ins Wochenende starten.

Jeden Freitag, 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Anmeldung erforderlich bei Leonardo Vallejo Rancol, Tel 0173 / 9411801, salsa.leonardo.vallejo@gmail.com. Kosten 6 Euro MG, 8 Euro NM*.

Workshops

Bachata und Kizomba

Grundschriffe und Figuren verschiedener Levels dieser heißen Rhythmen.

Jeden Sonntag, 14 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Dauer 2 Std., Anmeldung erforderlich bei Leonardo Vallejo Rancol, Tel. 0173 / 9411801, salsa.leonardo.vallejo@gmail.com. Kosten pro Person/Termin 25 Euro MG, 30 Euro NMG.

Latin Single Dance

Spielerisch und mit viel Spaß die Basics von Salsa, Bachata und andere Latino-Stile kennenlernen, auch ohne Tanzpartner. Gleichzeitig die Fitness verbessern. Editha Disisi bietet zu mitreibender Musica Latina abwechslungsrei-

chen Unterricht, Einsteigen ohne Vorkenntnisse möglich.

Jeden Sonntag, 18 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Jeweils vier Abende, fortlaufende Kurse, Dauer 1,5 Std. Anmeldung erforderlich bei Editha Disisi, Tel. 0151 / 40791094, editha-disisi@web.de. Kosten pro Kurs 60 Euro MG, 70 NMG

Wöchentliche Kurse

Wassergymnastik

Jeden Montag, 19 Uhr, in der Schwimmhalle des Medical Park Kronprinz, mit dem Therapeuten-Ehepaar Renk. 30 Minuten Gymnastik und anschließend 15 Minuten freies Schwimmen. Ohne Voranmeldung. 6 Euro MG, 8 Euro NM.*

Hatha Yoga

Jeden Montag + Donnerstag, 19 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Yoga ist eine Einladung, bei sich selbst anzukommen und den eigenen Körper bewusst wahrzunehmen. Sanfte Bewegungen und achtsames Atmen helfen, Spannungen zu lösen, das innere Gleichgewicht zu stärken und neue Energie zu tanken. Die Praxis fördert Harmonie zwischen Körper und Geist und unterstützt das Wohlbefinden. Bitte mitbringen: Matte und Decke für Shavasana. Mit Yoga-Lehrerin Vik-

toria Voropai, vikakrav@ukr.net, Tel. 0151 / 72644084. Kosten je Abend 6 Euro MG, 8 Euro NM.*

Ai-Qi Qigong

Jeden Dienstag, 10 Uhr, Clubraum 4, Am Sportplatz 2. Mit sanften, langsamen Bewegungen kommen Menschen seit Tausenden von Jahren zu einem festeren Stand und in ein harmonisches Lebensgefühl. Die Lebenskraft Qi bringt die Teilnehmer in ein innerlich und äußerlich wohltuendes Gleichgewicht und stärkt, wo es guttut. Anmeldung erforderlich bei Leo Führen, Tel. 0152 / 53203323, leofuehren@gmail.com. Kosten 6 Euro MG, 8 Euro NM.*

Wirbelsäulengymnastik

Jeden Mittwoch, 19 Uhr, in der Turnhalle Klinik St. Irmingard. Kräftigung und Dehnung der Wirbelsäule sowie die Muskulatur wieder ins Gleichgewicht bringen, das wird in diesem Kurs geübt und vermittelt. Kursleitung Sabine Gentner, gentner.prien@gmx.de, Tel. 08051 / 968375. Kosten 6 Euro MG, 8 Euro NM.*

M = Mitglieder /
NG = Nichtmitglieder

* Angebot für Mitglieder zu den regelmäßigen Kursen:
10er Karte für 50 Euro

Samstag, 8. August, 11.00 Uhr

Schloss Wildenwart und romantisches Flusstal

Wanderung mit Picknick entlang der Prien
und zurück zur Marktgemeinde

Treff: Prien, Bahnhof,

zur Fahrt mit der Chiemgau-Bahn nach Vachendorf

Dauer: ca. 5 Std., Gehzeit: ca. 4 Std., Brotzeit empfohlen

BUND Naturschutz Ortsgruppe Prien - Breitbrunn - Gstadt
rosenheim.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/prien



Angebote des TuS Prien

Pfundige Gruppe + Diabetiker
donnerstags, 17 bis 18 Uhr

Herzsportgruppe
donnerstags, 18.30 bis 19.30 Uhr

mit Dr. Heide Schulte

Klinik St. Irmingard · Osternacher Straße 103

Informationen, Tel. 08051 / 61864 und 08051 / 969123

HELLE BÜROFLÄCHEN in Bernau am Chiemsee

**AB SOFORT
VERFÜGBAR**

Im EG gelegen vermieten wir ab sofort attraktive Büroräume mit ca 250 qm in verkehrsgünstiger Lage.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Ca 250 qm Bürofläche mit fast freier Raumeinteilung
- Ebenerdige Lage im EG
- Süd-Ost-Ausrichtung für viel natürliches Licht und freundliche Arbeitsatmosphäre
- Mitbenutzung einer Küche / eines Aufenthaltsraumes möglich
- 6 eigene Stellplätze
- Gute Verkehrsanbindung zur A8 und DB
- Ab sofort frei
- Ideal für Büro, Kanzlei oder Arztpraxis

Wir bieten Ihnen diese Räumlichkeiten zu interessanten Mietkonditionen - sprechen Sie uns gerne an!

Kontakt: Elisabeth Schauer, 0171/835 7715 oder unter Lisa.Schauer@gmx.de



Chiemsee Cheer Company erfolgreich



Foto: TuS CCC

Das Team von »CCC Glitter« erzielte unter acht Startern einen vierten Platz.

Vier Teams der Chiemsee Cheer Company (CCC) des TuS Prien haben im Mai an offenen Meisterschaften teilgenommen, die außerhalb des eigenen Verbands CCVD stattfanden. Die CCC können nun regionale wie auch nationale Erfolge vorweisen. Das Team »CCC Illusion« hatte zunächst mit 570 Kilometern die weiteste Anreise nach Bottrop. Dort findet jedes Jahr die Elite Cheerleading Championship (ECC) statt – eine der größten Cheerleading Meisterschaften Europas. Die Aufregung und Vorfreude waren entsprechend groß. Die Mädels ergatterten einen souveränen 10. Platz und platzierten sich damit bei der starken Konkurrenz unter

die Top Ten. In Haar bei München fanden zudem die »Southern Cheer Classics« statt, organisiert durch den dortigen Cheerleading Verein »Flames Allstars«. Mit drei bereits wettkämpferprobten Mannschaften in drei Kategorien nahm die Chiemsee Cheer Company daran teil. »CCC Glitter« errang in der Kategorie L0 und acht Startern einen vierten Platz. »CCC Shine« setzte sich in der Kategorie L1 gegen neun Teams mehr als souverän durch und belegte den ersten Platz. Ebenso erfolgreich war Team »CCC Radiance«, das mit einem »Groupstunt« in der Kategorie L4 den ersten Platz erzielte.

red



Foto: TuS CCC

Das Team von »CCC Shine« siegte souverän gegen neun starke Konkurrenten.

Cricket für Kinder beim TuS

Der TuS Prien erweitert sein Sportangebot und bietet ab sofort Cricket-Training für Kinder an. In einer spielerischen und freundlichen Atmosphäre lernen Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren die Grundlagen dieser weltweit beliebten Sportart kennen. Beim Werfen, Schlagen und Fangen stehen vor allem Spaß, Bewegung und Teamgeist im Mittelpunkt.

Das Training wird von erfahrenen Coaches, unter anderem von Ex-Nationalspieler Daniel Weston, begleitet und ist ideal für alle, die etwas Neues ausprobieren möchten – ganz ohne Vorkenntnisse.

Jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr am Kunstrasenplatz am Priener Sportplatz.

red

Freundschaftsturnier im Tischtennis

Die Sportler der Tischtennis-Abteilung des TuS Prien bereiten sich auf die neue Wettkampfsaison vor. Ab September werden die fünf Mannschaften in den Bezirksklassen A bis E vertreten sein. Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga strebe die erste Mannschaft den sofortigen Wiederaufstieg an, so ihr Mannschaftsführer Felix Mitteneder. Die dritte Mannschaft konnte in der Bezirksklasse C verbleiben. Vom Tischtennisbezirk wurde die Bezirksklasse E neu geschaffen, um den »Hobby-Spielern« eine Teilnahme an Wettkämpfen zu ermöglichen. Auch eine Jugendmannschaft wird wieder ins Rennen geschickt. Als willkommene Abwechslung für die Vorbereitungsphase kam ein Tischtennisturnier mit Gästen der TS 1886 Bischofsheim sehr gelegen. Der Spaß am Tischtennisport und

die Begegnung sollten im Vordergrund stehen. Für diese Zielsetzung entwarf Marcus Franzen einen von offiziellen Vorgaben abweichenden KI-gestützten Turnierplan, der die Vereinsbindung aufhob und der sämtliche Spieler auf Basis der nationalen QTTR-Koeffizienten per Los auf drei Gruppen matchte. Die Gruppen traten dann paarkreuzweise gegeneinander an. So entwickelte sich ein wunderbares sportliches und spannendes Miteinander. Ohne Niederlage in ihren jeweiligen Paarkreuzen blieben Robert Schmidt von den hessischen Gästen und Uwe Voss aus Prien. Zum Ausklang trafen sich Gäste und Priener mit ihren Angehörigen bei hochsommerlichen Temperaturen am Strandbad Rimsing zu einem geselligen Sommerfest.

red



Foto: TuS

Die Teilnehmer des Freundschaftsturniers vom TuS Prien und dem TS 1886 aus Bischofsheim.



scheck

Lackierung und
Unfallinstandsetzung

**WIR STELLEN EIN!
FAHRZEUGLACKIERER M/W/D**



**Jetzt anrufen: 08051-4356
... oder einfach vorbeikommen!**

Bernauer Straße 87 ● 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 4356 ● Fax: +49 (0) 8051 4756
info@scheck-lackierung.de ● scheck-lackierung.de

Gold bei den Nationalen Special Olympics

Mit Leidenschaft, Können und Teamgeist erkämpften sich Sebastian Meierdiercks und Karin Hofmann vom SCPC die Goldmedaille im Saarland. Mitte Juni fanden im Saarland die Special Olympics Deutschland statt. Über 4.000 Athleten und Unified Partner gingen bei Deutschlands größtem Multi-sportevent für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung in mehr als 20 Sportarten an den Start. Die Segelwettbewerbe am Bostalsee richtete der Landesverband Saarländischer Segler aus. Vor der großen Eröffnungsveranstaltung im Stadion des 1. FC Saarbrücken konnten die Teams die bereitgestellten RS-Venture-Boote probeweise segeln. Dafür erhielt jedes Team eine feste Trainingszeit. Neben den deutschen Teilnehmern aus Bayern, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein gingen auch Teams aus Finnland und Malta an den Start.



Foto: SCPC
(v. li.) Coach Christian Bittner mit den Goldmedaillen-Gewinnern Jörg Meierdiercks und Karin Hofmann.

Zunächst wurden sechs Klassifizierungsrennen in unterschiedlichen Fleets und mit wechselnden Booten gesegelt. Auf dieser Grundlage wurden zwei Fleets für die Finalläufe gebildet. Das SCPC-Team erreichte einen Platz in der stärkeren Gruppe. Am Finaltag wurden vier Rennen durchgeführt und die Goldmedaille ging an die Crew Sebastian Meierdiercks und Karin Hofmann vom SCPC.

red

Internationaler Deutscher Vize-Meister beim SCPC

Der Segelclub Prien Chiemsee (SCPC) war Ausrichter der Internationalen Deutschen Meisterschaft in der Bootsklasse RS Venture Connect. Dabei segeln Sportler mit und ohne Handicap gemeinsam in einem Boot. Zwölf Teams gingen am Chiemsee bei böigen Windverhältnissen unter der Wettfahrtleitung von Andreas Bodler an den Start. Felipe Fauner und Alexander Neufang vom SCPC konnten ihren Abschied aus der Bootsklasse

RS Venture Connect mit dem Internationalen Deutschen Vize-Meistertitel krönen. Der erste Platz ging nach Österreich an Gerald Zernatto und Claudia Wohlschlägl vom YC Velden. Der Dritte Platz ging an Sebastian Meierdiercks und Karin Hofmann vom SCPC. Der Ehrenpräsident Lothar Demps überreichte bei der Siegerehrung den Gewinnern ihre Medaillen und gratulierte seinen erfolgreichen Teams.

red



Foto: Sven Jürgensen

Wurden Vize-Meister: (v. li.) Felipe Fauner und Alexander Neufang

Die Alternative zum Pflegeheim
Liebevolle häusliche Seniorenbetreuung
 100 % rechtskonforme Betreuung durch Pflegekräfte
 aus Polen in den eigenen vier Wänden.

Ihre Ansprechpartner in
83233 Bernau a. Chiemsee
 08051 967 37 70
 franz.popp@pflegehilfe-senioren.de
 www.pflegehilfe-senioren.de

regionaler HONIG

von Imker Alois Rieder | Mitterreit 22 | Frasdorf

VERKAUFSTELLE PRIEN:
RIEDER Druckservice GmbH | Hallwanger Straße 2
VERKAUFSTELLE PRUTDORF: nah & gut Irob | Ludwigstr. 23

SEE|VIBES

MUSIC. DRINKS. FOOD.
 02. August 2026 | 16-22 Uhr
Eintritt frei

yachthotel.de/news/seevibes/

DJ MAX VIBE & DJ LK

Yachthotel Chiemsee GmbH • Harrasser Str. 49 • 83209 Prien a. Chiemsee
 T: +49 (0) 8051 696-0 • E: info@yachthotel.de • www.yachthotel.de
 Geschäftsführerin: Katharina Reh-Essiger • GmbH Sitz: Prien am Chiemsee
 Amtsgericht Traunstein HRB 16019 • USt-IdNr.: DE 131 203 027
 Aufsichtsbehörde: Regierung von Oberbayern
 Bild: Adobe Stock



Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+7



Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche

Im Juli und August macht das Seniorenprogramm Sommerpause

Anfang September ist das neue Programmheft 2026 / 2027 im Rathaus, im Tourismusbüro, bei den Banken und in vielen Priener Geschäften erhältlich.

Das Team vom Priener Seniorenprogramm wünscht allen Senioren einen erholsamen Sommer, bleiben Sie gesund. Wir freuen und aufs Wiedersehen im September.

Regelmäßige Angebote für Senioren

Feelgood Bewegungskonzept

jeden Montag, 9 Uhr

Mobilisierung und Kräftigung des gesamten Körpers. Trainingseinheit 40 Min. Senioren-Sonderpreis: 8 Euro (10er-Karte 70 Euro). Feelgood Center, Bernauer Str. 31, Tel. 08051 / 9666590.

Denksport der Aktiv-Senioren

jeden Montag, 15.30 Uhr (außer Ferienzeit)

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro; Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse. Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912.

»Trimm Dich im Freien«

jeden Mittwoch, 8.30 Uhr im Kurpark am Chiemsee Saal

Sechs konzipierte Fitnessgeräte für Koordinationsübungen speziell auf Senioren abgestimmt zur Steigerung der Lebensfreude und Vitalität. Der Personaltrainer Kevin Toth unterstützt dabei. Treffen im Kleinen Kurpark, Alte Rathausstr. 11, Kosten 25 Euro (10er Karte), Anmeldung bei Kevin Toth, Tel. 0151 / 22537781.

Angebot vom TuS Prien für Senioren

Donnerstag, 18 bis 19 Uhr, Franziska-Hager-Turnhalle
Gymnastik für Herren

Stärkung der Rumpfmuskulatur und Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens. Info: Reinhard Schneider, Tel. 08051 / 9651600

Gymnastik für Damen

Für die Beweglichkeit der Gelenke und Schulung der Koordination. Info: Elisabeth Kluge, Tel. 08051 / 61534.

Senioren-Gruppe

Caritas-Tagesstätte, Seestraße 5c

jeden Mittwoch, 15 bis 16 Uhr

Einladung für Senioren ab 65 Jahre, die an Depressionen oder Ängsten erkrankt sind. Zeit für Austausch, Gedächtnistraining, Kaffeetrinken und Unterhaltung. Anmeldung bei Bianca Hackl, Tel. 08031 / 20380.

Fit durch die zweite Lebenshälfte

jeden Freitag, 15.30 bis 16.30 Uhr

Trainieren unter Anleitung eines Physiotherapeuten zum Senioren-Sonderpreis 5 Euro. Im Exakt Aktiv, Harrasser Straße 6, Tel. 08051 / 9655-240.

Klassische Massage

30 Min., 7 Euro Senioren-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, Masseurin und med. Bademeisterin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788 oder 0171 / 3440237.

»Aus Alt mach Neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Prante, Ketendesignerin. Info Tel. 08051 / 9666655.

Gemeinsamer Fußballabend sorgt für beste Stimmung



Die Betreuer und Pflegekräfte der Kursana sorgten für einen stimmungsvollen WM-Abend.

Sport verbindet – das zeigte sich bei einem besonderen Fußballabend in der Kursana Residenz. Gemeinsam mit den Teams aus Betreuung und Pflege wurde ein stimmungsvoller Abend für das WM-Spiel zwischen Deutschland und Curaçao vorbereitet. Bereits im Vorfeld wurde alles liebevoll organisiert, damit die Bewohner den Abend in gemütlicher Atmosphäre genießen konnten. Der Grill wurde angeheizt, Sitzgelegenheiten vorbereitet und für das leibliche Wohl gesorgt. Gemeinsam verfolgten die Zuschauer die Partie und fieberten mit den Spielern auf dem Platz mit. Dabei standen nicht nur die sportlichen Höhepunkte im Fokus, sondern

auch das gemeinsame Erleben und die gesellige Atmosphäre. (Foto, v. li.) Markus Carstens (Betreuung), Emina Telalovic (Veranstaltung und Kultur), Larisa Para (Pflegeassistent), Matthias Zimmermann (Fachkraft), Claudia Hartmann (Ergotherapeutin) und Florian Brünner (Betreuung) sorgten für einen unterhaltsamen Abend mit leckeren Speisen und anregenden Gesprächen. Es wurde gelacht, diskutiert und über frühere Fußballerlebnisse gesprochen.

Für viele Bewohner weckte der Abend Erinnerungen an vergangene Turniere und gemeinsame Fernsehabende mit der Familie und Freunden. *red*

Vorankündigung, Samstag, 5. Dezember

Halbtagesausflug zum Salzburger Adventssingen

Die große Stadtpfarrkirche St. Andrä im Zentrum von Salzburg bietet den stimmungsvollen Rahmen für ein unvergleichliches Adventserlebnis. Vor der Aufführung ist genügend Zeit, um in der Nähe vom Mirabellplatz ein Café zu besuchen oder über den naheliegenden Weihnachtsmarkt zu bummeln. Die Vorstellung beginnt um 16 Uhr, Einlass ist um 15.30 Uhr. Warme Decken liegen bereit. Die Kirche ist nur leicht beheizt. Verbindliche Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 16. September nur unter der Tel. 08051 / 6404927.

Der Preis pro Person beträgt 79 Euro und beinhaltet die Bus-

fahrt und ein Ticket der ersten Kategorie für die Vorstellung. Die Überweisung des Betrags muss bis spätestens Donnerstag, 1. Oktober auf das Konto des Busunternehmens Krumrey erfolgen. Die Rechnung wird per Post oder E-Mail versandt. Abfahrt Rimsting: 12 Uhr Bushaltestelle »Wirtshaus Has'n«. 12.05 Uhr Hallwanger Straße 53 (ehemals Metzgerei Moritz), 12.15 Uhr Busbahnhof, 12.20 Uhr Möbelhaus Palk, 12.30 Uhr Parkplatz Restaurant Alpenblick.

Reiseveranstalter und Busunternehmen Helmut Krumrey Gruppe Mertel *red*



Jahreshauptversammlung des »Hilfe-Vereins«



Foto: Hötzelberger

Der »Hilfe-Verein« wird sich beim Neubürger-Empfang präsentieren.

Seit fünf Jahren existiert der Verein »Hilfe für Bürgerinnen und Bürger Prien am Chiemsee«, dessen finanzielle Grundlage der verstorbene Priener Ehrenbürger Hans-Jürgen Schuster geschaffen hat. Er zählt derzeit 80 Mitglieder. »Es ist schon eine tolle Sache, dass es einen Verein gibt, der ergänzend zur gemeindlichen Hilfe schnell, täglich und unkompliziert für andere da ist«, so Zweiter Bürgermeister Michael Anner in seinem Grußwort. Die Zweite Vorsitzende Gudrun Orth leitete die Versammlung in Vertretung des erkrankten Ersten Vorsitzenden Fritz Seipel. Sie informierte, dass derzeit 32 Helfer im Einsatz seien. Zu den Hauptaufgaben gehöre die Unterstützung bei Wohnungsaufösungen, bei Umzügen oder bei Arztbesuchen. Die Einsatzleiterin Regina Seipel erklärte, dass die Helfer über 1.400 ehrenamtliche Stunden geleistet hätten. Man suche stets weitere Unterstützer. Ein großes Anliegen

sei das Projekt »Allkids«, das von Milena-Marie Preiss koordiniert werde. Dabei würden zwölf Tutorien Nachhilfe für Familien geben, die es sich nicht leisten könnten. Insgesamt 28 Spenden mit fast 1.800 Euro kamen hierfür zusammen. Kassier Achim Günther ergänzte, dass 813 Nachhilfestunden geleistet wurden. Insgesamt seien im vergangenen Vereinsjahr 11.000 Euro als Spenden eingegangen. Kassenprüfer Michael Voggenauer bestätigte die geordneten Finanzen. Dankbar zeigte sich Regina Seipel, dass dem Verein im Kinderhort, in der Franziska-Hager-Mittelschule, in der Evangelischen Kirchengemeinde und im Jugendzentrum kostenlos Räume überlassen worden seien. Im Ausblick gab die Zweite Vorsitzende Gudrun Orth bekannt, dass sich der Verein beim Neubürgerempfang im Herbst präsentieren wolle.

hö/red

Sonntag, 26. Juli, 19 Uhr, Chiemsee Schifffahrt

Benefizkonzert Klassik in der Bootshalle

Unter dem Titel »Klassik in der Bootshalle« findet am Freitag, 26. Juli um 19 Uhr ein Benefizkonzert in der Schiffshalle der Chiemsee-Schifffahrt in Prien/Stock statt. In der außergewöhnlichen Atmosphäre direkt am Chiemsee erwartet das Publikum ein hochkarätiger Konzertabend mit Werken von Richard Strauss und Richard Wagner. Damit verbindet das Konzert anspruchsvolle Kammermusik mit der Ausdruckskraft des romantischen Opern-Repertoires. Musikalisch gestaltet wird der Abend von Elisabeth Schütz (Violine), Benedikt Don Strohmaier (Violoncello), Thomas Schütz

(Bariton) und Christoph Schnackert (Klavier). Initiator ist der aus Prien stammende Thomas Schütz, der mit seiner »Nightingale Kulturreihe« Klassik an außergewöhnliche Orte bringt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird ausdrücklich gebeten. Die Erlöse kommen zwei sozialen und musikpädagogischen Zwecken zugute: Die Hälfte geht an die Priener Tafel, die andere an die Stiftung von Thomas Schütz, die der musikpädagogischen Unterstützung von Schülkindern, insbesondere der der Franziska-Hager-Mittelschule Prien dient.

red



ARBEITERWOHLFAHRT

AWO-Stammtisch

Das nächste Stammtisch-Treffen zum Ratschen, Pläne schmieden und Gedanken austauschen findet am **Mittwoch, 12. August**, 18 Uhr im »Gasthaus Trattoria Toskana«, Postweg 4, statt.

AWO-Ladl Prien das Sozialkaufhaus

Geigelsteinstraße 13b

Montag 10.00 – 14.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Weitere Informationen im AWO-Büro Chiemgau-West e. V.
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 5152 · E-Mail info@awo-chiemgau-west.de
Mo + Di 8.15 – 12.15 Uhr · Mi 13 – 16 Uhr (nur telefonisch)

Franz Seebauer in der Klinik St. Irmengard

Der 1913 in München geborene Franz Seebauer wollte sein Mal-Talent zum Beruf machen. Allein die Wirren der Zeit, die beiden Weltkriege und ihre Folgen, hinderten ihn daran. Franz Seebauer durchlebte im Laufe seiner Berufsjahre beachtliche Karrieren u. a. als Personalchef der Sozialverwaltung Süd der Deutschen Bundesbahn und von 1966 bis 1978 als Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Prien. Einen Ausgleich fand er stets in der Malerei, wo er vor allem der Münchner Schule eng verbunden war. Seine großen Vorbilder waren Karl Raupp und Josef Wopfner, bis er ab Mitte der 50er Jahre unter Einfluss von Max Wehrauch und Paul Paulus begann, expressiver zu malen. Als Mitglied der »Königlich Privilegierten Münchner Künstler Genossenschaft« stellte er im Haus der Kunst aus. Seine Bilder – deren Motive er in der

Chiemgauer Heimat, aber auch in Südtirol fand – wurden immer wieder prämiert. Nach seinem Tod 2012 hinterließ er viele Werke, die nun teilweise erworben werden können.

Sie sind noch bis Montag, 31. August in der Klinik St. Irmengard, Osternacher Straße 103, täglich von 8 Uhr bis 19 Uhr zu sehen.

Bei Kaufinteresse Tel. 08051/5130. *red*



Foto: Hötzelberger

Gern malte der Künstler stimmungsvolle Stilleben.

Vermiete großes WG-Zimmer,

20 qm, in Seenähe, ab 01.08.2026 für 565,- EUR warm;

Kontakt: heidi-lenck@t-online.de

Antikes u. Kunst

An- & Verkauf · Komm.



HANS GEORG RÜBNER

Raumausstattermeister

St. Salvator 3 · 83253 Rimsting

Handy 01 74 / 6 12 23 93

KLEINANZEIGEN
im Priener Marktblatt
anzeige@
priener-marktblatt.de



Nirvana Nook

Wellness und Gesundheitsstudio

Jetzt neu in Prien:

**Fußpflege & wohltuende
Fußreflexzonenmassage!**

Gönnen Sie Ihren Füßen die beste Pflege und neue Energie – sichern

Sie sich Ihren Termin bei

Nirvana Nook!

Wendelsteinstr. 6, Prien

0179-44 9999 7 + 08051-684 92 50

www.nirvananook.de



Abitur an der Freien Waldorfschule

»Sie haben es geschafft!«, begrüßte Lehrerin Annette Syska 26 Abiturienten bei der Abiturfeier der Freien Waldorfschule Chiemgau im Gasthaus D'Feldwies in Übersee. »Und deswegen stehen Sie heute im Mittelpunkt.« Klassenbetreuer und Deutschlehrer Johannes Stöckl ließ es sich nicht nehmen und blickte auf das letzte Schuljahr zurück. Wichtige Beobachtungen waren für ihn, so berichtete Stöckl: »Wie Sie einander unterstützt haben, wie Sie Verantwortung übernommen haben und wie Sie füreinander da waren. Sie haben gezeigt, dass Hoffnung und Zuversicht durchaus begründete Kategorien sind. Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit sind für Sie keine altmodischen Begriffe.«

Nach Liedern über Freundschaft, gesungen von Mona Nitsche und Laurin Lohrmann, wurden die Abiturzeugnisse überreicht und die Schüler offiziell entlassen. Die nächsten Ziele sehen bei den Absolventen ähnlich aus: Es geht auf Reisen. Die Ziele reichen von Irland über Georgien bis hin nach Südamerika und Neuseeland. Und was kommt danach? Konrad Stein kann sich eine Ausbildung zum Lokführer oder ein Studium des Eisenbahnwesens vorstellen, Max Reichert geht für ein Praktikum in ein großes Architekturbüro nach London, doch auch die Idee des Dirigentenberufs möchte er weiterverfolgen, Veronika Koch-Sappl hat die Naturwissenschaften im Blick und Kira Verisis die Wirtschaft. red



Foto: Braun

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für 26 junge Menschen.

Sonnensegel für die Grundschule Wildenwart



Foto: Berger

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (r.) begutachtete das neue Sonnensegel im Beisein von Bernhard Fischer von der Bauverwaltung und der Lehrerin Sonja Hinterleitner.

Ein lang gehegter Wunsch der Grundschule in Wildenwart wurde dieser Tage erfüllt. Für die heißen Sommertage besteht nun die Möglichkeit, auch draußen im Schatten Unterricht abzuhal-

ten. Zudem bietet das großzügige und wetterfeste Segel einen ausreichenden Schattenplatz beim Sportunterricht oder Veranstaltungen im Freigelände.

red

Abiturfeier am LTG



Foto: Berger

Zum Abschlusslied versammelten sich alle Abiturienten auf der Bühne, um ein letztes Mal gemeinsam die Schulfamilie aufleben zu lassen – bevor sich dann alle Absolventen hinaus ins neue eigene Leben machten.

Mit Freude und Stolz beglückwünschte Schulleiter Rainer Hoff die 87 Abiturienten, die alle bestanden hätten: sechs mit der Traumnote 1,0, 20 besser als 1,5, 36 mit einer 1 vor dem Komma und ein Durchschnitt von 2,10 (bayernweit 2,15). Landrat Otto Lederer meinte, dass das Abitur eine Poleposition bewirke: »Das Rüstzeug haben Sie erhalten. Damit stehen Ihnen alle Türen offen.« Nun gelte es sich zu entscheiden, was man wolle. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, nicht alle Wege würden gradlinig verlaufen, umkehren sei erlaubt. Er wünschte den Schulabgängern viel Mut. Die Vorsitzende des Elternbeirats Bettina Heilmann sagte, das Abitur sei »ein starkes Fundament«. Bildung sei nicht selbstverständlich, sondern ein wertvolles Gut. Der Vorsitzende des LTG-Fördervereins Laurent Westermeyr bekam mit dem Gedicht »Urlaushitze« vom Namensgeber des

Gymnasiums einen Sonderaplaus. Der diesjährige Jahrgang hatte sich das Motto »Abivegas – 13 Jahre Glücksspiel« gegeben. Die Rückmeldungen der Schüler aus der Abizeitung bestätigten, dass sie über Selbstwirksamkeit, Pragmatismus, Gelassenheit und Humor verfügten. Die beiden Abiturienten Leni Lex und Samuel Anyalai bedankten sich mit einem Blumenstrauß bei den Schulleitern und den Sekretärinnen. Mit Musik geht alles besser, und so gab es zur Begrüßung »Final Countdown« und zwischen durch das »Smooth Operator« von der Bigband und das »How to train your dragon« von John Powell vom Schulorchester. Mia Lindner brillierte mit »Respect« von Aretha Franklin, nur begleitet von Schlagzeug und Klavier. Mit strahlenden Gesichtern verabschiedeten sich schließlich die Abiturienten mit dem Song »Thank you for the music«.

elk /red

PFLIEGL Sonnenschutz

- Markisen
- Rollläden • Jalousien
- Wintergartenbeschattungen
- Großschirme • Falstore
- Insektenschutzgitter



Individueller Sonnenschutz
Wir beraten Sie gerne!

Alte Bernauer Str. 22 · 83209 Prien · www.pfliegl-markisen.de

☎ 0 80 51 / 6 20 56

Anzeigen im Priener Marktblatt
Tel. 08051/1511 | anzeige@priener-marktblatt.de

Konfirmationen in der BAP-Region



Foto: Berger

Pfarrer Mirko Hoppe (r.) mit seinen Konfirmanden der ersten Gruppe sowie dem Team der Evangelischen Jugend (hinten).

29 Konfirmanden der »BAP-Region« (Bad Endorf, Aschau-Bernau, Prien) haben in drei Konfirmationen kräftig »Ja« zu ihrem Glauben und auch zu ihren Kirchengemeinden gesagt, davon auch drei aus Rimsting. Der Festauftakt war am Abend von Christi Himmelfahrt ein Vorabend-Gottesdienst, der ruhig und meditativ begangen wurde. Umso feierlicher wurde es in den Konfirmations-Gottesdiensten am 16. Mai in Prien und am Sonntag, 17. Mai in Aschau. Pfarrer Mirko Hoppe ermutigte dabei die Konfirmanden, sich den eigenen Glau-

ben immer wieder neu »anzuziehen« wie ein gutes paar Schuhe. Schließlich könne sprichwörtlich nicht die ganze Welt mit Leder überzogen werden, man müsse sich schon Schuhe anziehen. Die drei Gottesdienste wurden von Pfarrer Mirko Hoppe, der Jugendreferentin Marielis Adami, dem Team der Evangelischen Jugend, den Kirchenvorständen aller Gemeinden und musikalisch von der Priener Kirchenband mit Sängerin Nora Bernitt und in Aschau von Philipp Stauber mit Sängerin Nora Bernitt gestaltet. *bef/red*



Foto: Berger

Im Anschluss feierte die zweite Gruppe ihre Konfirmation in einem feierlichen Gottesdienst.

RIEDER

Druckservice

Ihr zuverlässiger Partner für

Offsetdruck | Digitaldruck | Grafik | Stempel

Hallwanger Str. 2 | Prien a. Ch. | Tel. 08051-1511

www.rieder-druckservice.de



Grillabende

im Garden Hotel Reinhart

7. Juli | 11. August

*Freut Euch auf genussvolle Sommerabende mit unserem neuen Grillkonzept
Genießt eine Auswahl
an kleinen Grillgerichten im Tapas-Stil und stellt Euch Euer persönliches Menü zusammen.*

8€ pro Teller

Wir empfehlen 3 Teller pro Person, je nach Appetit.

*Musikalische Begleitung:
Martin Staller - @marst.live*

Ob Hotelgast oder einfach für einen schönen Sommerabend bei uns - wir freuen uns auf Euch!

Bitte beachten:

Während des Grillabends bieten wir ausschließlich unsere spezielle Grillkarte an. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Es gibt keinen Ersatztermin.

Aber keine Sorge, unser Restaurant hat 365 Tage im Jahr geöffnet, täglich ab 17.30 Uhr, und wir freuen uns, Euch jederzeit begrüßen zu dürfen.

*Reservierung:
www.reinhart-hotel.de
Tel. 08051 6940*

Erlenweg 16 · 83209 Prien am Chiemsee



PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee

Alte Rathausstr. 1a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de · www.pwcu.de

Gottesdienste

Mi	15.07.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
Do	16.07.	18.25	Pfarrkirche: Rosenkranz für den Frieden
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	17.07.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		15.30	Kursana: Wort-Gottes-Feier
Sa	18.07.	12.00	Pfarrkirche: Orgelsommer – erste Matinee , mit Agáta Sivčáková, Eintritt frei, Spenden erbeten.
		15.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
		17.25	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		17.25	Taufkapelle: Rosenkranz
		18.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
So	19.07.	8.30	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
		10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	Greimharting Kirche: Eucharistische Anbetung
Mo	20.07.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Di	21.07.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mi	22.07.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Do	23.07.	10.00	Pfarrkirche: Abschlussgottesdienst Kampenwandschule
		18.25	Pfarrkirche: Rosenkranz für den Frieden
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	24.07.	9.30	Pfarrkirche: Abschlussgottesdienst 10. Klassen Realschule
		19.30	Griebing Annakapelle: Eucharistiefeier
Sa	25.07.	9.00	Urschalling: Festgottesdienst zum Patrozinium, musikalisch gestaltet von der Choralschola: Gregorianische Gesänge, Mihi autem, Ego vos, Credo III, Missa de angelis
		12.00	Pfarrkirche: Orgelsommer – zweite Matinee , mit Aaron Voderholzer, Eintritt frei, Spenden erbeten.
		15.00	AH St. Josef: Eucharistiefeier
		17.25	Taufkapelle: Rosenkranz
		18.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
So	26.07.	10.00	Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst , musikalisch gestaltet von allen Chören der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Kollekte für die Kirchenmusik
Mo	27.07.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Di	28.07.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mi	29.07.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
Do	30.07.	19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier (mit Segnung religiöser Gegenstände)
Fr	31.07.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		15.00	AH St. Josef: Wort-Gottes-Feier
		17.25	Pfarrkirche: Beichtgelegenheit
		18.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	St. Salvator: Eucharistiefeier
Sa	01.08.	12.00	Pfarrkirche: Orgelsommer – dritte Matinee , mit Lucas Bastian, Eintritt frei, Spenden erbeten.
So	02.08.	8.30	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
		10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	Urschalling: Einkehr bei Musik und Meditation
Mo	03.08.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Di	04.08.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mi	05.08.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Do	06.08.	18.00	Pfarrkirche: Eucharistische Anbetung und Gebet um geistliche Berufe
		18.45	Pfarrkirche: Eucharistischer Segen
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	07.08.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		15.00	AH St. Josef: Eucharistiefeier
		18.00	Pfarrkirche: Feierliche Vesper mit Chor
		18.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Sa	08.08.	12.00	Pfarrkirche: Orgelsommer – vierte Matinee , mit Robert Hogrebe, Eintritt frei, Spenden erbeten.
So	09.08.	10.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mo	10.08.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Di	11.08.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mi	12.08.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	Greimharting Kirche: Eucharistiefeier
Do	13.08.	18.25	Pfarrkirche: Rosenkranz für den Frieden
		19.00	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Fr	14.08.	9.30	Pfarrkirche: Eucharistiefeier
		19.00	Urschalling: Eucharistiefeier
Sa	15.08.	10.00	Pfarrkirche: Festgottesdienst zum Patrozinium , musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft und Collegium Musicum mit Musik von Josef Gabriel Rheinberger, Messe in C op. 169, Kollekte für die Kirchenmusik
		15.00	AH St. Josef: Eucharistiefeier

Neue Homepage der Pfarrverbände

Ab jetzt ist die Homepage www.pv-prien-endorf.de für die Pfarrverbände Westliches Chiemsee-Ufer und Bad Endorf mit Informationen zu den Veranstaltungen aktiv.

Veranstaltungen und Informationen

Do	16.07.	14.00	Ausflug nach Tegernsee ; Abfahrt 14 Uhr am Busbahnhof und anschließend Sportpark, ein Angebot der Seniorenrunde
Do	23.07.	14.00	Sommerfest im Pfarrheim (Seniorenrunde)
Fr	24.07.	17.00	»Sommergruppenstunde« (Kath. Jugend) bis 19 Uhr
Di	28.07.	18.00	Trauergruppe im Pfarrheim, Anmeldung bei Claudia Buchner, 08051 / 4945 oder bei Barbara Seemüller, 0172 / 1377290

Priener Orgelsommer

An vier Samstagen im Juli und August erklingt nach dem 12-Uhr-Glockenläuten in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt eine halbe Stunde Orgelmusik.

Studierende der Münchner Musikhochschule lassen die renommierte Woehl-Orgel mit ihren 50 Registern auf unterschiedliche Weise erklingen und freuen sich auf viele Besucher.

18. Juli – Agáta Sivčáková
25. Juli – Aaron Voderholzer
1. August – Lucas Bastian
8. August – Robert Hogrebe

Kirchenmusik Mariä Himmelfahrt Prien

Mittags Orgelmusik im Sommer 2026

Nach dem 12-Uhr-Glockenläuten am Samstag eine halbe Stunde innehalten mit Orgelmusik

An der Woehl-Orgel:

18. Juli - Agáta Sivčáková
25. Juli - Aaron Voderholzer
1. August - Lucas Bastian
8. August - Robert Hogrebe

Jeweils Samstag
12:00 Uhr
Kath. Pfarrkirche Prien

Veranstaltet: Kath. Pfarrverband Prien am Chiemsee
 Westliches Chiemseeufer

Eintritt frei! Spenden für die Priener Kirchenmusik erbeten.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051 / 1635 · Fax 08051 / 61282
E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 19.07. 9.30 **Andacht**, Alternative zum
Kampenwand-Gottesdienst an der Steinlingalm
- Do 23.07. 17.00 **Gottesdienst in der Kursana Residenz**
mit Pfr. Mirko Hoppe
- So 26.07. 9.30 **Gottesdienst**. Es predigt Pfr. Mirko Hoppe
- So 02.08. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**. Es predigt Pfrin.
Andrea Rylke-Voigt, Urlauberseelsorgerin
- So 09.08. 9.30 **Gottesdienst**. Es predigt
Pfrin. Andrea Rylke-Voigt, Urlauberseelsorgerin

Musikalische Andachten an den Schären

Im Juli und August
jeweils mittwochs um 19 Uhr
Bei Regen entfällt die Andacht



Gruppen & Kreise

- Mi 15.07. 19.00 wöchentliche **christliche Meditation**
in der Erlöserkirche Breitbrunn

Angebote zum Pilgern

- Sa 08.08. 10.30 **Von Aschau über Wildenwart nach Prien**
Treffpunkt am Bahnhof Aschau
Wegstrecke. etwa 15 Kilometer
- Sa 15.08. 10.00 **Rund um den Hartsee
an der Eggstätter Seenplatte**
Treffpunkt an der Gaststätte Hartsee-Stüberl
Pilgern mit und für Kinder,
der Weg ist kinderwagentauglich
Wegstrecke etwa sechs Kilometer

Konzerte / Veranstaltungen

- Sa 25.07. 19.00 Evang. Kirche
»**Lobet und singet**«
Das Vokal-Ensemble München unter der Leitung
von Helene Sattler mit einem facettenreichen
Programm geistlicher Chormusik
Eintritt frei, Spenden erbeten

Aktuelle Informationen zu Treffen von Gruppen, Kreisen,
Chorproben und Konzerten auf der Homepage:
www.prien-evangelisch.de

Neuapostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- Do 16.07. 20.00 **Gottesdienst**
- So 19.07. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 23.07. 20.00 **Gottesdienst**
mit Bezirksvorsteher Thomas Stampf
- So 26.07. 10.00 **Übertragungsgottesdienst**
BAP Rheinberger aus Albstadt
- Do 30.07. 20.00 **Gottesdienst**
- So 02.08. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 06.08. 20.00 **Gottesdienst**
- So 09.08. 9.30 **Gottesdienst**
- Do 13.08. 20.00 **Gottesdienst**
- So 16.08. 9.30 **Gottesdienst**

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08031 / 8873119 · www.rosenheim.feg.de



Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 19.07. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Manuel Klem
- So 26.07. 10.00 **Gottesdienst** mit Andreas Licht
- So 02.08. 10.00 **Gottesdienst** mit Pastor Hartmut Otto
- So 09.08. 10.00 **Gottesdienst** mit Sascha Bär
- So 16.08. 10.00 **Gottesdienst** mit Eric Lah

Bibelstunde

- Do 23.07. 19.30 Kampenwandschule
- Do 13.08. 19.30 Kampenwandschule

Haus-Bibelkreis

Prien donnerstags, 10 Uhr, Tel. 08051 / 9656112

Vorankündigung: Ökumenische Friedens-Dekade

Der bundesweite Gottesdienst der Ökumenischen Friedens-Dekade 2026 findet in diesem Jahr in Prien a. Chiemsee statt. Am Mittwoch, 18. November um 18 Uhr wird der zentrale Gottesdienst in der Christuskirche Prien a. Chiemsee im Kirchenweg 13 gefeiert.

Die Ökumenische Friedens-Dekade ist eine bundesweite Aktionszeit der Kirchen und Friedensinitiativen. Sie findet jährlich in den zehn Tagen vor dem

Buß- und Betttag im November statt und bringt seit 1980 Menschen unterschiedlicher Konfessionen im gemeinsamen Engagement für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung zusammen. Das heurige Motto »couragiert widerständig« ruft dazu auf, Haltung zu zeigen und sich mutig für Frieden, Menschenrechte und Gerechtigkeit einzusetzen.

red

Naturverbundene und sportliche Familie sucht in Prien ein neues Zuhause.

Miete ab 4 Zimmer, Kauf bis 1 Mio. €, Grundstück ca. 400 m². **Tel. 0176/20138481**



Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neuapostolischen Kirche



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Chiemsee

Gottesdienste

- Mi 12.08. 19.30 Gasthof Alpenblick
Ökumenischer Stammtisch



Weitere Ökumenische Termine auf der Homepage der
ACK Chiemsee unter: www.ack-chiemsee.de



Streitschlichter im Einsatz



Die neuen Streitschlichter der Franziska-Hager-Grundschule wollen Konflikte auf dem Schulhof friedlich lösen und wurden dazu intensiv geschult.

An der Franziska-Hager-Grundschule sind seit diesem Schuljahr Streitschlichter im Einsatz. Insgesamt engagieren sich 14 Schüler der dritten und vierten Klassen freiwillig dafür, dass Konflikte auf dem Pausenhof friedlich gelöst werden können. Zu Beginn des Schuljahrs bereiteten sich die Kinder in einer mehrstündigen Ausbildung intensiv auf ihre neue Aufgabe vor. Dabei lernten sie, aufmerksam zuzuhören, neutral zu bleiben und gemeinsam mit den Streitenden Lösungen zu erarbeiten. In verschiedenen Übungen und Rollenspielen konnten sie ihr Wissen direkt anwenden und wichtige Gesprächstechniken trainieren. Seit Mitte dieses Schuljahrs sind die Kinder abwechselnd in den Pausen im Einsatz. Mit viel Geduld,

Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein unterstützen sie ihre Mitschüler dabei, Konflikte erfolgreich zu klären. Die Schule ist stolz auf die engagierten Kinder, die Verantwortung übernehmen und sich freiwillig für ein friedliches Miteinander einsetzen. Dabei zeigen sie, dass gegenseitiger Respekt, Zuhören und Fairness wichtige Grundlagen für eine starke Schulgemeinschaft sind.

Die neuen Streitschlichter: (Foto, v. li.) Romy Schneller, Marie May, Maxi Kleinhans, Noah Holzmann, Clara Schönberg, Philipp Fallender, Lotti Frischat, Lucia von Bomhard, Roman Mokschin, Laurin Pflugfelder und Miklos Lakatos; (vorne) Leni Schäfer und Ida Heindl. Nicht auf dem Foto ist Simon Ramming. *red*

Autorenlesung mit Armin Pongs

Anfang Juni war Armin Pongs für rund einstündige Lesungen für die dritten und vierten Klassen zu Gast an der Franziska-Hager-Schule. Der Autor las aus seiner erfolgreichen Buchreihe »Der magische Kalender« vor. Dabei begeisterte er die Kinder durch seine lebendige Art mit vielen Gesten, Bewegungen und ausdrucksstarker Mimik. So hörten die Schüler aufmerksam zu und konnten sich viele Inhalte merken. Im Anschluss hatten die Kinder die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Dabei erfuhren sie viel über das Leben eines Autors und darüber, wie ein Buch entsteht. Wichtig war Armin Pongs die Botschaft, dass Lesen die Fantasie und Kreativität fördert, weil dabei eigene Bilder im Kopf entstehen. Zum

Abschluss sangen alle ein Lied. Außerdem erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk: einen Bimsstein, mit dem sich Tintenspuren von den Fingern entfernen lassen. Für interessierte Kinder fand noch eine freiwillige Schreibwerkstatt statt. Dort konnten sie selbst kreativ werden und in die Rolle von Autoren schlüpfen. Zu Geschichten von Armin Pongs und vorgegebenen Satzanfängen entwickelten sie Ideen und schrieben die gehörten Geschichten weiter. Dabei entstanden viele einfallsreiche Texte. Die Autorenlesung und die Schreibwerkstatt waren für alle ein besonderes Erlebnis und werden den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

red

Forscherwoche an der Franziska-Hager-Grundschule

Anfang Juli verwandelte sich die Franziska-Hager-Schule in eine große Forscherwerkstatt. Eine Woche lang hieß es für alle Schüler: entdecken, ausprobieren, experimentieren und Neues lernen. Jede Jahrgangsstufe widmete sich einem Schwerpunkt. Die ersten Klassen erforschten das Thema Gesundheit – sowohl die körperliche als auch die psychische. Auf dem Programm standen u. a. das »Gefühlehelden-Programm« zur Stärkung der Kompetenzen für eine seelische Gesundheit. Die zweiten Klassen beschäftigten

sich mit dem Thema Wasser und besuchten das Wasserwerk und gingen am Bach auf Entdeckungstour. In den dritten und vierten Klassen stand die Technik im Mittelpunkt u. a. mit einem Besuch der Kinder-Uni an der TH Rosenheim. Ein solch abwechslungsreiches Programm war nur dank der engagierten Unterstützung durch externe Partner möglich. Ein herzlicher Dank gilt den Fachreferenten Leonie von Bomhardt, Jasmin Dörner, Fabian König, Bernhard Heindl sowie Professor Dr. Franziska Klein. *red*

Schulschach-Team der FH-Grundschule erfolgreich



(v. li.) Die Dritte Bürgermeisterin Rosi Hell mit den jungen Schachspielern Valentin Vogl, Marinus Walter, Simon Ramming, Dominik Varodi und Jonathan Klein sowie Rektorin Claudia Decker.

Aus über 2.500 angemeldeten Mannschaften bundesweit haben sich fünf Schachspieler der Franziska-Hager-Grundschule mit Köpfchen, Mut und einer beeindruckenden Portion Herz für das Finale der Deutschen Schulschach-Meisterschaften qualifiziert. Was als Traum begann, wurde an drei intensiven Turniertagen der 48 besten Schulmannschaften Deutschlands in Willingen für die Priener zur Erfolgsgeschichte. Der dritte Turniertag brachte das Highlight: Im Rahmen der Schach-Open entwickelte sich ein packendes Finalduell um Platz 1. Der Priener Spieler Marinus Walter trat konzentriert, technisch versiert und mit großem Kämpferherz an. Trotz einer beeindruckenden Leistung musste er sich am Ende dem überragenden Spieler der Grundschule am Pulverberg Bremen geschlagen geben – einer Mannschaft, die das Gesamtturnier souverän für sich entschied. Am Ende stand ein großartiger Erfolg zu

Buche: Platz 5 bei den Schach-Open in Willingen – ein Ergebnis, das den weiten Weg zur Finalteilnahme und die intensive Vorbereitung mehr als belohnt. Stolz und mit dem Pokal in den Händen machten die fünf Priener Jungs deutlich: Sie haben nicht nur ein Turnier gespielt, sie haben Gemeinschaft gelebt. Schulleitung und Eltern zeigten sich tief beeindruckt von der Reife und dem Zusammenhalt der Mannschaft. Besonderer Dank gilt den Unterstützern. Die Sponsoren übernahmen einen großen Teil der Reisekosten, stellten die Ausrüstung sicher und unterstützten die intensive Vorbereitung. Die Franziska-Hager-Grundschule und die Mannschaft danken allen Förderern, der Marktgemeinde Prien, vor allem aber dem Schach-Club Prien und seinem Jugendtrainer Christian Linner. Für die fünf Spieler heißt es nun: verschlafen, feiern – und vielleicht vom nächsten großen Turnier träumen. *red*

Maibaumfest im Haus für Kinder Franziska Hager



Foto: Haus für Kinder

(v. li.) Hausmeister Andreas Reichel, die Elternbeiräte Frank Leitner und Andrea Negele, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, die Leiterin Jacqueline Fleißa und die Elternbeiräte Sandra Bainsky, Fernanda König und Julia Kneißl.

Mitte Juni konnte das ursprünglich wegen schlechten Wetters verschobene Maibaumfest des Hauses für Kinder Franziska Hager endlich stattfinden. Bei bestem Wetter wurde es eine rundum wundervolle Feier, die von Kindern, Eltern und den Erzieherinnen gleichermaßen genossen wurde. Ein besonderer Dank gilt den Kindern des Trachtenvereins für ihre stimmungsvolle Auf- führung, die das Fest bereicherte und für große Begeisterung sorgte. Ebenso bedanken sich die Verantwortlichen beim Hausmeister

Andreas Reichel, der mit den Kindern den Maibaum gestaltet hat, sowie bei den Schulhausmeistern Andreas Bodler und Thomas Stadler, die das Aufstellen des Maibaums koordinierten. Damit haben sie maßgeblich zum Gelingen des Fests beigetragen.

Sehr gefreut haben sich alle Beteiligten über den Besuch des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat mit leckeren bayerischen Schmankerln und kühlen Getränken.

red

Bio-Mittagsgerichte – auch zum Mitnehmen
Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051-966326 • www.priener-regional-markt.de

Wir verwenden für unseren Mittagstisch und Kaffee zum Mitnehmen die Behälter von „REBOWL“ im umweltfreundlichen Pfandsystem.
Nähere Informationen dazu gerne bei uns im Laden.

Ihr zuverlässiger Partner für
Drucksachen & Stempel
Offsetdruck | Digitaldruck | Satz & Grafik

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2
83209 Prien a. Ch.
Tel. 0 80 51 - 15 11
www.rieder-druckservice.de

Neuer Natur-Workshop für Vorschulkinder

Unter dem Motto »Die Vogelwelt am Chiemsee – wir schützen, was wir lieben« startete der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV) im Juni ein neues Umweltbildungsprojekt. Im Katholischen Kindergarten St. Irmengard erlebten zwölf Vorschulkinder einen spannenden und lehrreichen Vormittag. Ziel dabei ist es, den Nachwuchs spielerisch für den Schutz der heimischen Natur und ihrer gefiederten Bewohner zu begeistern. Da Vögel in freier Natur oft nur flüchtig zu sehen oder zu hören sind, brachte der Workshop den Kindern das Leben der Tiere interaktiv näher. Bei Bewegungsspielen auf dem Rasen schlüpfen die Kinder selbst in die Rolle von Kurzstrecken- oder Schwarmvö-

geln, flatterten, hüpfen und staksten umher.

Nach vielen spannenden »Wissenshappen« rundete das Märchen vom Vogelkönig den Workshop harmonisch ab. Der Natur-Workshop kann in sämtlichen Mitgliedsgemeinden des AUVs ab September für Kindergartenkinder gebucht werden. Mehr Information unter www.chiemseeagenda.de, Umweltbildungsprojekte. red



Foto: KiGa St. Irmengard

Die zwölf Vorschulkinder des Kindergartens machten beim Umwelt-Workshop begeistert mit und lernten dabei viel über die heimische Natur.

HÖRSYSTEME
MIERBETH
Die schöne ART zu HÖREN

Wenn
Hörgerät
Trend wird

Earbud-Hörgerät –
smart design

Nach der
Erweiterung unseres
Fachgeschäfts sind
wir gerne wieder zu
unseren regulären
Öffnungszeiten für
Sie da.



Active Mini IX – Hörgeräte neu gedacht

- **Gemacht für Gruppengespräche:** Exzellentes Sprachverstehen in Gruppen dank IX Technologie mit Multi-Beamformer.
- **Am Puls der Zeit:** Modernes Earbud-Design in drei Farben und Bluetooth®-Streaming.
- **Spitzenkomfort:** Bequem zu tragen dank optimierter Passform und extrem einfach in der Handhabung.
- **Akku-Power:** Bis zu 21 Stunden Laufzeit, mit mobilem Lade-Etui unterwegs aufladbar.



Andreas Maurer mit Team freut sich auf Ihren Besuch!

Hochriesstraße 25 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel.: 08051-9676151 • www.hoersysteme-mierbeth.de
Mo. bis Do.: 8:30-13 Uhr & 14-17:30 Uhr
Fr. 8:30-13 Uhr & 14-16 Uhr



PRIENER TERMINKALENDER

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051 / 69050 · www.tourismus.prien.de



- Mi 15.07. 18.00 Praxis für gesunde Ernährung
Brigitte Huber: VORTRAG ZU HORMONBALANCE
Hormonelle Veränderungen der Frau stehen in Verbindung mit Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen und Gewichtszunahme. Natürliche Phytohormone aus Lebensmitteln und Heilkräutern helfen. Anmeldung erforderlich. Infos unter c.moehner@weg.de, Gebühr 13 Euro
- Fr 17.07. 18.00 Buchenwald Munzing: **WALDFEST des GTEV Atzing**
Auftritte der Kinder-, Jugend- und Aktiven-Gruppe des Trachtenvereins sowie Alphornbläser. Mit Schmankerl vom Grill und Getränken aus der Waldschenke. Kurzfristige Terminänderungen aufgrund von schlechter Witterung unter trachtenverein-atzing.de
- Fr 17.07. 19.00 Kneipp Verein: **ZUMBA mit Leonardo Vallejo Ranco**
24.07. Mitreißendes Workout zu heißer Latinomusik, die ins Blut geht. Zumba ist effektives Herz-Kreislauf-Training.
31.07. Infos unter kneippverein.prien.de, Eintritt 8 Euro
- Fr 17.07. 19.00 Schützenwirt Prien: **KONZERT »Lampferding Social Club«**
Epochale Rock- und Pop-Chart-Breaker der 60er bis 90er Jahre. Infos unter schuetzenwirt-prien.de. Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung unter Tel. 08051 / 2701
- Fr 17.07. 19.30 Chiemsee Saal: **BIG TRIPP ... – Harmonic Brass**
Tickets 27,50 Euro / 29,50 Euro im Ticketbüro Prien und an allen Münchenticket Vorverkaufsstellen. Ermäßigte Karten für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 70 % und Rollstuhlfahrer nur im Ticketbüro Prien.
- Sa 18.07. 12.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
25.07. **PRIENER ORGELSOMMER, erste Matinee**
01.08. mit Agáta Sívčáková
08.08. An vier Samstagen erklingt nach dem 12-Uhr-Glockenläuten eine halbe Stunde Orgelmusik. Studierende der Münchner Musikhochschule lassen die Woehl-Orgel erklingen und freuen sich auf viele Besucher. Eintritt frei
- Sa 18.07. 12.00 Kneipp Verein: **FAMILIENSTELLE mit Gabriele Morawski**
Die Aufstellungsarbeit ist bekannt unter Familienstellen nach Hellinger. Infos unter gabriele.morawski@gmx.net, Gebühr 70 Euro
- Sa 18.07. 19.30 Chiemsee Schifffahrt, vor der Wartehalle
BOOGIE & SWING, Tanzschiff MS Edeltraud
Vier Stunden besten Boogie & Swing, Fox, Cha-Cha mit DJs. Drei Tanzflächen auf den Innendecks und eine Tanzfläche auf dem überdachten Sonnendeck. Boarding ab 18.45 Uhr, Ankunft Prien/Stock 22.30 Uhr mit anschl. Afterparty an Bord. Info und Tickets unter VIPost@kabelmail.de. An Bord nur Barzahlung möglich. Veranstalter DJ H. Musicbox, [pepconceptevents](http://pepconceptevents.com)
- So 19.07. 10.00 Münster Frauenwörth im Chiemsee
M. HAYDN CHIEMSEE-MESSE
Festgottesdienst zu Ehren der ersten namentlich bekannten Äbtissin von Frauenwörth, der Seligen Irmengard. Eintritt frei, Info unter bprankl@ebmuc.de
- So 19.07. 16.00 MS Edeltraud, Chiemsee Schifffahrt
TANZ UND PICKNICK AUF SEE - AUSVERKAUF
Sonntagnachmittags-Kreuzfahrt mit Tanz- und Party-Mix mit vier DJs auf drei Tanzflächen und überdachtetem Sonnendeck. Picknick inkl. Accessoires kann mitgebracht werden. Getränke aller Art an Bord erhältlich. Tischreservierungen für Gruppen beim Veranstalter. Tickets 39 Euro im Ticketbüro Prien sowie an allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Rückkunft 19 Uhr und Ausklang im Hafen an Bord bis 20 Uhr. Keine Kartenzahlung auf den Schiffen möglich. Veranstalter [pepconceptevents](http://pepconceptevents.com), VIPost@kabelmail.de
- Di 21.07. 11.00 Kulturraum Prien: **MOMMY-STEPS**
28.07. Workout zu Musik für Mamas mit Baby und für Schwangere.
04.08. Mitzubringen sind Sportkleidung, Getränk, eigene Trage
11.08. (oder Leihtrage nach Absprache). Kostenpflichtige Anmeldung erforderlich bis zum Vortag 16 Uhr bei Lena Thum unter Tel. 0176 / 70956731, info@die-elterninsel.de.
- Di 21.07. 19.30 Stetten, Prien: **ABEND MIT ÄTHERISCHEN ÖLEN**
Eine Auszeit vom Alltag und in die faszinierende Welt der ätherischen Öle eintauchen. Infos und Anmeldung unter loferer.doterra@gmx.de, Eintritt frei
- Do 23.07. 09.00 Am Seeufer der RoMed Klinik: **BODYART AM CHIEMSEE**
Do 30.07. Ganzheitliches Training, das Elemente aus Yoga, funktionellem Training, Atmung und Entspannung verbindet. Infos unter melanieeichhorn.de, Eintritt 10 Euro
- Fr 24.07. 18.00 Ina Walther: **WORKSHOP ZUR KOMMUNIKATION**
Sa 25.07. 09.30 Sich die »Soziale-Frage« gemeinsam durch Erlebnisse erarbeiten. Infos und Anmeldung unter kurse.ina-walther.de, Gebühr 120 Euro
- Fr 24.07. 19.00 Kurpark: **SOMMERKONZERT der Musikschule**
(bei schlechtem Wetter im Chiemsee Saal). Eintritt frei
- Fr 24.07. 19.00 Schützenwirt Prien: **KONZERT mit »Blue Delight«**
Infos unter schuetzenwirt-prien.de, Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung unter Tel. 08051 / 2701
- Sa 25.07. 12.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
PRIENER ORGELSOMMER, zweite Matinee
mit Aaron Voderholzer. Eine halbe Stunde Orgelmusik nach dem 12-Uhr-Glockenläuten. Eintritt frei
- Sa 25.07. 09.00 Kirche St. Jakobus Urschalling
GREGORIANISCHE CHORAL
Eintritt frei. Infos unter bprankl@ebmuc.de
- Sa 25.07. 10.00 Treffpunkt Gästehaus Schwarz
WALDBADEN am Herrnberg
mit Andrea Stephan, begleitet von entspannenden Körper- und Achtsamkeitsübungen. Mitzubringen sind Sitzunterlage, Getränk, gutes Schuhwerk, lange Kleidung empfehlenswert. Weitere Infos unter waldbaden-stephan.de. Preis Erwachsene 25 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 23 Euro, Anmeldung erforderlich im Tourismusbüro, tourismus.prien.de.
- Sa 25.07. 19.00 Evangelische Christuskirche
»Lobet & Singet« – SOMMERKONZERT
des Vokal Ensembles München mit geistlicher Chormusik. Infos unter www.prien-evangelisch.de, Eintritt frei
- Sa 25.07. 19.30 Chiemsee Schifffahrt: **PARTY CRUISE**
Vier Stunden Party auf der MS Edeltraud auf drei Areas mit Sundowner und Piraten Bar, Relax-Area und Kombüse mit Smutje Stevie gegen den kleinen Hunger. Ankunft Prien Hafen 22.30 Uhr, Afterparty bis 23.30 Uhr. Veranstalter [hmpepconceptevents](http://hmpepconceptevents.com), VIPost@kabelmail.de.
- So 26.07. 09.00 Schützenwirt Prien: **SONNTAGS-FRÜHSTÜCKSBUFFET**
Bis 11.30 Uhr inklusive Filterkaffee und Tee, Kakao, Wasser, Erwachsene 19 Euro, Kinder (7 – 12 Jahre) 12 Euro. Bitte reservieren unter Tel. 08051 / 2701 oder info@schuetzenwirt-prien.de
- So 26.07. 19.00 Schiffshalle der Chiemsee Schifffahrt: **BENEFIKONZERT »Klassik in der Schiffshalle«**. In Kooperation mit den Prien Partnern klassisches Konzert mit ausgewählten Liedern und Arien von Richard Strauss und Richard Wagner mit Elisabeth Schütz (Violine), Benedikt Don Strohmeier (Violoncello), Thomas Schütz (Bariton) und Christoph Schnackertz (Klavier), Eintritt frei, Spenden erbeten
- Di 28.07. 19.45 Herrenchiemsee, Anlegesteg: **FLEDERMAUSFÜHRUNG**
04.08. Interessante Themenführung mit Jakob Nein über die
11.08. Herreninsel. Dauer ca. 2,5 Std., Preis Erwachsene 24 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 22 Euro, Kinder (4 – 15 Jahre) 19 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 18 Euro, jeweils inklusive Schiff. Anmeldung im Tourismusbüro Prien.
- Do 30.07. 16.00 Harrasser Straße 145 am Bootsverleih
06.08. **MIT DEM RUDERBOOT AUF ENTDECKUNGSREISE**
13.08. Mit langen Holzstangen wird durchs seichte Wasser gestakelt oder gerudert. Es werden Muscheln, Schnecken und Wasserinsekten bestimmt und die »blubbernden« Methan-gasblasen entfacht. Entfällt bei Sturm, Sturmwarnung oder Starkregen. Dauer ca. 3 Std., Preis Erwachsene 22 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 20 Euro, Kinder (4 – 15 Jahre) 19 Euro (erm. 18 Euro). Anmeldung im Tourismusbüro.
- Do 30.07. 18.00 Praxis für gesunde Ernährung
VORTRAG Brigitte Huber: starke Knochen und Gelenke
Was wir essen, beeinflusst die Stärke der Knochen und wie geschmeidig die Gelenke bleiben. So kann Osteoporose und Arthrose vorgebeugt und Beschwerden gelindert werden. Anmeldung erforderlich. Info unter c.moehner@web.de, Gebühr 13 Euro



- Fr 31.07. 14.00 Priener Schären: **FEST – Prien hat Tradition**
Ein buntes Programm aus heiteren Musikeinlagen, traditionellen Tänzen des Trachtenvereins sowie lustige Mitmach-Stationen für Urlaubsgäste und Einheimische. Eintritt frei.
- Fr 31.07. 19.00 Schützenwirt Prien: **KONZERT mit »Uncle Beat«**
Soul, Rock, Rock'n'Roll und Stücke moderner Machart. Infos unter schuetzenwirt-prien.de, Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung unter Tel. 08051 / 2701
- Fr 31.07. 21.15 Chiemsee Schifffahrt (vor der Warthalle)
Sa 01.08. **BEI VOLLMOND AUF DEN SPUREN KÖNIG LUDWIGS II.**
Exklusive nächtliche Wanderung »Mondkönig-Märchenkönig«. Preis. 35,50 Euro, mit Gästekarte/Einheimische 33,50 Euro pro Person. Dauer ca. 2,5 Std., Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich, tourismus.prien.de. - *ausgebucht*
- Sa 01.08. 08.30 Hotel Luitpold am See: **YOGA & BRUNCH**
Einstündige Yoga-Session am Seeufer (bei schlechter Witterung im Gelben Salon). Im Anschluss reichhaltiges Frühstück (bis 11 Uhr). Infos: www.feeleat.de, Eintritt 29 Euro
- Sa 01.08. 12.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
PRIENER ORGELSSOMMER, dritte Matinee
mit Lucas Bastian. Eine halbe Stunde Orgelmusik nach dem 12-Uhr-Glockenläuten. Eintritt frei
- Sa 01.08. 19.30 Chiemsee Schifffahrt (vor der Warthalle)
PARTYSCHIFF »We rock the boat« #2
Mit der MS Edeltraud vier Stunden Party-Event. DJs sorgen auf drei Areas für das besondere Party-Feeling mit Pop-Charts der 80er/90er. Tickets 48 Euro im Ticketbüro sowie an allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Veranstalter pepconceptevents, VIPost@kabelmail.de
- So 02.08. 10.00 Priener Erlebnisbad: **FAMILIENTAG**
Der Erlebnisstag für Groß und Klein mit Mitmach-Programm und Spielstationen. Eintritt frei. Strandbad-Eintritt frei, bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.
- Fr 07.08. 17.00 Priener Erlebnisbad: **POOL, MUSIC & DRINKS**
Die Woche mit leckeren Drinks im Pool entspannt ausklingen lassen und den Mix aus Musik und Wasser erleben. In Kooperation mit Hotel Luitpold am See. Regulärer Eintritt.
- Fr 07.08. 19.00 Schützenwirt Prien: **KONZERT mit »The Hurricanes«**
Die 1962 in Inzell gegründete Kultformation dürfte die wohl älteste und bekannteste Band im Chiemgau und Südostbayern sein. Infos unter schuetzenwirt-prien.de, Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung unter Tel. 08051 / 2701
- Sa 08.08. 11.00 Treffpunkt Bahnhof: **WANDERUNG Schloss Wildenwart und romantisches Flusstal**
Mit der Chiemgau-Bahn nach Vachendorf, anschließend Wanderung entlang der Prien zurück. Gehzeit ca. vier Stunden. Zwischendurch ist ein Picknick geplant. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Die Fahrkarte muss selbst erworben werden (mit Priener Gästekarte kostenfrei). Eintritt frei.
- Sa 08.08. 12.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
PRIENER ORGELSSOMMER, vierte Matinee
mit Robert Hogrebe. Eine halbe Stunde Orgelmusik nach dem 12-Uhr-Glockenläuten. Eintritt frei
- Sa 08.08. 19.30 Chiemsee Schifffahrt (vor der Warthalle)
PARTYSCHIFF »We rock the boat« #3 - ausverkauft
Mit der MS Edeltraud vier Stunden Party-Event. DJs sorgen auf drei Areas für das besondere Party-Feeling mit Pop-Charts der 80er/90er. Tickets 48 Euro im Ticketbüro sowie an allen München Ticket Vorverkaufsstellen. Ankunft Prien/Stock 22.30 Uhr mit anschließender Afterparty an Bord bis 23.30 Uhr. An Bord nur Barzahlung. Veranstalter pepconceptevents, Kolbermoor, VIPost@kabelmail.de
- So 09.08. 15.00 Schützenwirt Prien: **MUSIKALISCHER NACHMITTAG mit »Sundowner«.** Handgemachte Musik mit allerlei Saiteninstrumenten, gepaart mit dreistimmigem Gesang. Infos unter schuetzenwirt-prien.de, Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung unter Tel. 08051 / 2701
- Fr 14.08. 19.00 Schützenwirt Prien: **KONZERT mit »Clawson«**
New Country Music mit Songs von Little Big Town, Dixie Chicks etc. Infos: schuetzenwirt-prien.de, Eintritt frei, »da Huad geht rum«, Reservierung unter Tel. 08051 / 2701
- Sa 15.08. 10.00 Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Prien
RHEINBERGER MESSE IN C OP. 169
Zum Kirchenpatrozinium musizieren die Chorgemeinschaft und das Orchester die einzige Orchestermesse von Josef Gabriel Rheinberger (1839 bis 1901). Eintritt frei.

- Sa 15.08. 11.00 Marktplatz: **PRIENER MARKTFEST**
Der Förderverein des GTEV Prien und der Skiclub Prien laden zum 39. Mal auf den Marktplatz ein. Um Punkt 12 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Andreas Friedrich das Fest mit dem Bieranstich, begleitet von den Schüssen der Böllerschützen. Ausweichtermine 16.08., Infos unter skiclub-prien.de, Eintritt frei
- Sa 15.08. 19.00 MS Edeltraud, Chiemsee Schifffahrt: **MUSIK-SCHIFF**
Südamerikanisches Flair mit den »Los Chicos« aus Neuötting, Rockoldies mit der »Gamel Combo« aus Burghausen und fetzige Folk- und Country-Musik von »Grasset4« aus Burgkirchen. Einlass ab 18.15 Uhr, Rückkehr 22 Uhr. Karten 63 Euro im Ticketbüro Prien sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. Ermäßigte Karten für Schüler/Studenten und Menschen mit Behinderung (ab 70 % mit Ausweis). Rollstuhlfahrer frei und über den Veranstalter buchbar, Tel. 0179 / 1314922, Luckymanconcerts GbR.

AUSSTELLUNGEN

- 11.07. – 04.10. Galerie im Alten Rathaus: **NILS-UDO – ART IN NATURE**
Als europäischer Pionier der »Art in Nature«-Bewegung hat er weltweit Installationen in rund 40 Ländern geschaffen. Infos unter tourismus.prien.de
Öffnungszeiten: Mi bis So 13 bis 17 Uhr
- 17.07. – 13.09. **KUNSTZEIT IN PRIEN**
Prien am Chiemsee wird zur Galerie. Zahlreiche Künstler präsentieren ihre Werke in Galerien, Ateliers, Geschäften sowie im öffentlichen Raum. Infos unter tourismus.prien.de
- ab 17.07. Kronast-Haus: **Sonderausstellung im Rahmen der Kunstzeit in Prien 2026**
Öffnungszeiten: Fr + Sa 17 bis 19 Uhr, Eintritt frei. Infos unter tourismus.prien.de
- 24.07. – 25.10. Heimatmuseum
Der andere Rudolf Sieck – unbekanntes frühe Arbeiten
frühe Arbeiten der Jahre 1900 bis 1920, die zum Teil noch nie öffentlich zu sehen waren und die Blütezeit seiner Kunst illustrieren. Öffnungszeiten: Di bis So 13 bis 17 Uhr
- seit 12.05. Schloss Herrenchiemsee I Königsklasse
KÖNNT IHR NOCH? – KUNST UND DEMOKRATIE
Die Münchner Pinakothek der Moderne zeigt Teile ihrer Sammlung, z. B. von Picasso, Beckmann, Beuys oder Warhol. Öffnungszeiten täglich außer Montag 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 20 Uhr.

Stand: 22.08. – Änderungen vorbehalten

Regelmäßige Veranstaltungen und
Aktivprogramm online:
www.tourismus.prien.de



Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe
Mittwoch, 1. Juli 2026

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de
Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos
einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:

RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

Redaktion:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 30898-24
Mobil 0175 / 1827546
Fax 08051 / 30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

Anzeigenannahme + Druck:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051 / 1511
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste vom 1. Mai 2022
www.priener-marktblatt.de

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück
Postwurfsendung an alle Haushalte




GOLDENER PFLUG
Landaasthof · Umratshausen · Chiemsee

Schwammerl & Pfifferlinge
Wenn der Wald auf den Teller kommt.

Freuen Sie sich auf köstliche Spezialitäten mit frischen Schwammerln und goldgelben Pfifferlingen – herzhaft, regional und mit viel Liebe gekocht.

GRILLABEND
Jeden Mittwoch ab 18 Uhr

Feine Spezialitäten vom Grill – mit Liebe zubereitet.
Genießen Sie feines **Grillfleisch**, zarte **Spare Ribs**, saftige **Schweinhaxen** und würzige **Würste** mit ausgewählten Beilagen und echtem Grillgenuss.
Bei jeder Witterung!

Wir bitten um Reservierung – Jetzt auch online möglich!
Öffnungszeiten: Di – Sa 16 bis 23 Uhr
Sonn- & Feiertag 10.30 bis 23 Uhr | Montag Ruhetag
Tel: 08052 - 957952-0 | www.goldener-pflug-chiemsee.de



RESTAURANT IM
BURGHOTEL
ASCHAU I. CHIEMGAU

JEDEN FREITAG
SPARE RIBS

Saftige Spare Ribs mit Coleslaw, Baked Potatoes und Sour Cream.
Perfekt für einen gemütlichen Abend in stilvollem Ambiente.

Auch an allen anderen Tagen verwöhnen wir Sie mit **regionalen Spezialitäten, saisonalen Köstlichkeiten** und herzlicher Gastlichkeit.

Ruhetage
Sonntag & Montag

Frühstücksbuffet
TÄGLICH von 7:00 bis 10:00 Uhr | Sonntags bis 11:00 Uhr
Starten Sie genussvoll in den Tag mit unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Inklusive Kaffee und Saft
19,80 € pro Person



Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 16.00 – 22.00
Tel. 08052 - 95759200 | www.burghotel-aschau.de
Um Reservierung wird gebeten

BRAUCHTUM

Prien
am Chiemsee

PRIEN HAT TRADITION

**Freitag
31. Juli
14⁰⁰ Uhr**

Priener Schären

Bis in die Abendstunden heitere Musikeinlagen, traditionelle Tänze der Trachtlerinnen und Trachtler sowie spannende Mitmach-Stationen für Groß und Klein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei!

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Saber Nassar M.Sc.
Implantologie & Prothetik

Gesundheitswelt
Chiemgau

YACHTHOTEL
CHIEMSEE

SCHOLZ
naturstein

TONART
AUDIO

SPORT
KAISER
PRIEN AM CHIEMSEE

reinhardt

Barhainski
FARBENBOUTIQUE

08051 965660

Weitere Infos



@allesprien | Änderungen vorbehalten.

Kulturpartner - Markt Prien a. Chiemsee